



Wintersemester
2026/2027

AStA Uni-Guide



AStA Universität Bonn

Herzlich willkommen an deiner Universität!

Wir, der Allgemeine Studierendenausschuss, kurz AStA, sind die von allen Studierenden selbst gewählte Vertretung. Wir sind für die verschiedensten Fragen rund ums Studium eine wichtige und direkte Anlaufstelle. Einige dieser Fragen kann hoffentlich schon dieser Guide beantworten, den wir für dich herausgeben, damit du nicht ganz unvorbereitet ins Studium starten musst. Für alle weiteren Fragen haben wir immer ein offenes Ohr.

So hält der AStA viele Angebote bereit. Die verschiedenen Beratungen helfen dir unter anderem bei der Suche nach einer Wohnung, der Finanzierung deines Studiums oder der Beantragung von BAföG. Aber auch bei Problemen, die über den Beginn des Studiums hinausgehen, versuchen wir zu helfen. Es gibt Beratungen zu Computerproblemen, Prüfungsangst, Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, Studieren mit chronischen Erkrankungen, Diskriminierung, Coming-out und vielem mehr. Außerdem verhandeln wir mit den Verkehrsunternehmen über das Semesterticket und stellen das Programm für den Hochschulsport zusammen.

Der AStA ist die Schnittstelle der Studierenden zu Universität, Studierendenwerk und Stadt, mit denen wir in vielen Projekten konstruktiv zusammenarbeiten. Als gewählte Studierendenvertretung artikulieren wir eure Interessen gegenüber Universität, Fakultäten, Verwaltung, Studierendenwerk und durch überregionale Vernetzung auch auf Landes- und Bundesebene. Dabei stehen wir für ein soziales Miteinander in Studium und Arbeit, für Nachhaltigkeit, für Demokratie an der Hochschule und ein selbstbestimmtes Studium, für Transparenz und Chancengleichheit, für Aufklärung und Toleranz. Niemand darf Diskriminierung aufgrund seiner*ihrer geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung ausgesetzt sein. An der Universität darf es keinen Platz geben für Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie und andere Diskriminierungsformen!



Pauline Kalle (links), Luc Augustin (mitte), Lena Smeets (rechts)

Was den AStA ausmacht, ist die offene Struktur. In den 15 Referaten, die jeweils für ein bestimmtes Themengebiet zuständig sind – etwa Hochschulpolitik, Ökologie, Kultur oder IT – kann jede*r Studierende mit Interesse und Engagement mitarbeiten und etwas bewirken. Eine Vorstellung dieser Referate und der verschiedenen Beratungsmöglichkeiten findest du auf der Homepage (www.asta-bonn.de) und unseren Seiten auf Facebook und Instagram. Aber natürlich freuen wir uns auch über deinen Besuch, egal, ob du ein Buch zu einem bestimmten Thema suchst, mitarbeiten möchtest, eine Beratung brauchst oder „nur mal gucken“ möchtest. Wir sind für dich da! Für den Beginn deines Studiums – und die Zeit darüber hinaus – wünschen wir dir alles Gute!

Dein AStA-Vorsitz

Inhaltsverzeichnis

Studium & Universität
5 | Bewerben & Einschreiben
7 | Checkliste
8 | Erste Schritte
15 | Studienverlauf
Finanzen
BAföG | 21
Stipendien | 25
Studienkredite | 26
Job | 27
Versicherungen | 28
Wohnen
Wohnmöglichkeiten | 32
Studieren mit Kind | 37
Leben
41 | Mensen
43 | Veranstaltungen
44 | Hochschulsport
45 | Vergünstigungen
46 | Nachhaltigkeit
Mobilität
51 | Studiticket
54 | Liniennetzplan
56 | Stadtplan
58 | Fahrradwerkstatt
AStA-Referate & -Beratungen
60 | Referate
76 | Beratungen
Hochschulpolitik
Univerfassung | 87
Struktur der Universität | 88
Verfasste Studierendenschaft | 90
Überregionale Bündnisse | 92
Studentische Initiativen | 95
Adressen
Index





Studium & Universität



Bewerben & Einschreiben 5
Checkliste 7
Erste Schritte 8
Aktuelles 15
Studienverlauf 16



Einschreibung

Die Einschreibung (Immatrikulation) erfolgt schriftlich. Benötigt werden folgende Unterlagen:

- ❒ Antrag auf Einschreibung (Unterschrift nicht vergessen!)
- ❒ Zulassungsbescheid (nur bei zulassungsbeschränkten Fächern und bei allen ausländischen Bewerber*innen, die nicht aus der EU und dem EWR stammen, ohne eine deutsche HZB)
- ❒ Abiturzeugnis oder eine sonstige Hochschulzugangsberechtigung (HZB) als amtlich beglaubigte Kopie
- ❒ Personalausweis oder Reisepass in Kopie
- ❒ Aktuelle Bescheinigung über eine Krankenversicherung oder Bescheinigung über die Befreiung von der Versicherungspflicht; die Chip-Karte oder eine einfache Mitgliedsbescheinigung reichen nicht aus!

Zusätzliche Unterlagen sind erforderlich

- ❒ wenn eine erneute Immatrikulation beantragt wird, das Studienbuch mit eingetragener Exmatrikulation der zuletzt besuchten deutschen Hochschule oder entsprechende Exmatrikulationsbescheinigung
- ❒ bei Promotion eine Bescheinigung der/des betreuenden Hochschullehrer*in/s der Universität Bonn
- ❒ bei EU/EWR Bürger*innen ohne deutsche HZB einen Nachweis der Sprachprüfung (DSH, Test DaF etc.)
- ❒ bei nicht EU/EWR Bürger*innen ohne deutsche HZB sollte man die zusätzliche Hinweise im Zulassungsbescheid beachten

Zulassungsfreie Fächer

Für zulassungsfreie Fächer musst du dich nicht im Vorhinein bewerben, sondern nur online „einschreiben“. Welche Studienfächer zulassungsbeschränkt und welche frei sind, kann der Fächerübersicht der Universität entnommen werden.

⌨ Internet
www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/

Zulassungsbeschränkte Fächer

Für zulassungsbeschränkte Fächer ist eine Bewerbung bei hochschulstart.de (vormals ZVS) oder bei der jeweiligen Uni notwendig. Bewerbungsunterlagen sind ab Anfang April bzw. Mitte November online erhältlich. Bewerbungsfrist bei hochschulstart.de und für örtlich zulassungsbeschränkte Fächer ist im Sommersemester der 15. Januar (unabhängig davon, wann das Abitur erworben wurde/wird) und im Wintersemester der 31. Mai (für Alt-Abiturient*innen) bzw. 15. Juli (für Neu- Abiturient*innen). Dies gilt jedoch nicht für die bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie. Nachdem du einen positiven Bescheid erhalten hast, musst du dich ebenso wie für freie Fächer schriftlich einschreiben.

Bewerbungs- und Einschreibungsfristen

Die für dein Studienfach gültigen Bewerbungs- und Einschreibungsfristen erfährst du auf der Webseite der Uni Bonn.

⌨ Internet
www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/termine-und-fristen

⚠ Achtung
Nach Ende der Fristen kann in begründeten Fällen eine verspätete Einschreibung gegen eine Verwaltungsgebühr von 5 Euro erfolgen.

Vergabeverfahren von hochschulstart.de (Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin)

Wer im Hauptverfahren von hochschulstart.de keinen Platz bekommt, nimmt automatisch am

Bewerben & Einschreiben

Nachrückverfahren teil. Diese Nachrückverfahren ziehen sich zum Teil über einen Monat in die Vorlesungszeit hinein. Dabei gibt es dann in der Regel keine Probleme mit der Einschreibung, wohl aber in den Fachbereichen, die dann oft Studienleistungen nicht anerkennen. Hier können wir nur raten, nicht gleich nachzugeben, des Öfteren nachzufragen, das Studium in jedem Falle zu Beginn des Semesters aufzunehmen, also Einführungen und Vorlesungen etc. zu besuchen und gegebenenfalls in der Fachschaft Rat zu suchen.

⚠ Achtung
Für hochschulstart.de-Fächer und für die anderen von der Uni mit einer Zulassungsbeschränkung belegten Fächer gilt nur die auf dem Zulassungsbescheid angegebene Einschreibefrist. Ansonsten verfällt der Studienplatz! hochschulstart.de- bzw. Uni-Bescheid bei der Immatrikulation nicht vergessen!

⌨ Internet
www.hochschulstart.de
losverfahren.uni-bonn.de



Checkliste

- ❒ Um einen Wohnheimplatz bewerben
  - ✎ (mind. 6 Wochen vorher)
- ❒ Zulässige Fächerkombination prüfen
  - ✎ (Studienberatung/Prüfungsordnung)
- ❒ Immatrikulation
  - ✎ Folgende Einschreibungsunterlagen online einreichen:
    - ▪ Einschreibungsformular (Unterschrift nicht vergessen!)
    - ▪ ggf. Zulassungsbescheid für zulassungsbeschränkte Studiengänge (für zulassungsfreie Studiengänge entfällt dieser Punkt)
    - ▪ Kopie des Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass)
    - ▪ Amtlich beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis).
    - ▪ Elektronische Meldung der gesetzlichen Krankenkasse über deinen Versicherungsstatus
  - ✎ Sozialbeitrag bezahlen
- ❒ Besuch beim AStA
  - ✎ Beratungsangebot nutzen
- ❒ Besuch bei deiner Fachschaft
  - ✎ Zu erfragen:
    - ▪ Ersti-Programm (Ersti-Führung, Ersti-Fahrt etc.)
    - ▪ Im ersten Semester zu belegende Veranstaltungen
    - ▪ Nächster Partytermin
- ❒ Prüfungsordnung (evtl. auch später) & Studienordnung besorgen
- ❒ Elektronisches Vorlesungsverzeichnis (www.basis.uni-bonn.de) aufsuchen
  - ✎ Veranstaltungsanmeldung (für Seminare, Übungen & Tutorien)
  - ✎ Kurstermine checken
- ❒ Bibliotheksausweis der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) beantragen
  - ✎ Hierzu mitbringen:
    - ▪ Studierendenausweis
    - ▪ Personalausweis
  - ✎ Einführungsveranstaltung besuchen
- ❒ Dienste des Hochschulrechenzentrums (HRZ) einrichten:
    - ▪ Uni-ID aktivieren
    - ▪ Uni Bonn App herunterladen
    - ▪ E-Mail-Konto einrichten
    - ▪ Eduroam und VPN konfigurieren
    - ▪ Sciebo-Account erstellen
  - ✎ Einrichtungshilfen findest Du auf der HRZ-Website unter: https://www.hrz.uni-bonn.de/de/services
- ❒ Beim Bürgeramt im Stadthaus anmelden (nach erfolgtem Umzug innerhalb von zwei Wochen; Tipp: um 8 Uhr werden oft noch Termine für den gleichen Tag freigeschaltet)
  - ✎ (Bonn als Zweitwohnsitz möglich)
- ❒ BAföG beantragen
- ❒ Bonn-Ausweis besorgen
- ❒ GEZ- & Telefongebührenbefreiung
- ❒ Orientierungseinheit besuchen
- ❒ Lerngruppe bilden (evtl. später)

Erste Schritte

Folge uns auf Instagram

Der AStA der Uni Bonn bietet dir viele Angebote. Egal ob BAföG-Beratung, Campus-Events oder Tipps fürs Studieren. Verpasse keine Infos und Aktionen mehr und folge uns jetzt auf Instagram (@asta_bonn)!

Sozialbeitrag

Der Sozialbeitrag, der von allen eingeschriebenen Student*innen gezahlt wird, liegt zur Zeit bei insgesamt 363,07 Euro. Zu überweisen ist dieser vor Semesterbeginn mit der Einschreibung oder bei der Rückmeldung. Davon gehen 115,00 Euro an das Studierendenwerk und 248,07 Euro an die Verfasste Studierendenschaft. Darauf entfallen nach der Beitragsordnung der Studentenschaft folgende Beträge:

Studentische Selbstverwaltung	14,00 Euro
Studentische Sozialeinrichtungen	0,50 Euro
Hilfsfonds zur Unterstützung in Not geratener Studierender	0,01 Euro
Deutschlandsemesterticket	226,80 Euro
Sonderkonto zur Erstattung des Mobilitätsbeitrags	0,50 Euro
Zuweisung an Fachschaften	2,25 Euro
Studierendensport	1,50 Euro
Kulturticket	3,00 Euro

Weitere Gebühren und Beiträge

Gasthörer*innen- und Zweithörer*innenbeiträge

Gasthörer*innen und Zweithörer*innen, die zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen und zur Ablegung studienbegleitender Prüfungen zugelassen sind, entrichten 100 Euro pro Semester. Der besondere Gasthörer*innenbeitrag kann jedoch deutlich darüber liegen.

Ausfertigungsgebühren

Zweitschriften von Prüfungszeugnissen oder Urkunden über die Verleihung eines akademischen Grades kosten dich, je Halbjahr, 20 Euro.

Verspätungsgebühr

Für eine verspätete Rückmeldung oder Einschreibung werden dir 5 Euro berechnet, so dass es sich empfiehlt rechtzeitig zu zahlen. Übrigens wirst du, sollte der Sozialbeitrag nicht fristgerecht eingegangen sein, darüber keineswegs automatisch informiert.

☞ **Hinweis**
Näheres siehe „Rückmeldung“ (S. 11).

Uni-ID

Die Uni-ID ist die zentrale Benutzerkennung an der Universität Bonn und damit euer digitaler Zugang zu den IT-Services.

Ordentliche Studierende erhalten die Uni-ID automatisch im Einschreibungsprozess: Mit Hilfe des Bewerber*innen- Accounts können neue Studierende nach ihrer endgültigen Einschreibung ihre Uni-ID in einem digitalen Dokument im Studienservice abrufen. Du kannst z.B. folgende Services mit der Uni-ID nutzen:

- ❒ E-Mail (email.uni-bonn.de)
- ❒ eLearning: eCampus und Campus-Management-System BASIS
- ❒ WLAN (eduroam & VPN)
- ❒ Speicherservices (Sciebo, FDI)
- ❒ Videokonferenzservice Zoom
- ❒ Literaturdatenbanken

Tipp! Kontrolliere deinen Uni-Mail-Account regelmäßig auf eingehende E-Mails. Deine Dozent*innen, die Universitätsverwaltung und andere Angehörige der Universität werden dich über diese E-Mail-Adresse kontaktieren.

Uni Bonn App

Die Uni Bonn App vereint den Studierendenausweis, Mensa-Speiseplan, die Campus-Map, dein Deutschland-Semesterticket und weitere Funktionen in einer benutzerfreundlichen Anwendung. Die App steht im Google Play Store und im Apple App Store zum Download bereit.

Dititaler Studierendenausweis

In der Uni Bonn App wird dir nach dem Login mit deiner gültigen Uni-ID unter „Tickets & Ausweise“ der digitale Studierendenausweis zur Verfügung gestellt. Dabei können bis zu drei Studierendenausweise gleichzeitig in der App hinterlegt werden: der Ausweis für das aktuelle, das vergangene und das nächste Semester.

Wenn du den digitalen Studierendenausweis nicht nutzen möchtest oder kannst, ist es alternativ möglich, den Studierendenstatus mit einer Studienbescheinigung nachzuweisen. Diese kannst du jederzeit online im Studienservice abrufen und dann ausdrucken.

Vorkurse und Eingangstests

Erkundige dich frühzeitig in den jeweiligen Instituten und Seminaren nach Vorkursen (z.B. mathematisch-physikalische Fächer). In einigen Fächern musst du dich zu bestimmten Veranstaltungen anmelden. Wo das zutrifft, erfährst du am besten in den Fachschaften, bei den Fachberater*innen, aus den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen oder durch Aushänge im Institut bzw. Seminar. Erkundige dich darüber schon vor Studienbeginn. In vielen Fächern werden Plätze extra für Erstsemester freigehalten.

⚠ **Achtung**
Vor Semesterbeginn steht dir leider noch kein Studiticket zur Verfügung. Du kannst dir aber stattdessen ein Deutschlandticket kaufen, um es während der Vorkurse zu nutzen (S. 51).

⌨ **Internet**
www.vorkurse.uni-bonn.de

Vorlesungsverzeichnisse

Prüfungen, Kursbelegungen und Studienfortschritt werden an der Universität Bonn elektronisch verwaltet. Du erhältst hierfür in Form deiner Uni-ID einen Zugang zur Campus-Management-Plattform BASIS.

BASIS bietet Dir zudem u.a. folgende Möglichkeiten:

- ❒ An- und Abmeldungen zu Lehrveranstaltungen
- ❒ Zusammenstellung des eigenen Stundenplans
- ❒ An- und Abmeldungen zu Prüfungen, sowie Einsicht in das eigene
- ❒ Prüfungskonto
- ❒ Studienverwaltung, Adressänderung, Druck von Bescheinigungen

Wenn du dich in BASIS für eine Veranstaltung angemeldet hast und zugelassen wurdest, wirst du automatisch auf eCampus zu den Teilnehmer*innen hinzugefügt und kannst dort auf hinterlegte Unterrichtsmaterialien zugreifen. Kommentierte Vorlesungsverzeichnisse (KVV) sind in der Regel die nützlichsten, weil sie nicht nur über Namen, Orte und Zeiten der Veranstaltungen informieren, sondern auch kurz die Inhalte skizzieren. Einsehen kannst du das für deinen Studiengang passende KVV in deinem persönlichen Studienkonto. Es wird teils von der Fachschaft, teils von den Instituten selbst herausgegeben.

✉ **Adressen**
siehe „Buchhandlungen“ (S. 114)
siehe „Fachschaften“ (S. 114)

⌨ **Internet**
basis.uni-bonn.de

Studien- und Prüfungsordnungen

Diese Ordnungen regeln zum Beispiel, welche Vorlesungen oder Seminare du im Laufe deines Studiums belegen musst und welche

Erste Schritte

Prüfungen, mit welchen Fristen dir bevorstehen. Sie werden zentral von der Uni Bonn über "bonndoc" veröffentlicht. Lies dir am Anfang des Studiums die für dich geltenden Ordnungen durch. Falls dir Regelungen nicht klar sind, kannst du dich immer an deine Fachstudienberatung und häufig auch an deine jeweilige Fachschaft wenden. Leider gehen nicht immer alle geltenden Regeln aus der Prüfungs- bzw. Studienordnung hervor, da manche Regeln durch das Hochschulgesetz oder durch aktuelle Rechtssprechung bereits gelten aber noch nicht in den Universitätsordnungen aufgenommen wurden. Wenn du mehr Informationen und Tipps zum Prüfungsrecht haben möchtest, findest du diese beim AStA Referat für Studium und Lehre.

Internet
www.uni-bonn.de/de/studium/organisation-des-studiums/regulations_overview

Vorlesungszeiten

Wintersemester 2026/27

12.10.2026 - 05.02.2026

Sommersemester 2027

05.04.2027 - 16.07.2026

Vorlesungsfreie Tage im WiSe

Dies Academicus:
02.12.2026

vorlesungsfrei (Weihnachtsferien):
24.12.2026 - 06.01.2027

Studienkompass

Seit dem SoSe 2008/09 erhalten alle Erstsemester einen von der Uni Bonn herausgegebenen Studienkompass. Dieser soll Wegweiser für Studium und Freizeit sein.

Alle Kapitel des Buches wie auch Korrekturen sind online verfügbar.

Internet
www.studienkompass.uni-bonn.de

Fachschaft

Der erste Weg nach der Immatrikulation sollte zur Fachschaft führen. Meist finden zu Semesterbeginn Einführungsveranstaltungen statt. Außerdem kannst du dich dort von Studierenden beraten lassen, die dir mit ihrer praktischen Erfahrung bei fast allen Problemen deines Studienfaches weiterhelfen können. Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktinfos findest du am Ende des Heftes.

Beratung
siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 62)

Adressen
siehe „Fachschaften“ (S. 114)

Erstsemestereinführungen

In den meisten Fächern werden in der letzten Semesterferienwoche bzw. der ersten Vorlesungswoche von Fakultäten oder Fachschaften Erstsemestereinführungen und Orientierungseinheiten (OEs) abgehalten. Diese bieten nicht nur wertvolle Informationen und Orientierungshilfen für das entsprechende Fach, die Uni im allgemeinen und die Stadt Bonn, sondern auch die beste Gelegenheit, erste Bekanntschaften zu schließen.

Außerdem veranstalten viele Fachschaften zu Beginn des Semesters Erstsemesterfeten oder auch Erstsemesterexkursionen/-fahrten. Also unbedingt hingehen! Die Termine erfährst du direkt bei deiner Fachschaft.

Adressen
siehe „Fachschaften“ (S. 114)

Internet
www.studienstart.uni-bonn.de/orientierungswochen

BAföG beantragen!

Auf jeden Fall solltest du einen BAföG-Antrag stellen - abgelehnt werden kann er immer noch! Dies solltest du so schnell wie möglich tun - bis zwei Monate vor Semesterbeginn, das heißt bis Ende Juli vor dem WiSe bzw. bis Ende Januar vor dem SoSe. Geld gibt es nämlich frühestens ab dem Antragsmonat, aber nicht vor Studienbeginn.

☞ **Hinweis**
Näheres dazu findest du im BAföG-Teil (S. 21).

Rückmeldung

Semesteraktueller Beitrag und Rückmeldefristen: Zu finden in BASIS (www.studienservice.uni-bonn.de) oder auf www.uni-bonn.de/rueckmeldung.

In BASIS findest du genau den Betrag, den du überweisen musst. Wenn du nämlich ein Guthaben hast, musst nur die Differenz überweisen.

(Regelbetrag, abweichende Beitragshöhe bei bestimmten Beurlaubungsgründen und bei Weiterbildungsstudierenden) Verwendungszweck: Bitte gib immer deine Matrikelnummer und deinen Namen an.

Achte auch darauf, ob du eine Rückmeldesperre hast. Die siehst du auch in BASIS. Denn solange die besteht, kannst du nicht zurückgemeldet werden.

Ist deine Adresse nicht mehr aktuell: Du musst sie umgehend in BASIS ändern. Ansonsten kann dir wichtige Post entgehen. Falls du die Rückmeldefrist versäumt hast, kannst du dich noch verspätet rückmelden, musst aber eine „Verwaltungsgebühr“ von 5 Euro zusätzlich zum Sozialbeitrag überweisen. Sobald du den Exmatrikulationsbescheid erhalten hast, ist eine Rückmeldung in der Regel nicht mehr möglich.

Rückmeldefrist Wintersemester 2026/27:
31.07.2026

Rückmeldefrist Sommersemester 2027
28.02.2027

Achtung

Student*innen, die in zulassungsbeschränkten Fächern (u.a. alle hochschulstart.de- Fächer) eingeschrieben sind, verlieren bei Versäumen der Rückmeldefrist den Anspruch auf ihren Studienplatz!

✉ **Adressen**
Studierendensekretariat
Meinhard Heinze-Haus
Poppelsdorfer Allee 49
53115 Bonn

+49 228 73 2110
studsek@verwaltung.uni-bonn.de

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk erbringt auf sozialem und wirtschaftlichem Sektor Dienstleistungen für Student*innen. Seine Tätigkeit erstreckt sich unter anderem auf folgende Bereiche: Mensen, Studentisches Wohnen, Ausbildungsförderung (BAföG) und DAKA- sowie KfW-Studienkredit-Beratung, die Psychologische Beratungsstelle, Schreibberatung, Beglaubigungen, Beratung für beeinträchtigte Studierende und Kinderbetreuung.

Beim info.point des Studierendenwerks in der Lennéstr. 3 erhältst du Tipps zum Wohnen, zur Studienfinanzierung und zu sozialen Fragen. Außerdem gibt es zu vielen Themen rund ums Studium Informationsbroschüren und Antragsformulare.

⚠ **Achtung**
Falls du deine Mensa-Card verloren hast, wende dich an den info.point und lass diese dort unbedingt sperren.

✉ **Adressen**
siehe „Studierendenwerk“ (S. 120)

Erste Schritte

Internet

Alle neu immatrikulierten Studierenden erhalten automatisch eine Uni-Benutzer*innenkennung, die Uni-ID, eine dazugehörige E-Mail-Adresse und einInitialpasswort zugewiesen.Nutzt du die Uni-ID, um auf einem Engerät einen Eduroam-Zugangeinzurichten, hast Du an vielen Örtlichkeiten der Uni Bonn, in deren Umkreisund weltweit an allen teilnehmenden Hochschulen einen Internetzugang überWLAN. Für Inhalte, die speziell für die Universität Bonn lizenziert wurden(Literatur, Datenbanken, etc.), benötigst Du zusätzlich einen VPN-Client, dendu auf den Seiten den Hochschulrechenzentrums herunterladen kannst.

Bibliotheken

Neben einer Vielzahl von Fachbereichsbibliotheken (häufig Präsenzbibliotheken, d.h. man kann sich die Bücher nicht ausleihen) existieren noch einige zentrale „Buchsilos“. Der Zustand ist - wie an den meisten Hochschulen - nicht gerade gut, teilweise sogar verheerend. Du wirst also immer wieder auf die Anschaffung eigener Bücher angewiesen sein, solltest dir aber genau überlegen, ob sich der Kauf auch wirklich lohnt.

Lass dich auf keinen Fall in den ersten Wochen gleich zu großen Kauf-Orgien überreden. Auch wenn viele Professor*innen zu Beginn des Studiums lange Bücherlisten von „wichtiger“ Literatur ausgeben - warte lieber erst einmal ein paar Wochen, frage Leute aus höheren Semestern und Fachschaften und du wirst plötzlich feststellen, dass viele Bücher preiswerter von höheren Semestern erwerbbar sind. Gelegentlich bieten zudem die Fachschaften (gebrauchte) Literatur billiger an.

Alle Bibliotheken haben gemeinsam, dass sie ohne eine Einführung oft erst in langwieriger Eigenarbeit zu durchschauen sind. Deshalb sind die Führungen, welche die Bibliotheken zu Beginn eines jeden Semesters anbieten, sehr zu empfehlen. Die in den letzten Jahren aufgebauten elektronischen Recherche- und Bestellsysteme der Bibliotheken werden zwar ständig verbessert, sind aber nicht selbsterklärend.

Die Einführungstermine werden zu Semesterbeginn auf Aushängen bekanntgegeben, außerdem stehen sie teilweise im Heft für das Studium Universale.

Universitäts und Landesbibliothek (ULB)

Hauptbibliothek

Die Hauptbibliothek ist nicht nur die zentrale Ausleih- und Archivbibliothek der Universität Bonn für die Geisteswissenschaften, Jura, Theologie, Wirtschaftswissenschaften und Psychologie, sondern auch eine der drei Landesbibliotheken NRWs. In dieser Funktion sammelt sie sämtliche Publikationen des Regierungsbezirks Köln.

Du brauchst einen gültigen Bibliotheksausweis, den du jederzeit kostenlos über das Online-Formular auf der Website beantragen und anschließend digital über die Uni Bonn App abrufen kannst.

Der Ausweis berechtigt dich, Medien auszuleihen, Datenbanken, Räumlichkeiten und viele weitere ULB-Services zu nutzen. In der Hauptbibliothek gibt es einen großen Lesesaal mit Einzelarbeitsplätzen, teilweise mit Blick auf den Rhein. Im Informationszentrum und im Lernraum+ stehen dir Gruppenarbeitsplätze zur Verfügung. Du solltest die Arbeitsplätze wegen der hohen Nachfrage am besten vorab online reservieren. In der Lehrbuchsammlung findest du, vor allem in den Anfangssemestern, die wichtigsten Lehrbücher deiner Fachrichtung in Mehrfachexemplaren.

Die ULB bietet Schulungen zu verschiedenen Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens, wie Literaturrecherche und -verwaltung, KI-Nutzung beim wissenschaftlichen Schreiben und anderen forschungsnahen Themen an.

Eine individuelle Beratung zur Nutzung der Bibliothek, des Suchportals bonnus, unserer Datenbanken oder zur Literaturrecherche allgemein kannst du über das Formular „Book a Librarian“ anfragen.

Servicezeiten und Kontakt (Hauptbibliothek):

- **Ausleihe und Rückgabe von Medien**: Montag - Sonntag: 09:00 - 23:00 Uhr
- **Information**: Montag - Freitag: 09:00 - 17:00 E-Mail: information@ulb.uni-bonn.de Telefon: +49 22873-7525
- **Leihstelle**: Montag - Freitag: 09:00 - 17:00 E-Mail: leihstelle@ulb.uni-bonn.de Telefon: +49 22873-7371

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften & Landbau (MNL)

Wie in der Hauptbibliothek benötigt ihr auch hier euren Bibliotheksausweis. In dieser Bibliothek findet ihr Literatur zu den Fächern Medizin, Naturwissenschaften und Landbau. Zudem beherbergt sie die Bestände des ZB MED-Standorts Bonn zu den Fachgebieten Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften. In der MNL stehen euch ebenfalls zahlreiche reservierbare Arbeitsplätze sowie ein Medienzentrum mit PC-Arbeitsplätzen und Technikverleih zur Verfügung.

Servicezeiten und Kontakt für die MNL:

- **Ausleihe und Rückgabe von Medien**: Montag - Sonntag: 09:00 - 23:00 Uhr
- **Information**: Montag - Freitag: 09:00 - 17:00 E-Mail: benutzungmnl@ulb.uni-bonn.de Telefon: +49 22873-3405

Recherche im Suchportal bonnus

Über das Suchportal bonnus könnt ihr die Bestände der ULB und aller Institutsbibliotheken der Uni Bonn online durchsuchen. Wichtig: Für die Anmeldung bei bonnus benötigt ihr einen gültigen Bibliotheksausweis.

Adressen
siehe „Bibliotheken“ (S. 113)

Internet
www.ulb.uni-bonn.de



Erste Schritte

Semesterausweise und -karten

An den meisten Seminaren brauchst du eine Seminarkarte, um die Seminarbibliothek nutzen zu können. Du erhältst sie gegen Vorlage deines Student*innenausweises in Verbindung mit deinem Personalausweis (u.U. brauchst du auch ein Passfoto) häufig nur zu Beginn des Semesters im Seminar, der Bibliothek oder im Fachbereichssekretariat. Gelegentlich gibt es die Seminarkarte nur, wenn du an einer Bibliotheksführung teilgenommen hat.

eCampus

eCampus ist die elektronische Lehr- und Lernplattform der Universität Bonn. Als elektronische Kursbegleitung bietet dir eCampus die Möglichkeit, zusätzlich zu deinen Veranstaltungen, ergänzendes und weiterführendes Material über das Internet zu beziehen. Ebenso bietet dir eCampus vielfältige Kommunikationsfunktionen.

Wichtige Informationen für einen ersten Einstieg findest du unter:

Internet
ecampus.uni-bonn.de



Dies Academicus

Am Dies Academicus sollen Wissenschaftler*innen ihre Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. So werden Vorlesungen und Veranstaltungen angeboten, die man sonst nicht im täglichen Vorlesungsbetrieb findet. Die regulären Veranstaltungen fallen an diesem Tag ab 10 Uhr aus. Der Dies academicus findet im Wintersemester 2026/27 am Mittwoch, den 02. Dezember 2026 statt.

Hauptgebäude der Universität Bonn



Bachelor-Master-Studiengänge

Bachelor

Der Bachelor ist der erste akademische Grad, der von Hochschulen nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.

An der Philosophischen Fakultät wird in der Regel ein Kernfach mit einem Begleitfach kombiniert (Ausnahmen „Deutsch-Französische Studien“, „Deutsch-Italienische Studien“ und „Psychologie“). Psychologie ist zwar an der Philosophischen Fakultät angesiedelt, wird aber als B.Sc. bzw. als Begleitfach im B.A. studiert. Neben diesem Kernfach- Begleitfach-Modell gibt es inzwischen aber auch einen „Zwei-Fach-Bachelor“ mit zwei gleich gewichteten Fächern.

Die Bachelorstudiengänge der anderen Fakultäten (Bachelor of Science und Bachelor of Laws) sind „Ein-Fach-Bachelor“.

Master

Konsekutive Master sind Masterstudiengänge, die inhaltlich unmittelbar an ein vorhergehendes Bachelorstudium der gleichen fachlichen Disziplin anschließen und auf eine vertiefte wissenschaftliche Bildung hinzielen.

Nicht konsekutive Masterstudiengänge, die interdisziplinär angelegt sind, werden unabhängig von einem vorherigen konsekutiven Bachelorstudium angeboten. Der Zugang ist möglich über ein erstes abgeschlossenes Hochschulstudium in unterschiedlichen Studienfächern, deren Inhalte Grundlage und Voraussetzung für die Teilnahme am Masterstudium sind. Die konkreten fachlichen Voraussetzungen werden in den jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt.

Weiterbildende Masterstudiengänge sind häufig berufsbegleitend.

Lehramtsstudium

Seit dem Wintersemester 2011/12 ist, nach einer Pause von neun Jahren, auch wieder die Aufnahme eines Lehramtsstudiums für Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs an der Uni Bonn möglich. Insgesamt stehen hierfür 350 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung.

Für das gestufte Lehramt werden derzeit 12 Erst- und 18 Zweitfächer angeboten. Wobei, zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich auch Rechtswissenschaft, Türkisch und Chinesisch als Zweitfächer folgen werden. Jedoch kann nicht für alle Kombinationen ein überschneidungsfreies Studium garantiert werden. Voraussetzung für den Studienbeginn ist eine Zulassung zu den Bildungswissenschaften und den zwei Unterrichtsfächern oder beruflichen Fachrichtungen.

Für das Lehramt am Berufskolleg können die Fächer Agrarwissenschaft oder Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft studiert werden. Diese lassen sich jeweils mit einem Fach als kleine berufliche Fachrichtung kombinieren.

⌨ Internet
www.bzl.uni-bonn.de/studium

Regelstudienzeit

In dieser von „höherer Stelle“ festgelegten Zeitspanne sollte das Studium für einen „durchschnittlich begabten, fleißigen Studierenden“ absolvierbar sein. Auch die BAföG-Förderungshöchstdauer richtet sich nach der Regelstudienzeit, jedoch kann seit dem Wintersemester 2024/2025 ein Flexibilitätssemester beantragt werden.

Da es aufgrund einer Vielzahl von Faktoren oft nicht zu schaffen ist, in dieser Zeit das Studium zu beenden, können sich einige Probleme bezüglich der Studienfinanzierung ergeben.

Studienverlauf

Credit Points

Im Rahmen des Bologna-Prozesses wurden für Bachelor- und Masterstudiengänge Leistungspunkte bzw. Credit Points (CP) eingeführt, die die durchschnittliche Arbeitslast des Studiums widerspiegeln sollen. Zwar werden nach wie vor erfolgreich absolvierte Module, also Lehreinheiten, die sich aus ein oder mehreren Lehrveranstaltungen zusammensetzen, benotet. Credit Points sollen jedoch darüber hinaus messen, welchen Arbeitsaufwand man für die jeweiligen Module inklusive Vor- und Nachbereitung benötigt.

Dem ECTS-Standard (European Credit Transfer and Accumulation System) entsprechend repräsentiert ein Credit Point etwa 25 bis 30 Arbeitsstunden. Hochgerechnet auf das gesamte Bachelor-Studium sind 180 Cedit Points zu sammeln, was 5.400 Stunden Arbeitsaufwand entspricht.

Neben der bloßen Bewertung des Studienaufwandes wurde das auf dem ECTS basierende Credit Point System eingerichtet, um Studierenden und Hochschulabsolvent*innen des Europäischen Hochschulraums das grenzüberschreitende Studieren, Forschen und Arbeiten zu erleichtern.

Modulhandbuch

Modulhandbücher beschreiben die zum jeweiligen Studiengang gehörigen Module und ersetzen damit bei BA/MA-Studiengängen die Studienordnungen.

Diese von der Universität selbst erarbeiteten Konzepte werden von sogenannten Akkreditierungsagenturen geprüft und genehmigt.

Meist findest du das für dein Studium geltende Modulhandbuch auf den Seiten deines Instituts.

Scheine

Studierst du Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Lebensmittelchemie oder Rechtswissenschaft wird dir, wie früher auch bei Magister- und Diplomstudiengängen üblich, als Leistungsnachweis bzw. Bescheinigung deiner Studienleistung ein Schein ausgestellt, von denen es „benotete“ und „unbenotete“ gibt. Scheine sind Voraussetzung für Prüfungen. Du erhältst sie beispielsweise für das erfolgreiche Absolvieren eines Praktikums, einer Übung oder eines Seminars, für ein/e Hausarbeit/Referat und/oder Klausur. In der Prüfungsordnung ist festgelegt, welche Scheine erworben werden müssen.

Studienordnung (SO) und Prüfungsordnung (PO)

Für die medizinischen Studiengänge, Pharmazie, Lebensmittelchemie, Rechtswissenschaft und in den theologischen Studiengängen, die mit einem kirchlichen Examen abschließen, regelt nach wie vor die Studienordnung den Verlauf des Studiums und die Studieninhalte. Sie richtet sich in erster Linie nach den von der Gemeinsamen Kommission der Hochschulrektor*innenkonferenz (HRK) und der Kultusminister*innenkonferenz der Länder (KMK) vorgegebenen Rahmenprüfungsordnungen. Die differenzierte Ausgestaltung ist jedoch den Hochschulen selbst vorbehalten.

Die Prüfungsordnungen legen mehr oder weniger genau die Voraussetzungen, Inhalte, Dauer, Anzahl etc. der Prüfungen fest. Im Laufe deines Studiums solltest du dir unbedingt die online einsehbare PO besorgen und diese zumindest mal gelesen haben, sonst kann es böse Überraschungen geben.

⌨ Internet
www.uni-bonn.de/de/studium/organisation-des-studiums/regulations_overview

ⓘ Beratung
siehe „Studium und Lehre“ (S. 83)

Prüfungsausschuss (PA)

Der Prüfungsausschuss ist für die Überwachung von Prüfungsverfahren zuständig und beschäftigt sich in diesem Zusammenhang insbesondere mit der Zulassung zur Prüfung, Prüfungswiederholung etc. Je nachdem, welchen Abschluss du anstrebst, gibt es einen PA, der für dein Studienfach (z.B. der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät) oder mehrere Studienfächer bzw. Universitäten (z.B. der Philosophischen Fakultät sowie Abschlüsse in Jura und Medizin) zuständig ist. Wo du den für dich zuständigen PA findest, kannst du bei der entsprechenden Fachschaft oder dem Dekanat erfragen.

Freiversuch

Nach langem Hin und Her findet sich auch in Bonn in den meisten Prüfungsordnungen der Bachelor-und Masterstudiengänge ein Hinweis, dass eine Freiversuchsregelung im Sinne des Hochschulgesetzes vorgesehen ist. Dort steht, dass bei jemandem, der innerhalb der Regelstudienzeit Examensprüfungen (Fachprüfungen) ablegt und diese nicht besteht, die Prüfung als nicht angetreten gilt. Die Bonner Universität verweist zwar auf den Paragraphen, sieht jedoch – in manchen Fällen – das ganze Examen als eine „Fachprüfung“ an, sodass für einzelne Prüfungen kein Anspruch auf einen Freiversuch besteht. Solltest du beabsichtigen, einen Freiversuch in Anspruch zu nehmen, solltest du dich an deine Fachschaft oder das Referat für Studium und Lehre im AStA wenden. Dort kannst du dich über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

ⓘ Beratung
siehe „Studium und Lehre“ (S. 83)

✉ Adressen
siehe „Fachschaften“ (S. 114)

Auslandsstudium

Zu Fördermöglichkeiten fürs Auslandsstudium oder -praktikum sowie zu Austauschprogrammen kannst du dich beim Dezernat für Internationales informieren. Weiterhin bietet dieses vor- und nachbereitende Workshops, Infoveranstaltungen sowie das Zertifikat für Internationale Kompetenz an.

Eine Fachberatung bekommst du hingegen bei den ERASMUS-Fachkoordinatoren und Fachberatern.

✉ Adressen
siehe „Bildung & Weiterbildung“ (S. 113)

⌨ Internet
www.go-out.de

Studienplatztausch

Für Fächer, die in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt sind, ist ein Wechsel des Studienortes während des Grundstudiums (oder im Hauptstudium) oft nur mit Tauschpartner*innen möglich.

Einige Tauschbörsen finden sich im Internet. Speziell für Medizinstudierende gibt es das Angebot von studienplatztausch-medizin. Dem dahinterstehenden Verein zur Förderung studentischer Belange e.V. (VSB), einer nichtkommerziellen, unabhängig arbeitenden und von vielen Studierendenvertretungen getragenen Organisation, trat auch der Bonner AStA im Sommer 2010 bei.

Darüber hinaus empfiehlt sich das Studium der Aushänge tauschwilliger Student*innen anderer Unis an den schwarzen Brettern und der Aushang deines Studienplatz-Tauschwunsches an der gewünschten Uni.

⌨ Internet
studienplatztausch-medizin.de

Studienverlauf



Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist die erste Anlaufstelle an der Universität Bonn für alle Fragen rund ums Thema Studium. Wir informieren und beraten Studieninteressierte und Studierende bei Anliegen, die im Zusammenhang mit Wahl, Aufnahme und Bewältigung eines Studiums stehen, und verweisen im Bedarfsfall kompetent weiter. Sowohl vor als auch während eures Studiums ist unser ZSB-Team immer für euch da.

Unser Angebot für Studierende:

- ❒ Individuelle Studienberatung
- ❒ Psychologische Beratung und Psychologisches Clearing
- ❒ Workshops und Coachings zu Entscheidungsfindung, Kompetenzentwicklung und Ressourcenstärkung
- ❒ Themenbezogene Veranstaltungen und Events
- ❒ Podcast „Studierendenfutter“
- ❒ Infobox zum Studium auf der Poppelsdorfer Allee

Alle aktuellen Angebote und Termine findet ihr unter www.uni-bonn.de/zsb

Weitere Studienberatung erhältst du bei den Fachschaften (hier gibt es meist die praktischsten Infos), ggf. im AStA-Fachschaftenreferat bzw. im Referat für Hochschulpolitik oder bei der Studierenden-Unterstützung des AStA.

Zusätzlich gibt es für jedes Fach eine*n Fachstudienberater*in für alle fachspezifische Detailfragen. Die Sprechzeiten findest du unter www.uni-bonn.de/fachstudienberatung.

ⓘ Beratung
siehe „Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) AStA Uni Bonn“ (S. 77)

✉ Adressen
siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 111)
siehe „Fachschaften“ (S. 114)

Career Service

Der Career Service ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Berufsorientierung und zum Berufseinstieg für Studierende und Absolventen der Universität Bonn.

Der Career Service bietet Veranstaltungen zu den Themenbereichen Bewerbungsverfahren und Karriereplanung an und betreut das Jobportal der Universität Bonn.

✉ Adressen
„Berufseinstieg“ (S. 112)

⌨ Internet
www.uni-bonn.de/careerservice

Studium Universale

Die Universität Bonn bietet im Rahmen ihres Studium Universale regelmäßig Lehrveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen sowie musikalische und künstlerische Veranstaltungen an. Programme erscheinen meist zwei Wochen vor Semesterbeginn.

Adressen
siehe „Bildung & Weiterbildung“ (Seite 113)

Internet
www.uni-bonn.de/studium/studium-universale

Psychologische Beratung in der Zentralen Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung bietet Studierenden und Promovierenden der Uni Bonn Unterstützung bei psychischen Belastungen und Problemen, die das Studium/ die Promotion, aber auch die Lebensqualität beeinträchtigen können.



Neben der Psychologischen Beratung (mit Termin) gibt es die wöchentliche Offene Sprechstunde „Psychologisches Clearing“ (ohne Voranmeldung). Die Beratungen finden vertraulich, kostenfrei und auf Deutsch oder Englisch statt.

Telefon
0228 73 7080

E-Mail
pb-zsb@uni-bonn.de

Internet
www.uni-bonn.de/psychologische-beratung

Rassismuskritische Beratung

Die rassismuskritische Beratung ist für Studierende und Promovierdende. Sie kann als Unterstützung bei konkreten rassistischen Vorfällen oder Belastungen aufgrund von rassistischer Diskriminierung im universitären Kontext kontaktiert werden.

Beratungssprachen
Deutsch, Englisch, Tigrinya

E-Mail
rassismuskritischeberatung@uni-bonn.de

Antidiskriminierung

Eine Übersicht aller Beratungs- und Meldestellen in Bezug auf Antidiskriminierung, sowie die Richtlinie zum Schutz vor sexualisierter Diskriminierung und Gewalt und die Antidiskriminierungsrichtlinie, die auf Basis des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) Verhaltensmaßstäbe, Verfahrensabläufe und Handlungswege festlegt, findet ihr unter dem QR-Code.

Finanzen



BAföG 21
Stipendien 25
Studienkredite 26
Job 27
Versicherungen 28

BAföG

Wir haben hier die wichtigsten Punkte aufgezählt, die bei einem BAföG-Antrag beachtet werden müssen. Lasst euch aber nicht durch die Kompliziertheit des Verfahrens davon abbringen, den Antrag zu stellen! Genauere Informationen gibt's bei der BAföG-Beratung des AstA und auf unserer Website, schau da auf alle Fälle mal vorbei!

ⓘ **Beratung**
siehe „BAföG-Beratung“ (S. 76)

Geschichte

Das 1971 vom Deutschen Bundestag verabschiedete Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz (BAföG) sollte ein umfassendes und einheitliches System der Ausbildungsförderung schaffen, um allen Jugendlichen eine Chance auf Bildung einzuräumen. Durch eine bedarfsgerechte Förderung sollte die Chancengleichheit zwischen Kindern aus unterschiedlichen Einkommensschichten gesichert werden.

Inzwischen hat das BAföG einige Veränderungen erfahren. So wurden in der aktuellen Novelle die Freibeträge und die Bedarfsätze angehoben sowie Lebenspartnerschaften mit Ehen gleichgestellt.

Es werden somit jetzt einige Studierende mehr die Möglichkeit haben, ihr Studium mit BAföG zu finanzieren.

Antrag auf BAföG

Der Antrag wird durch das Formblatt 1 gestellt. Ihr erhaltet es zusammen mit den weiteren Unterlagen beim Amt für Ausbildungsförderung, dem info.point oder im Netz.

Inzwischen kann man BAföG auch komplett online beantragen, sodass ihr keine Formulare mehr auszudrucken oder abzuholen braucht.

✉ **Adressen**
siehe „Studierendenwerk“ (S. 120)

⌨ **Internet**
www.studierendenwerk-bonn.de/finanzieren
www.bafög.de
www.bafoeg-digital.de

Formblätter

Der Antrag gilt als gestellt, wenn das Formblatt 1 dem BAföG-Amt ausgefüllt und unterschrieben vorliegt. Die restlichen Formblätter können nachgereicht werden. Der Antrag wird jedoch erst abschließend bearbeitet, wenn alle Formblätter / Informationen vorliegen.

Antragsfristen

Der erste BAföG-Antrag ist an keinerlei Fristen während des Hochschulstudiums gebunden. Es ist aber unbedingt Folgendes zu beachten:

- ❒ Die Förderung wird frühestens von dem Monat an bewilligt, in dem das Studium tatsächlich begonnen wird. Das bedeutet, dass Studienanfänger*innen erst mit Beginn des Semesters Geld erhalten.
- ❒ Gezahlt wird erst von dem Monat an, in dem ihr den Antrag auf BAföG gestellt habt.

Werden nicht innerhalb einer dem/der Antragsteller*in gesetzten angemessen Frist die zur Ausbildungsförderung benötigten Unterlagen dem BAföG-Amt vorgelegt, so wird die Bearbeitung des Antrags formell (wegen mangelnder Mitwirkung) ausgesetzt und der Antrag wird abgelehnt.

Bewilligungsbescheid

Nach Abschluss der Bearbeitung des Antrages erhält jede*r Studierende einen Bescheid, aus dem hervorgeht, ob Förderung erfolgt, wenn ja, in welcher Höhe und wie sich der Förderungsbetrag zusammensetzt. Außerdem gibt er Aufschluss über die Anrechnung des Einkommens der Eltern. Hier könnt ihr erkennen, wieviel eure Eltern ggf. zuviel verdienen und warum ihr kein bzw. nur einen geringen BAföG-Satz erhaltet.

Gegen diesen Bescheid könnt ihr innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Bewahrt daher unbedingt den Briefumschlag des Bewilligungsschreibens vom BAföG-Amt auf.

Auch raten wir euch eine BAföG-Akte anzulegen, so dass ihr immer Zugriff auf eure Unterlagen habt.

Bewilligungszeitraum / Förderungshöchstdauer

Der Bewilligungszeitraum (BWZ) dauert in der Regel ein Jahr, an dessen Ende ein Wiederholungsantrag gestellt werden muss. Es empfiehlt sich, diesen Antrag aufgrund der Bearbeitungszeit zwei Monate vorher zu stellen, um gemäß § 50 Abs. 4 BAföG-Anspruch auf ununterbrochene Zahlung zu haben.

Die Förderungshöchstdauer (FHD) ist abhängig von eurem Studiengang. Dieses ist der Zeitraum, in dem ihr maximal BAföG erhalten könnt. Er steht neben dem BWZ in eurem BAföG-Bescheid.

Nachweise

Außer den bereits ausgefüllten Formblättern sind weiterhin erforderlich: ein Nachweis über die Krankenversicherung, eine aktuelle Studienbescheinigung, Nachweis über Beschäftigungszeiten, Kopie des Einkommens- bzw. Lohnsteuerjahresausgleichs der Eltern oder des*der Ehepartner*in. Maßgeblich ist dafür das Jahr zwei Jahre vor Beginn des Bewilligungszeitraums. Ist das aktuelle Einkommen im BWZ voraussichtlich wesentlich geringer, besteht die Möglichkeit eines Aktualisierungsantrages (Formblatt 7). Hat einer eurer Elternteile eine Behinderung, kann dieses geltend gemacht werden.

Abschlagszahlungen bei Erstanträgen

Sobald dem Amt für Ausbildungsförderung ersichtlich ist, dass die zur Entscheidung erforderlichen Feststellungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Antragstellung getroffen werden können oder Zahlungen nicht binnen zehn Wochen geleistet werden können, hat jede*r Erstantragsteller*in und Wiederholungsantragsteller*in nach Ausbildungsunterbrechung gemäß § 51 Abs. 2 BAföG einen Anspruch auf Abschlagszahlungen. Dieser Anspruch besteht auch, wenn einzelne Unterlagen fehlen, insbesondere dann, wenn du das Fehlen nicht zu vertreten hast. Die monatlichen Abschlagszahlungen umfassen regelmäßig 4/5 der voraussichtlichen BAföG-Leistungen. Diese Zahlungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Rückforderung für den Fall, dass der endgültige Förderungssatz niedriger ist.

Die Abschlagszahlungen werden nur für vier Monate geleistet. Die Abschlagszahlungen werden in der Praxis nur auf nachdrückliche Aufforderung geleistet. Erfolgt auch dann die Zahlung nicht, ist die Beantragung einer einstweiligen Verfügung durch das Verwaltungsgericht möglich.



Antrag auf Vorausleistungen

Die Abschlagszahlungen nach § 51 Abs. 2 und § 50 Abs. 4 BAföG (Weiterbewilligungsantrag) können auch Studierende erhalten, deren Eltern sich weigern, ihren Beitrag zur Studienförderung zu leisten, und die einen Antrag auf Vorausleistungen gem. § 36 BAföG stellen. Durch diesen Antrag könnt ihr eure Unterhaltsansprüche, die ihr euren Eltern gegenüber habt, an das BAföG-Amt abtreten. Voraussetzung ist, dass sich eure Eltern weigern den vom BAföG-Amt festgestellten Betrag zu zahlen und eure Ausbildung daher gefährdet ist.

Bevor ihr jedoch zum Verwaltungsgericht geht oder den Antrag auf Vorausleistungen stellt, solltet ihr erst die BAföG-Beratung des AStA aufsuchen (nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale), da dies ein sehr komplexes Thema ist.

ⓘ **Beratung**
siehe „BAföG-Beratung“ (S. 76)

Bedarf

Zur Zeit beläuft sich der monatliche Bedarfssatz für Studierende, die bei den Eltern wohnen, auf 534 Euro. Diejenigen, die auswärts untergebracht sind, erhalten 855 Euro. Der Betrag erhöht sich um 137 Euro für den Fall, dass ihr euch selbst kranken- und pflegeversichern müsst. Der Höchstsatz inklusive Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungszuschlag beträgt 992 Euro.

Studierende, die älter als 30 Jahre sind, können maximal 185 Euro für die gesetzliche Krankenversicherung und maximal 48 Euro für die Pflegeversicherung erhalten. Sie müssen dem BAföG-Amt ihren tatsächlich zu zahlenden Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag nachweisen.

Studierende mit Kindern erhalten für jedes Kind unter 14 einen Kinderbetreuungszuschlag von 160 Euro, sofern es sich um eigene Kinder



handelt mit denen sie in einem Haushalt zusammen wohnen. (Anlage 2 zu Formblatt 1)

Inwiefern ihr wirklich diesen Betrag erhaltet, hängt von eurem Vermögen, euren Einkünften, den Einkünften eures Ehepartners und den Einkünften eurer Eltern ab. Grundsätzlich erhalten die meisten Studierende elternabhängiges BAföG, außer sie sind bei Studienbeginn über 45 Jahre oder haben sich selbst einen Anspruch auf BAföG erarbeitet. Hierfür müsst ihr vor Beginn des Studiums fünf Jahre (60 Monate) voll erwerbstätig gewesen sein oder eine dreijährige Ausbildung gemacht haben und dann noch drei Jahre (insgesamt 72 Monate) gearbeitet haben.

Staatsangehörigkeit

Zunächst erhalten alle deutschen Staatsangehörigen, Personen, die einen deutschen Elternteil haben oder mit einer/m deutschen

Staatsangehörigen verheiratet sind, BAföG. Darüber hinaus auch Ausländer*innen, die asylberechtigt sind, oder die über ihre eigene Erwerbstätigkeit oder die ihrer Eltern einen Anspruch erworben haben. Als positive Veränderung sind nun auch diejenigen ausländischen Studierenden anspruchsberechtigt, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben, eine Aufenthaltserlaubnis gem. § 22, § 23 II, § 104a AufenthG und somit eine dauerhaft Bleibeperspektive haben.

Eigenes Einkommen / Vermögen

Während des Bewilligungszeitraums (BWZ) dürft ihr Geld dazuverdienen, ohne dass euch dieses vom Bedarfssatz abgezogen wird. Zurzeit sind es 556 Euro monatlich, dabei kommt es jedoch nicht auf das monatlich verdiente Geld an, sondern ihr dürft in einem BWZ von zwölf Monaten 6.680 Euro brutto verdienen. Liegt ihr darüber, wird euch dieser darüberliegende Betrag abgezogen. Diese Daumenregel gilt für Studierende, die sich in einem Angestelltenverhältnis befinden.

Bei dem Vermögen wird der Betrag berücksichtigt, den ihr am Tag der Antragstellung (Stichtag) habt, das dürfen 15.000 Euro sein (für über 30-Jährige sind es sogar 45.000 Euro). Gezählt wird alles: Barvermögen, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Aktien und Auto (Verkehrswert).

Klärt bitte ab, wie hoch euer Vermögen ist - es findet ein Datenabgleich mit den Finanzämtern statt und bei Falschangaben können gerichtliche Folgen drohen!!!

Auslands-BAföG

Auch für ein Studium im Ausland könnt ihr BAföG erhalten. Neben dem normalen BAföG-Satz stehen euch je nach Zielland folgende Zusatzleistungen zu:

- ❒ Studiengebühren: Nachweisbare Gebühren werden bis zu 5.600 Euro für maximal ein Jahr als 100%iger Zuschuss übernommen (müssen also nicht zurückgezahlt werden).
- ❒ Reisekostenpauschale: Innerhalb Europas erhaltet ihr insgesamt 500 Euro (je 250 Euro für Hin- und Rückfahrt), außerhalb Europas insgesamt 1.000 Euro (je 500 Euro für Hin- und Rückfahrt).
- ❒ Krankenversicherungszuschlag: Ein Zuschlag für notwendige Zusatzkosten der Krankenversicherung im Ausland.
- ❒ Auslandszuschlag: Bei Aufenthalten außerhalb der EU und der Schweiz erhaltet ihr ggf. einen monatlichen Zuschlag zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten (Kaufkraftausgleich).

Ein gesamtes Studium kann innerhalb der EU sowie der Schweiz über BAföG finanziert werden.

Zuständigkeit & Antrag:

Studiert ihr im Ausland, ist nicht mehr das BAföG-Amt eurer Heimathochschule zuständig. Je nach Zielland gibt es ein spezifisch zugewiesenes Auslands-BAföG-Amt in Deutschland. Reicht den Antrag dort möglichst frühzeitig ein – idealerweise 6 Monate vor Beginn des Auslandsaufenthalts. Selbstverständlich gelten auch beim Auslands-BAföG die grundsätzlichen einkommens- und vermögensabhängigen Voraussetzungen des Inlands-BAföG.

⌨ Internet
www.auslandsbafoeg.de

Rückzahlung

BAföG wird normalerweise zu 50% als Darlehen und zu 50% als Zuschuss mit einer Rückzahlungsbegrenzung von max. 10.010 Euro ausgezahlt. Für Studierende, die erstmals BAföG seit dem WiSe 2022/23 beziehen, gilt eine andere Regelung. Sie müssen maximal 77 Monatsraten begleichen, welches bei einer Monatsrate von 130 Euro (seit SoSe 2020) zu einer maximalen Rückzahlung von 10.010 Euro führen wird. Wer

niedrigere Schulden hat, muss natürlich nur diese zahlen.

Fünf Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer, wobei es egal ist, ob ihr euer Studium inzwischen abgebrochen oder beendet habt oder ob ihr noch studiert, müsst ihr dann mit der Rückzahlung beginnen. Bei Bachelor-/Masterstudiengängen bezieht sich diese Zeitraum auf den Bachelor. Ein halbes Jahr davor erhaltet ihr vom Bundesverwaltungsamt einen Bescheid, in dem die Rückzahlungsmodalitäten erläutert werden (Erlass, Teilerlass, Stundung).

Bitte denkt daran, dem Bundesverwaltungsamt immer eure aktuelle Adresse mitzuteilen. Ansonsten zahlt ihr 25 Euro Strafe für die Anschriftsermittlung. Auch kann die Möglichkeit des Schuldenerlasses nach 20 Jahren wegfallen, wenn das Bundesverwaltungsamt euch mehrmals ermitteln muss.

Habt ihr BAföG in Form eines Bankdarlehens erhalten (Studienabschlussförderung, Fachrichtungswechsel), müsst ihr mit der Rückzahlung 18 Monate nach Auszahlung der letzten Bankdarlehensrate beginnen.

ⓘ **Beratung**
siehe „BAföG-Beratung“ (S. 76)

⌨ **Internet**
www.bafoeg-rechner.de
www.bafög.de
www.bva.bund.de

Stipendien

Parteinahe Stiftungen, konfessionelle Träger aber auch der Bund und das Land NRW bieten Voll- oder Teilstipendien an. Ihnen gemein ist, dass von den Geförderten besonders gute Leistungen erwartet werden. Darüber hinaus kann das gesellschaftliche Engagement eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

Zwar muss man eine solche finanzielle Förderung nicht zurückzahlen, kann aber ohne triftige Gründe aus dieser auch wieder herausfallen.

Um an ein Stipendium zu gelangen, kannst du dich in der Regel direkt bei den Stiftungen oder Trägern bewerben. Bei einigen muss man dich allerdings vorschlagen. Darauf folgt in jedem Fall ein Auswahlverfahren.

⌨ **Internet**
www.stipendiumplus.de



Studienkredite



Bildungskredit

Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen bietet die Bundesregierung gemeinsam mit der KfW und dem Bundesverwaltungsamt den zinsgünstigen „Bildungskredit“ an. Dieser wird einkommensunabhängig gewährt und kann ggf. auch neben BAföG-Leistungen in Anspruch genommen werden.

⌨ Internet
www.bildungskredit.de

Privatwirtschaftliche Studienkredite und Bildungsfonds

Aus staatlicher Sicht soll dein Lebensunterhalt währen deines Studium in erster Linie von deinen Eltern und/ oder mit BAföG finanziert werden. Dies gelingt jedoch den wenigsten Studierenden. Mit der damaligen Einführung der Studiengebühren haben auch private Anbieter den Markt der Studienfinanzierung für sich entdeckt.

Hierbei sind Studiendarlehen (Studienkredite) und Bildungsfonds voneinander zu unterscheiden. Studiendarlehen werden gewährt, um damit den Lebensunterhalt zu bestreiten. Da es sich hierbei um einen Kredit wie jeden anderen auch handelt, sind Bonitätsprüfungen und ein festgelegtes Rückzahlungsdatum üblich. Zudem variieren je nach Anbieter Laufzeiten und Konditionen. Die Tilgung erfolgt dann in monatlichen Raten.

Von Bildungsfonds ist die Rede, wenn die Finanzierung des Ausfallrisikos von Geldgebern über einen Fonds abgesichert wird. Für dich als Kreditnehmer*in ist dieser Unterschied spürbar, wenn sich die Rückzahlungsmodalitäten von „normalen“ Bankkrediten unterscheiden, indem beispielsweise die Rückzahlung einkommensabhängig anstatt in Ratenzahlungen erfolgt.

⚠ Achtung
Unabhängig davon, ob du noch studierst, arbeitslos oder knapp bei Kasse bist, startet die Rückzahlung bei allen Anbietern einige Zeit nach Ende des Auszahlungszeitraums (oder nach Abbruch des Studiums). Eine Stundung bzw. eine Verminderung der Raten ist nur in



Ausnahmefällen oder gar nicht vorgesehen. Im schlimmsten Fall führt dich dies also geradewegs in die Privatinsolvenz.

Aufgrund der mit einem privatwirtschaftlich angebotenen Studienkredit oder Bildungsfonds verbundenen Risiken solltest du also zunächst alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen.

⌨ Internet
www.studienkredit.de
www.studienkredite.org



Job

Wenn BAföG oder Zuwendungen der Eltern weder hinten noch vorne reichen, lässt sich das Jobben während des Studium leider nicht vermeiden.

Jobsuche

Beste Chancen eine passende Beschäftigung zu finden hast du bei der Online-Jobbörse des Studierendenwerks.

Steuern & Abgaben

Bis zu einem Jahresverdienst von 12.096 Euro musst du keine Steuern zahlen.

Eine Steuererklärung ist allerdings, auch wenn der Steuerfreibetrag nicht überschritten wird, im Falle einer selbständigen Beschäftigung erforderlich. Bei einem geringeren Verdienst lohnt sich eventuell ebenfalls eine Steuererklärung.

Sozialversicherung

Das nächste Kapitel befasst sich insbesondere mit diesem Thema.

Internet
www.studierendenwerk-bonn.de/jobben
www.studis-online.de

Versicherungen

Versicherungen

Bei den folgenden Institutionen kannst du dich unabhängig beraten lassen:

Sozialreferat des AStA

Verbraucher-Zentrale NRW e.V., Thomas-Mann-Str. 2–4, Tel.: 976 69 34

Unfallversicherung

Alle eingeschriebenen Student*innen sind auf dem Weg zur Hochschule, in den Gebäuden der Hochschule, während der Lehrveranstaltungen und beim Hochschulsport über das Land NRW unfallversichert.

Darüber hinaus sind alle Student*innen der Universität Bonn auch im privaten Bereich versichert. Kommt es zu einem Unfall, ist dieser unverzüglich dem Studierendenwerk anzuzeigen. Schadensformulare sind beim Studierendenwerk Bonn in der Förderabteilung oder am info.point erhältlich.

Haftpflichtversicherung

Du solltest dich bei der Versicherung deiner Eltern erkundigen, bis zu welchem Alter du in der Familienhaftpflichtversicherung mitversichert bist. Solltest du die Altersgrenze erreicht haben, musst du dich selbst um eine Haftpflichtversicherung kümmern. Der Schutz einer Haftpflichtversicherung ist unbedingt zu empfehlen!

Sozialversicherung

Es gibt fünf Säulen der Sozialversicherung: Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Bei einem regulären Arbeitsverhältnis teilen sich Arbeitgeber*in und Arbeitnehmer*in die Beiträge hierfür je zur Hälfte, mit Ausnahme der Unfallversicherung, bei welcher der*die Arbeitgeber*in diese komplett übernimmt.

Die Beitragssätze betragen momentan:

- ❒ Krankenversicherung: 14,60%
  (+ einkommensabhängige, nur vom Arbeitnehmer zu tragende Zusatzbeiträge)
- ❒ Pflegeversicherung: 3,60%
  (+0,60% Beitragszuschlag für kinderlose, über 23 jährige Arbeitnehmer)
- ❒ Rentenversicherung: 18,60%
- ❒ Arbeitslosenversicherung: 2,60%

Werkstudentenprivileg

In der Sozialversicherung zählst du als Studierender jedoch zu einer ganz besonderen Personengruppe. Denn die Beurteilung deiner versicherungsrechtlichen Stellung unterliegt zum Teil anderen Kriterien als die der übrigen Arbeitnehmer.

Als sogenannte*r Werkstudent*in bist du in einigen Zweigen der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) versicherungsfrei. Dazu musst du als ordentliche*r Student*in an einer Hochschule eingeschrieben und gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sein. Zudem darf deine wöchentliche Arbeitszeit, für Jobs während der Vorlesungszeit, grundsätzlich nicht mehr als 20 Stunden betragen. Übst du deine Beschäftigung allerdings außerhalb der regulären Studienzeit aus, also an den Wochenenden, abends oder nachts, so darf diese Grenze ausnahmsweise überschritten werden. Dabei ist allerdings zu beachten, dass neben der „20-Stunden-Regel“ auch die „26-Wochen- Regel“ einzuhalten ist. Denn auch wenn du mehr als 26 Wochen (182 Kalendertage) im Jahr über 20 Stunden arbeitest, wirst du als Arbeitnehmer versicherungspflichtig.

In der Rentenversicherung gibt es das „Werkstudentenprivileg“ jedoch nicht.

⚠ **Achtung**
Gemeint ist hierbei lediglich die Versicherungspflicht als Arbeitnehmer*in. Als Studierende*r bist du in der Kranken- und Pflegeversicherung hingegen sehr wohl familien-, studentisch, selbst gesetzlich oder privat versichert.

Mini-Jobs

Gehst du einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (Entgelt liegt nicht über 603 Euro) nach, bist du als Student*in grundsätzlich versicherungsfrei in allen Zweigen der Sozialversicherung. Eine Ausnahme hiervon gilt in der Rentenversicherung. Denn hier tritt zwar zunächst die Versicherungspflicht ein. Eine Befreiung hiervon ist jedoch auf Antrag möglich.

Teilzeit- und Fernstudierende

Bei Teilzeit- und Fernstudierenden treffen die Werkstudentenregelungen allerdings nicht zu. Denn bei dieser Personengruppe geht man davon aus, dass die berufliche Tätigkeit im Vordergrund steht und das Studium nur nebenbei ausgeübt wird.

Krankenversicherung

Hier kann nur eine Skizze des Wirrwarrs der Angebote und Pflichten im Versicherungswesen gegeben werden. Einzig auf die studentische Krankenversicherung gehen wir näher ein. Es ist durchaus sinnvoll, sich weitergehend bei einer der oben angegebenen unabhängigen Stellen zu erkundigen.

1. Familienversicherung: Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres können Student*innen über die (gesetzliche) Familienversicherung ihrer Eltern versichert sein, wofür kein Extrabetrag zu zahlen ist. Bei Ableistung von Wehr- oder Zivildienst oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres wird die Familienversicherung um die entsprechende Zeit verlängert.

2. Bei verheirateten Student*innen gilt die Familienversicherung auch für den Ehegatten bzw. die Ehegattin. Die Familienversicherung tritt nicht bei einem Einkommen ein, das regelmäßig höher als 335 Euro ist; außerdem dann nicht, wenn ein Elternteil in keiner gesetzlichen Krankenversicherung ist und ein höheres Einkommen als das in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Elternteil hat. In diesen Fällen besteht normalerweise Versicherungspflicht in der studentischen Krankenversicherung, für die dann ein eigener Beitrag zu zahlen ist.

3. Studentische Versicherungspflicht: Wenn keine Familienversicherung (mehr) besteht, haben Student*innen in der Regel Krankenversicherungspflicht bis zum 14. Fachsemester, längstens bis zum 30. Geburtstag. Für diese muss zur Zeit ein Beitrag von ca. 55 Euro bezahlt werden. BAföG-Empfänger*innen erhalten einen Zuschuss. Es gibt jedoch Ausnahmefälle, die den Verbleib in der studentischen Krankenversicherung über das 30. Lebensjahr bzw. 14. Fachsemester hinaus rechtfertigen, wie z.B. die Art der Ausbildung (z.B. bei bestimmten notwendigen Aufbaustudiengängen, Praktika oder bei einem Zweitstudiengang), familiäre Gründe (z.B. Kinder), persönliche Gründe (z.B. Krankheit, Gremienarbeit) und der Erwerb der Zugangsvoraussetzung über den zweiten Bildungsweg.

4. Befreiung von der Krankenversicherungspflicht: Wer mit dem Studium beginnt, kann sich von seiner bisherigen Krankenkasse von der Versicherungspflicht befreien lassen. Laut Sozialgesetzbuch (SGB) V (§ 8 Abs. 2) ist der Antrag innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Versicherungspflicht bei der Krankenkasse zu stellen. Die Befreiung wirkt vom Beginn der Versicherungspflicht an, wenn seit diesem Zeitpunkt noch keine Leistungen in Anspruch genommen wurden, sonst vom Beginn des Kalendermonats an, der auf die Antragstellung folgt. Die Befreiung kann nicht widerrufen werden und wird nur wirksam, wenn das Mitglied das Bestehen eines anderweitigen Anspruchs auf Absicherung im Krankheitsfall nachweist.

⚠ **Achtung**
Diese Befreiung **kann während des gesamten Studiums nicht widerrufen werden**, es handelt sich also um eine endgültige Entscheidung! Vor einem Verzicht auf jeden Versicherungsschutz ist jedoch zu warnen!

Zwar mag es noch möglich erscheinen, für eine Übergangszeit einzelne Medikamente und Arzt-

Versicherungen

besuche selbst zu finanzieren, ein Krankenhausaufenthalt auch nur von wenigen Tagen ist aber nicht bezahlbar!

Jede*r, der*die über die Eltern privat versichert ist, sollte sich unbedingt überlegen, sich von Beginn des Studiums an bei der AOK oder einer Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, TK) selbst gesetzlich zu versichern. Denn: Privatversicherung ist gleichbedeutend mit Befreiung von der Krankenversicherungspflicht, d.h. zu dem Zeitpunkt, an dem der private Versicherungsschutz durch die Eltern endet, bleibt neben dem Risiko ohne Versicherungsschutz zu leben, nur die Möglichkeit, sich selbst weiter privat zu versichern. Der Weg in die studentische Pflichtversicherung bei der AOK oder einer Ersatzkasse ist zu diesem Zeitpunkt verbaut. Hinzu kommt, dass sich eine erfolgte Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung auch auf ein Zweitstudium erstreckt.



Wohnen



Wohnmöglichkeiten 32

Studieren mit Kind 37

Wohnmöglichkeiten

Wohnheime

Das Studierendenwerk Bonn unterhält 29 Wohnanlagen in und um Bonn. Insgesamt bietet das Studierendenwerk Wohnheimplätze für rund 3.800 Student*innen. Diese sind größtenteils konkurrenzlos preiswert. Sie haben daher eine beschränkte Wohnzeit (sechs Semester).

Wohnen kann in den Wohnanlagen des Studierendenwerks, wer an der Universität Bonn, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, der Alanus-Kunsthochschule oder an der Fachhochschule Remagen studiert.

Das breite Wohnraumangebot reicht von möblierten/unmöblierten Zimmern, behindertengerechten Appartements über Familienwohnungen bis zu WGs. Alle Zimmer verfügen über einen Highspeed-Internetanschluss. Mit dem Mietpreis sind sämtliche Nebenkosten, auch die für die Nutzung des Internets, bereits abgegolten.

Bewerbungen um einen Wohnheimplatz des Studierendenwerks sind ausschließlich online abzugeben. Detaillierte Informationen und eine bebilderte Übersicht aller Wohnanlagen gibt es auf den Internetseiten des Studierendenwerks. Erstsemester können sich schon vor ihrer Zulassung um einen Wohnplatz bewerben.



Aktuelle persönliche oder telefonische Sprechzeiten findest du auf der Homepage des Studierendenwerks.

⚠ **Achtung**
Nach der Zahlung der Kaution muss noch der Mietvertrag unterschrieben werden!

Wohnheime in freier Trägerschaft: Bei diesen Wohnheimen musst du dich ebenfalls rechtzeitig und lieber zu früh als zu spät bewerben. Es lohnt sich aber auch, einfach mal zwischendurch dort anzurufen.

Zudem bietet auch die Evangelische Studierendengemeinde in einem Wohnheim 70 Plätzen und sechs Wohnungen für studentische Familien an. Hierfür sind die Bewerbungsfristen der 01.02. bzw. 31.07.

Adressen und Links findest du darüber hinaus auf der Webseite der AStA-Beratung „Studentisches Wohnen“.

ⓘ **Beratung**
siehe „Studentisches Wohnen“ (S. 81)

✉ **Adressen**
siehe „Studierendenwerk“ (Seite 120)

⌨ **Internet**
www.asta-bonn.de/Studentisches_Wohnen
www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen

Zimmervermittlung

AStA: Zimmer- und Wohnungsangebote findest du am Schwarzen Brett im Untergeschoss der CAMPO Mensa.

Wohnungsbaugesellschaften: Eine Anfrage lohnt sich. Oft gibt es Angebote zu erschwinglichen Preisen, z.B. VEBOWAG, die Nummern findest du in den Gelben Seiten.

Internetbörsen: Provisionsfreie WG Zimmer und Wohnungen findest du unter https://www.wg-gesucht.de/.

AStA-Projekt „Wohnen für Hilfe“

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“, das bereits in einigen deutschen Städten erfolgreich läuft, zielt auf die Vermittlung von Wohnpartnerschaften mit Vorteilen für alle Beteiligten: die Studierenden helfen im Haushalt mit, kümmern sich um den Garten, die Kinder oder den Hund und zahlen dafür weniger Miete. Die Vermieter*innen haben dafür die Gewissheit, dass jemand zur Gesellschaft und zur Unterstützung da ist.

ⓘ **Beratung**
siehe „Wohnen für Hilfe“ (S. 82)

Notunterkünfte

Während der Wohnungssuche brauchst du unter Umständen eine Notunterkunft.

- ❒ Jugendherberge in Bonn ab 34,40 Euro/Nacht inklusive Frühstück
- ❒ Haus Venusberg direkt neben der Jugendherberge ab ca. 30 Euro/Nacht inklusive Frühstück
- ❒ maxHOSTEL ab 25,00 Euro/Nacht

Du kannst es auch mal bei der Mitwohnzentrale versuchen. Es ist zwar teuer, aber für einen kurzen Zeitraum vielleicht eine sinnvolle Möglichkeit. Auch Couchsurfing ist einen Versuch wert.

In besonders dringenden Fällen, kannst du dich auch an die Sozialberatung vom AStA wenden.

✉ **Adressen**
siehe „Wohnen“ (S. 121)

⌨ **Internet**
www.couchsurfing.org
www.monteurzimmer.de
www.mein-monteurzimmer.de
www.asta-bonn.de/de/service/beratungen/wohnboerse.de

Wohnberechtigungsschein

Wenn du die Tagesanzeigen durchgegangen bist, wirst du ab und an auf den Vermerk „Nur mit WBS“ gestoßen sein. Dieser Vermerk bezieht sich auf den Wohnberechtigungsschein, der finanziell schwachen Mieter*innen das Anmieten einer Sozialwohnung ermöglichen soll (für Einzelpersonen bis 45 Quadratmeter). Finden musst du diese Wohnung allerdings selbst, und das ist bei 3.600 Suchenden, davon 1.200 in der für einzelne Student*innen unerreichbaren „Dringlichkeitsstufe 1“, nicht gerade einfach. Trotzdem lohnt es sich, ihn zu besorgen und es zu versuchen. Infos gibt’s im Sozialreferat, und den WBS gibt es beim Amt für Wohnungswesen.

ⓘ **Beratung**
siehe „Sozialreferat“ (S. 73)



Wohnmöglichkeiten

Was der*die Vermieter*in fragen darf

Oft kommt es vor, dass den Wohnungssuchenden Fragebögen über alle möglichen privaten Details vorgelegt werden. Nach dem Einkommen und der Finanzierung der Wohnung sowie einem Eintrag in der Schuldnerkartei darf der*die Vermieter*in fragen. Diese Fragen musst du auch wahrheitsgetreu beantworten, da die/der Vermieter*in dich sonst, wenn sie/er die Wahrheit herausbekommt, vor die Tür setzen kann.

Unzulässig dagegen sind Fragen, die das allgemeine Persönlichkeitsrecht der*des Mieter*in/s verletzen, zum Beispiel nach Schwangerschaft, geplanten Kindern, Vorstrafen, Mitgliedschaft im Mieter*innenverein und dem Grund des Umzugs.

Abschluss eines Mietvertrages

Bis zum Abschluss des Mietvertrages befinden sich Wohnungssuchende in einer schlechten Position. Der*dem zukünftigen Vermieter*in sollte der Eindruck vermittelt werden, du wärst ein ordentlicher und zuverlässiger Mensch, der die Miete zahlen und in der Wohnung weder Unfrieden stiften noch Schäden anrichten wird. Eventuell ist die*der Vermieter*in dann auch bereit, auf eine Kaution zu verzichten oder sich mit einer niedrigeren Summe zufriedenzugeben. Manchmal kann es erfolgversprechend sein, über die Miethöhe zu verhandeln. Als Argument kann man anführen, dass man langfristig in der Wohnung oder dem Zimmer bleiben möchte und nicht nach einigen Monaten wieder ausziehen will.

Wenn du keinen allzu großen Hausstand hast und sich der Umzug relativ problemlos abwickeln lässt, kann es durchaus vernünftig sein, zunächst eine etwas teurere Wohnung zu akzeptieren und dann intensiv weiterzusuchen.



Achte aber auf die Kündigungsfristen. Und vor allem sollte nichts voreilig unterschrieben werden, und lass dich nicht einschüchtern! Lass dir das, was du unterschreiben sollst, mitgeben. Begründe dies z.B. damit, du müsstest deine Eltern dazu befragen, und lies den Mietvertrag ordentlich durch, bevor du ihn unterschreibst. Bei Fragen kannst du dich an den Mieterschutzbund oder die Rechtsberatung des AStA wenden.

Mietsicherheit

Häufig verlangt die Vermieter*in eine Kaution, um bei rückständigen Mietzahlungen oder Beschädigungen der Wohnung abgesichert zu sein. Die Kaution kann zwischen einer halben und bis zu drei Monatsmieten liegen und muss von der/dem Vermieter*in verzinst werden. Sie kann in maximal drei Raten gezahlt werden. Nicht selten wird die Kaution aufgrund fadenscheiniger Argumente erst einmal einbehalten. Da solltet ihr mit einer sofortigen Rückforderung per Einschreiben mit Rückschein nicht zögern.

Um beim Auszug nicht für Schäden der Vormieter*innen haftbar gemacht zu werden, empfiehlt es sich, bei einer Begehung mit der Vermieter*in vorhandene Schäden gemeinsam festzustellen und schriftlich zu fixieren (ggf. mit

Bilddokumenten, sprich Fotos), d. h. Erstellen eines „Übernahmeprotokolls“ zum Mietbeginn.

Kündigungsfristen

Kündigungsfristen und befristete Mietverhältnisse gelten sowohl für den*die Vermieter*in als auch für die*den Mieter.*in Deshalb empfiehlt es sich, gerade wenn du vorhast nicht lange dort wohnen zu bleiben, auf kurze Kündigungsfristen zu achten und keine Befristung einzugehen. Denn für gewöhnlich kommt man aus einem befristeten Mietvertrag nicht wieder raus und muss dann trotz Auszug weiter Miete bezahlen.

Es gibt drei mögliche Kündigungsfristen:

1. Eine Einzelperson wohnt in einem möblierten Zimmer, das sich in der Wohnung des Vermieters/der Vermieterin befindet. In diesem Fall kann bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt werden.

2. Bei unbefristet abgeschlossenen Mietverträgen gilt die gesetzliche Kündigungsfrist von drei Monaten. Für den/die Mieter*in gilt grundsätzlich eine Kündigungsfrist von drei Monaten, also unabhängig davon, wie lange schon in der Wohnung gewohnt wurde.

Die/der Vermieter*in muss ein „berechtigtes Interesse“ an der Kündigung nachweisen, z.B. wegen Eigenbedarf oder fehlender Mietzahlungen.

3. Bei befristeten Mietverhältnissen kann eine Kündigung nur aus wichtigem Grunde, also bei Störung des Hausfriedens, Zahlungsverzug oder vertragswidrigem Gebrauch erfolgen.

Mieterhöhungen sind mit zwei Begründungen zulässig:

- ❒ Wenn der Gebrauchswert der Wohnung durch Modernisierung erhöht wurde.
- ❒ Mit Hinweis auf die ortsübliche Vergleichsmiete (Mietspiegel, Sachverständigengutachten oder Benennung von drei vergleichbaren Wohnungen).

Kostenlose Beratung

Zum einen könnt ihr euch bei allen Mietangelegenheiten an die Rechtsberatung und das Sozialreferat des AStA wenden. Zum anderen gibt es auch noch die kostenlose Mieter*innenberatung im Alten Rathaus Donnerstag 18-20 Uhr. Nichtsdestotrotz lohnt sich eine Mitgliedschaft im Mieterverein.

ⓘ **Beratung**
siehe „Rechtsberatung“ (S. 78)
siehe „Sozialreferat“ (S. 73)

Mieterverein

Sowohl bei Auseinandersetzungen um eine Mieterhöhung als auch um die sogenannten „Nebenkosten“ ist es wichtig und erfolgversprechend, wenn alle betroffenen Mieter*



innen sich untereinander absprechen und die Hilfe eines Rechtsanwalts/ einer Rechtsanwält oder des Mietervereins in Anspruch nehmen. Vor allem sollte man nichts voreilig unterschreiben und sich nicht einschüchtern lassen.

Der Mieterverein bietet für Student*innen Beratung und Rechtsschutz. Er ist die Interessenvertretung der Mieter*innen und setzt sich z.B. für die Sicherung und den Ausbau des sozialen Mietrechts ein und hat einen Mietspiegel für Bonn veröffentlicht (erhältlich beim Mieterverein gegen eine Gebühr von ca. 5 Euro).

Kosten Jahresbeitrag: 99 Euro

Wichtig ist, dass ihr im Falle eines Rechtstreites rechtzeitig eingetreten seid, denn der Rechtsschutz wird erst nach drei Monaten gewährt!

✉ **Adressen**
siehe „Wohnen“ (S. 121)

Einwohnermeldeamt

Besitzt du endlich glücklich und stolz ein Zimmer, musst du dich innerhalb von zwei Wochen bei der Stadt Bonn anmelden. Wenn du Zweifel hast, wer für dich zuständig ist, ruf einfach unter Tel. 77-0 bei der Stadt Bonn an.

Darüber hinaus ist z.B. der Bonn-Ausweis nur dann zu ergattern, wenn man in Bonn mit Erstwohnsitz gemeldet ist.

⌨ **Internet**
www.bonn.de/vv/produkte/Anmeldung-nach-dem-Meldegesetz.php

Zweitwohnungssteuer

Zeit Anfang 2011 erhebt die Stadt Bonn eine Zweitwohnungssteuer. Diese Entscheidung des Stadtrates kritisiert der AStA scharf, zumal der finanzielle Nutzen, wegen des personellen Mehraufwandes, bezweifelt werden kann.

Die Steuer bemisst sich nach der im Mietvertrag festgelegten Netto-Kaltmiete, wobei der Steuersatz bei 13% liegt. Daher bist du gut beraten, deinen Erstwohnsitz von deinem Heimatort nach Bonn zu verlegen.



Studieren mit Kind

8% aller Studierenden in Deutschland sind Eltern. Ihr Studium verläuft weniger reibungslos als das ihrer kinderlosen Mitstudierenden. Studierende mit Kind unterbrechen ihr Studium viermal häufiger; die Unterbrechung dauert im Schnitt fünf Semester. Mehr als die Hälfte der studentischen Eltern ist nebenher erwerbstätig. Zwei Drittel aller Studierenden empfinden die Atmosphäre an der Hochschule als nicht kinderfreundlich. Als wichtigste Hinderungsgründe werden die Unsicherheit bezüglich der beruflichen Erfolgsaussichten, die entstehende Mehrfachbelastung durch Studium und Kindererziehung und Probleme der Finanzierbarkeit genannt (Quellen: CHE Consult/HIS).

Zuletzt wurde die Bonner Universität 2024 als familiengerechte Hochschule reauditiert. Die Förderung von „Familiengerechtigkeit“ an der Universität und die Unterstützung von Studierenden durch Beratung und bedarfsgerechte Angebote bleibt ein wichtiges Anliegen.

Seit Juli 2012 wurde als Entlastung für studentische Eltern das kostenfreie Essen für Kinder in den Mensen des Studierendenwerks eingeführt. Die Kinder werden auf der Mensa-Card am info.point registriert.

Beratung

Der AStA der Uni Bonn bietet schon seit über zehn Jahren die spezielle Beratung „Studieren mit Kind“ an. Hier werden alle Fragen rund um Schwangerschaft im Studium, Studieren mit Kind, Finanzierung des Studiums, Kinderbetreuung und Wohnen mit Kind kompetent beantwortet. Es werden Tipps zur Suche nach einem Betreuungsplatz sowie zu finanziellen Unterstützungen gegeben.

Das Familienbüro der Universität Bonn bietet darüber hinaus kompetente Beratung und Unterstützung für Studierende mit Kind an. Termine für eine Beratung können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.



Beratung
siehe „Studieren mit Kind“ (S. 81)

Adressen
siehe „Studieren mit Kind“ (S. 121)

Internet
www.familienbuero.uni-bonn.de

Wohnen

Das Bonner Studierendenwerk, die Evangelische und Katholische Studierende-, bzw. Hochschulgemeinde unterhalten mehrere Wohnheime speziell für Studierende mit Kind. Eine Liste ist im Internet abrufbar.

Informationen zu den Wohnheimplätzen erhaltet ihr bei der Abteilung Studentisches Wohnen des Studierendenwerks (Tel.: 73 71 64,-65,-66,-67).

Adressen
siehe „Studieren mit Kind“ (S. 121)

Internet
www.dbh-bonn.de
www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen/

Studieren mit Kind

Kinderbetreuung

Das Studierendenwerk Bonn betreibt fünf Kindertagesstätten im Bonner Raum und dem Rhein-Sieg-Kreis für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung. Informationen sowie Anmeldeformulare findet ihr auf der Website des Studierendenwerks Bonn: www.studierendenwerk-bonn.de/studieren-mit-kind.

Bei der Suche nach einem Kita-Platz könnt ihr das Online-Angebot der Stadt Bonn in Anspruch nehmen, über das ihr abhängig von Ort, Konfession etc. eine gezielte Kitaplatzanfrage an Betreuungsstätten richten: kita-planer.kdo.de/bonn-elternportal/elternportal/de/.

Die Tagesstättenbeiträge sind nach dem Einkommen gestaffelt, sodass Studierende mit sehr geringem Einkommen nur das Essensgeld für das Kind bezahlen müssen (Beitragsfreiheit bei einem Jahreseinkommen bis 24.542 Euro brutto). Um Studierende zu entlasten, bietet der AStA einen finanziellen Zuschuss zu den Beiträgen in Höhe von bis zu 100 Euro pro Kind und Semester an. Anträge dazu erhaltet ihr im AStA oder auf der Homepage des AStA. Auch für den Essensbeitrag kann die Stadt Bonn für Geringverdienende einen Zuschuss gewähren, wenn ihr einen Antrag auf Bildung und Teilhabe stellt (bspw. für Wohngeldempfänger*innen und Menschen mit Bonn-Ausweis).

Wenn ihr in Bonn wohnt, könnt ihr euch über das Elternportal KITA-Net für einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte bewerben. Mit der Universität Bonn kooperierende Kitas findet ihr auf der Webseite des Familienbüros.

Flexible Kinderbetreuung „Kinder-ST.E.R.N."

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes bieten die Universität Bonn, das Studierendenwerk Bonn, der Verein La Familiär e. V. und der AStA der Universität Bonn eine flexible Kinderbetreuung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Übergang in die KiTa (3,5 Jahre) an. Jedes Kind kann aktuell an zwei Tagen für insgesamt bis zu 16 Wochenstunden betreut werden. Die Betreuung findet Montag von 11:00 bis 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten von La Familiär in der Maxstraße statt. Voraussetzung ist, dass die Kinder entweder keinen Betreuungsplatz haben oder maximal 25 Stunden anderweitig betreut werden. Die Betreuung erfolgt durch ein liebevolles pädagogisches Team.

Alle weiteren Informationen könnt ihr beim AStA in der Beratung für „Studierende mit Kind" oder dienstags zwischen 12:30 und 14:30 Uhr in der Beratung im Kinderstern, Maxstr. 36, erfragen.

ⓘ **Beratung**
siehe „Studieren mit Kind" (S. 81)

✉ **Adressen**
siehe „Studieren mit Kind" (S. 121)

Tagesmütter/-väter

Solltet ihr eine Tagesmutter oder Tagesvater suchen, empfehlen wir das „Netzwerk Kindertagespflege Bonn", das eine Arbeitsgemeinschaft verschiedener gemeinnütziger Einrichtungen in Bonn ist. Darüber wird die Vermittlung von einer qualifizierten Tages-pflege organisiert: www.netzwerk-kindertagespflege-bonn.de.

Betreuungsplätze für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr in einer KiTa oder in der Kindertagespflege sind finanziell gleichgestellt. Es gelten die selben Elternbeiträge, nach Einkommen gestaffelt, plus Mittagessen- oder Verpflegungspau-schale.

Grundsicherungsleistungen und Mehrbedarfe

Studierende sind grundsätzlich vom Bezug von Grundsicherungsleistungen (bisher Bürgergeld) ausgeschlossen. Kinder von Studierenden sind, anders als die Studierenden selbst, jedoch dazu berechtigt, Grundsicherung zu beziehen. Für Schwangere oder alleinerziehende Studierende bestehen Ansprüche auf Mehrbedarfe nach §27 Abs. 2 SGB II.



Ebenfalls besteht ein Anspruch auf einmalige Leistungen, zu denen z. B. Schwangerschaftsbekleidung, Kinderwagen und Säuglingsgrundausstattung gehören.

Anträge sind zu stellen beim Jobcenter Bonn, Rochusstr. 6 & 12, 53123 Bonn, Tel. 85 49-0.

Wohngeld

Studierende mit Kind sind wohngeldberechtigt, auch wenn sie BAföG-Leistungen erhalten.

Anträge sind beim Amt für Soziales und Wohnen, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn zu stellen. Tel. 77 29 30.

Kinderzuschlag

Studierende mit Kind und geringem Einkommen sind berechtigt, Kinderzuschlag bei der Familienkasse zu beantragen.

Windelgeld

Du meisterst dein Studium mit Kind und bist in finanzielle Not geraten?

Gemeinsam mit dem AStA der Uni Bonn unterstützt das Studierendenwerk Bonn Studierende mit Kind bzw. Kindern unter sechs Jahren. Bei Schwierigkeiten, die laufenden Kosten für das Kind, wie z. B. Babyausstattung oder Bedarf für den Alltag zu stemmen, können Studierende das sog. Windelgeld beantragen.

Um das Windelgeld zu beantragen, muss ein Antrag ausgefüllt werden. Du findest ihn auf der Website des Studierendenwerks. Die Berechtigung zum Antrag und zum Bezug der Leistung wird vom AStA-Vorsitz geprüft.

Internet
www.studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/windelgeld

Leben



Mensen 41
Veranstaltungen 43
Hochschulsport 44
Vergünstigungen 45
Nachhaltigkeit 46

Mensen & co.

Das Studierendenwerk betreibt die Mensen und diese werden vom Land NRW subventioniert. Als Student*in bezahlst du daher dort lediglich die Lebensmittelkosten und einen geringen Eigenanteil an den Zubereitungskosten.

Das Angebot der Mensen ist vielfältig und bedient fast jeden Geschmack. So kannst du dir dein Essen aus einer großen Anzahl an unterschiedlichen Hauptkomponenten und Beilagen flexibel zusammenstellen. Neben vegetarischen Speisen gehören auch vegane sowie täglich wechselnde Spezialgerichte zum täglichen Angebot der Mensen. In der modernsten Mensa CAMPO gibt es außerdem eine Pasta- und Pizzatheke sowie eine vielfältige Salatbar. Guten Appetit!

Seit dem Sommersemester 2025 gibt es eine CO2-Ampel, die bei einer klimafreundlichen Menü-Auswahl hilft.

Neben den Mensen betreibt das Studierendenwerk auch einige Cafés, Bistros, Food Trucks und den Juri§hop. Also auch außerhalb der Hauptmahlzeiten ist für genügend Verpflegung gesorgt.

☞ **Hinweis**
Speisepläne und Preise kannst du der Homepage des Studierendenwerks, der Uni Bonn-App bzw. den Aushängen vor Ort entnehmen.

✉ **Adressen**
siehe „Mensen, Bistros & Cafes“ (S. 119)

⌨ **Internet**
www.studierendenwerk-bonn.de/essen-trinken



Mensen

Foodtruck „Campus Food“

Der Foodtruck des Studierndenwerks fährt neben hoch frequentierten auch entlegenere Standorte der Uni an. Ihr findet den Fahrplan und das Angebot des Foodtrucks ganz einfach über den Speiseplan auf der Homepage des Studierendenwerks Bonn.

Internet
www.studierendenwerk-bonn.de/essen-trinken/mensen-cafes/foodtruck/

Bring your own Box

Das Mensaessen kann auch in eigene Gefäße gefüllt und mitgenommen werden. So könnt ihr auch abends noch günstiges, frisches Essen genießen.

Einfach bezahlen mit KUARIO-APP

Die KUARIO-App erleichtert dir das Bezahlen, indem sie den Status (Studierende/Bedienstete) automatisch erkennt und das Bezahlen in einem Schritt ermöglicht.

- ❒ KUARIO-App von Google oder Apple herunterladen.
- ❒ Vierte Option von oben wählen: „Anmelden über Ihre Institution“. Die sog. Shibboleth-Schnittstelle ermöglicht den sicheren Zugriff auf Dienste via Single Sign-On (SSO) über Ihren bestehenden Uni-Account.
- ❒ Universität Bonn auswählen. Der Anmeldebildschirm der Universität wird angezeigt.
- ❒ Anmelden, Konto angeben und Wallet aufladen.



Veranstaltungen

Bonn hat nicht nur eine hohe Galerien- und Museumsdichte zu bieten, sondern darüber hinaus auch ein reichhaltiges, kulturelles Angebot an Konzerten und Festivals für jeden Geschmack. Ebenso bieten Bars und Clubs Abwechslung vom Unialltag.

Einen Überblick und aktuelle Termine liefert dir sowohl das Bonner Stadtmagazin „Schnüss“ als auch „bonndirekt“.

Internet
www.choices.de
www.schnuess.de

Fachschafts- und Studierendenparties

Wie es sich für eine Studistadt gehört, sorgt zudem ein breites Spektrum der Fachschafts- und Studierendenparties für Kurzweil.

Hier eine kleine Auflistung:

- ❒ Bauernschwoof (FS Agrarwissenschaften)
- ❒ Biohazard (FS Biologie)
- ❒ Chemie Party
- ❒ ELW-Party (FS Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften)
- ❒ Erasmus Welcome2Bonn-Party (Erasmus ESN)
- ❒ Erstsemester-Welcome (Uni Bonn)
- ❒ Geoparty (FS Geographie)
- ❒ JuraParty
- ❒ Lesezechen (FS Gekoskas)
- ❒ Matheball & Matheparty
- ❒ Mediziner-Party
- ❒ NatFak Campusgarten und -Festival
- ❒ Orient Asia Party
- ❒ Pharmaparty
- ❒ Philo Party
- ❒ Physikerparty
- ❒ Shakesbeer Party (FS Anglistik)
- ❒ SozPol (FS Politik & Soziologie)
- ❒ VWLer-Party
- ❒ Zahni Party (FS Zahnmedizin)

Wem das immer noch nicht genügt; die Rheinmetropole Köln ist mit dem Studiticket nur einen Katzensprung entfernt.

Adressen
siehe „Fachschaften“ (S. 114)
siehe „Kunst, Kultur & Freizeit“ (S. 118)

Tag der Nachhaltigkeit auf dem Campus Poppelsdorf



Hochschulsport / Vergünstigungen

Hochschulsport

Mit über 450 wöchentlich stattfindenden Kursen, von Akrobatik über Kung Fu bis Zumba Fitness, bietet dir der Hochschulsport eine Vielzahl an Möglichkeiten dich nach der Uni mal so richtig auszutoben.

Die Kurse finden auf Universitätssportanlagen an der Römerstraße, auf dem Venusberg, am Bootshaus in Beuel sowie an zahlreichen weiteren Orten statt.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Hochschulsportprogramm sind, dass ihr Studierende*r der Uni Bonn seid, die aktuell gültige Semesterkarte erworben sowie die Buchung des jeweiligen Angebots vorgenommen habt. Zudem kann bei einigen Kursen ein Zusatzentgelt anfallen.

Alle Angebote können von dir online gebucht werden. Wichtig ist dabei, dass auch entgeltfreie Kurse anmeldepflichtig sind.

Darüber hinaus ist das Mitführen von Semesterkarte, Buchungsbestätigung, Berechtigungsnachweis sowie eines amtlichen Lichtbildausweises bei jeder Teilnahme Pflicht.



Beratung
siehe „Sportreferat“ (S. 74)

Adressen
siehe „Sport & Bäder“ (S. 120)

Internet
www.sport.uni-bonn.de

Vergünstigungen

Kulturticket

Das Kulturticket ist ein Projekt, das seit dem Wintersemester 2019/20 allen ordentlich eingeschriebenen Studierenden den Zugang zu kulturellen Angeboten und Einrichtungen in Bonn und Umgebung vergünstigt oder sogar kostenlos ermöglicht. Für nur 3 Euro an der Abendkasse können Bonner Studierende gegen Vorlage des aktuellen Studierendenausweises vorhandene Restkarten für Theater, Oper, Kabarett, Comedy, Lesungen und vieles mehr erwerben. Weitere Informationen zum Kulturticket und welche Kultureinrichtungen alle teilnehmen, findet ihr auf der Website des Kulturtickets. Die Bonner Kulturticket-App bietet zudem einen allgemeinen Überblick über das aktuell angebotene Programm der Bonner Theater und Bühnen und informiert über die Verfügbarkeit von vergünstigten Restkarten.

Internet
www.asta-bonn.de/de/referate/referat-fuer-kultur-und-studentische-initiativen/
www.kulturticket-bonn.de (Kulturticket-App)

Bonn-Ausweis

Student*innen, die BAföG beziehen und in Bonn ihren Erstwohnsitz haben, erhalten auf Antrag den Bonn-Ausweis, mit dem man Ermäßigungen für städtische Einrichtungen etc. bekommt. Trifft dies auf dich zu, solltest du auf jeden Fall den Bonn-Ausweis beantragen und zwar schriftlich, per Brief oder E-Mail. Antragsformulare gibt es im Internet oder bei folgenden Stellen:

- ❒ Leistungsabteilungen des Amtes für Soziales und Wohnen
- ❒ Leistungsabteilungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie
- ❒ Stadthaus, Rathaus Hardtberg, Bad Godesberg und Beuel
- ❒ ARGE Bonn

Nach einer Bearbeitungszeit von bis zu fünf Wochen wird dir der ausgestellte Ausweis per Post zugesendet.

✉ **Adressen**
siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 103)

⌨ **Internet**
www.bonn.de

Internationaler Studierendenausweis (ISIC)

Der ISIC ermöglicht in über 90 Ländern Vergünstigungen bei Transport, Unterkunft und Eintrittspreisen. Er ist für 18 Euro in verschiedenen Reisebüros erhältlich.

⚠ **Achtung**
Ab dem 1. September kannst du mit dem neuen Wintersemester-Ausweis den bis Ende des kommenden Jahres gültigen ISIC erwerben. Wenn du ihn vor dem 1. September kaufst, ist dein ISIC nur noch bis Ende Dezember des laufenden Jahres gültig.

⌨ **Internet**
www.isic.de

GEZ-Befreiung (nur für BAföG-Empfänger*innen)

Rundfunk- und Fernsehgebühren sind seit dem Januar 2013 grundsätzlich pro Wohnung zu entrichten, unabhängig davon, wie viele Personen dort leben und wie viele Rundfunkgeräte vorhanden sind. Derzeit beträgt der Beitrag monatlich 18,36 Euro. Wer sich also nicht befreien lässt, zahlt. Jedoch seid ihr nicht verpflichtet, wenn jemand von der GEZ vorbei kommt, irgendwelche Angaben zu machen. Auch braucht ihr nicht auf Drohungen einzugehen, oder ihn*sie gar in eure Wohnung zu lassen.

Am 1. April 2005 trat der Rundfunkgebührenstaatsvertrag in Kraft. Damit änderte sich das Befreiungsprozedere umfassend. Der Rundfunkgebührenstaatsvertrag sieht eine Befreiungsmöglichkeit für BAföG-Empfänger*innen vor. Erhalten Studierende kein BAföG (mehr), können sie unter die vorgesehene Härtefallregelung fallen. Allerdings wird dieser Härtefallstatus nur unter extremen Bedingungen bewilligt. Genauere Informationen dazu erhaltet ihr im Sozialreferat.

⌨ **Internet**
www.gez.de

Telekom Sozialtarif

Wer GEZ-befreit ist oder einen positiven BAföG-Bescheid vorweisen kann, erhält auch den Sozialtarif der Telekom und zwar bei den Mitarbeiter*innen in den T-Punkten. Es werden Gesprächsgebühren im Wert von 6,94 Euro im Monat erlassen. Es spielt dabei keine Rolle, ob du einen digitalen oder analogen Anschluss hast. Telefoniert man für weniger als 6,94 Euro im Monat oder über andere Anbieter als die Telekom, verfällt die Gutschrift. Sie ist nicht in den nächsten Abrechnungszeitraum übertragbar. Der monatliche Grundpreis für deinen Anschluss bleibt in voller Höhe erhalten. Die Befreiung ist ein Jahr gültig.

Nachhaltigkeit (er-)leben an der Universität Bonn

Wie gelingt es, Nachhaltigkeit systematisch in allen Bereichen der Universität zu verankern?

Dieser Frage stellt sich die Universität schon länger. Gemeinsam mit vielen weiteren Universitätsangehörigen, einschließlich Studierenden, hat das „Team N(achhaltigkeit)", bestehend aus dem Prorektorat, der Stabsstelle für Nachhaltigkeit und dem Green Office, das Leitbild „WIR für Nachhaltigkeit" entwickelt. Die Universität formuliert hier zentrale Ziele, um die nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

Das Leitbild bildet auch die Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie und BOOST, das „Bonn Program for Sustainability Transformation". Dieses Nachhaltigkeitsprogramm umfasst das Engagement der gesamten Universität und zielt auf die Verankerung von Nachhaltigkeit in allen Bereichen – Forschung, Lehre und Betrieb. Besonders die Studierenden sind von zentraler Bedeutung, um die Transformation der Universität aktiv mitzugestalten. Sie sind (wie alle anderen Statusgruppen) in die Arbeitsgruppen des BOOST Programms für den Transformationsprozess der Universität eingebunden. Dort bringen sich Studierende regelmäßig aktiv ein; über den AStA-Vorsitz und das Ökoreferat tauschen sich Studierende zudem in regelmäßigen Meetings mit der Prorektorin über Anliegen im Bereich Nachhaltigkeit aus.

Das studentisch geführte Green Office steht über das Format Green Connect regelmäßig mit den Fachschaften im Austausch, um deren Ideen, Vorschläge und Anregungen aufzunehmen, und macht allen Studierenden Angebote zur Mitwirkung und Vernetzung rund um Nachhaltigkeitsthemen. Die Gründung von Nachhaltigkeits-AGs in allen fachlichen Bereichen wird ausdrücklich unterstützt, wie sie z. B. bereits im Geographischen Institut und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät existieren.

In der Lehre besteht seit dem Sommersemester 2026 das „Zertifikat Nachhaltigkeit". Alle an der Universität Bonn eingeschriebenen Studierende können das Zertifikat absolvieren. Ziel ist es, Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit zu geben, sich während ihres Studiums mit Nachhaltigkeit zu befassen und zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.

Aber nicht nur im Studium, sondern auch im (Arbeits-)Alltag kann Nachhaltigkeit an der Universität unmittelbar gelebt und erlebt werden. Dies wird u. a. in den vier BOOST-

*Bild vom **Studentischen Nachtflohmarkt** in Kooperation mit dem Studierendenwerk Bonn*



Aktionsmonaten „Fairer Februar“, „Mighty May“, „Sustainable September“ und „Nachhaltiger November“ deutlich und erfahrbar. Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende der Universität sind eingeladen, die Aktionsmonate mitzugestalten und bei den unterschiedlichsten Aktionen mitzuwirken. Darüber hinaus gibt es z. B. die Möglichkeit, Teil des Pflegeteams der Grünen Inseln auf dem Campus Poppelsdorf zu werden. Wer Lust hat, kann sich beim Green Office der Uni melden und beim Gießen & Pflegen der Pflanzen unterstützen.

Erfolgreich eingeführt wurden im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie zudem Instrumente zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Beteiligung aller interessierten Universitätsmitglieder. Zum einen gibt es einen elektronischen Ideenbriefkasten für Verbesserungsvorschläge, wie man Ressourcen (Strom, Wasser etc.) sparen, Müll reduzieren, Upcycling betreiben oder die Natur schützen kann. Die Ideen und Vorschläge können an die Adresse nachhaltige-ideen@uni-bonn.de gesendet werden, um anschließend von den zuständigen Stellen geprüft und ggf. umgesetzt zu werden. Zum anderen gibt es den „Fördertopf Nachhaltigkeit“, über den Projekte gefördert werden, die z. B. zu einer nachhaltigen Reduzierung des Energie-, Material- oder Wasserverbrauchs sowie von Abwasser, Abluft oder Abfall führen. Gefördert werden zudem Naturschutzmaßnahmen oder solche, die auf Verhaltensänderungen der Universitätsangehörigen zielen (Informationsangebote o. Ä.). Anträge können für eine maximale Fördersumme von 25.000 Euro von allen Mitgliedern aller Statusgruppen eingereicht werden.

Internet

https://www.uni-bonn.de/de/universitaet/ueber-die-uni/nachhaltige-uni

https://www.uni-bonn.de/de/universitaet/ueber-die-uni/nachhaltige-uni/green-office

https://www.uni-bonn.de/de/universitaet/ueber-die-uni/nachhaltige-uni/nachhalitigkeitszertifikat





Fahrrad-Gebrauchtmarkt
in Kooperation mit dem ADFC

Fahrradfahren ist umweltschonend, praktisch und gesund – kein Wunder, dass viele Studierende in Bonn auf dem Fahrrad unterwegs sind. Damit der Trend zum Fahrrad fahren verstärkt wird, unterstützt der AStA mit seinen Angeboten nachhaltige Mobilität in Bonn. Zusätzlich zur Fahrradwerkstatt, in der unter Anleitung Fahrräder selbst repariert werden können, veranstaltet das Referat für Ökologie jedes Jahr die beliebten Fahrradmärkte in Kooperation mit dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg. Auf diesen können gebrauchte, aber noch gute Fahrräder oder Einzelteile verkauft oder erworben werden, wobei pro Person maximal zwei gebrauchte Fahrräder verkauft werden können. Für alle, die noch kein Fahrrad haben oder nur für kurze Zeit in Bonn sind, ist es die optimale Gelegenheit günstig an ein Rad zu kommen. Wann der nächste Fahrradmarkt stattfinden wird sowie weitere aktuelle Informationen findet ihr dazu auf unserer Homepage.

Internet
www.asta-bonn.de/Fahrradmarkt

Obst- und Gemüseabo
in Kooperation mit dem Bioladen Momo

Die Biotüte ist ein Angebot, welches das Referat für Ökologie seit dem Wintersemester 2012/2013 in Kooperation mit dem Bioladen Momo in Beuel durchführt.

Wir sind an nachhaltiger Entwicklung in allen Bereichen interessiert, dazu gehören selbstverständlich auch Lebensmittel. Mit dieser Aktion wollen wir euch einen Weg aufzeigen, wie ihr bequem und ohne viel Zeitaufwand beim Einkaufen an nachhaltig produzierte, bevorzugt regionale und saisonale Nahrungsmittel kommt. Abwechslung auf dem Speiseplan ist garantiert und ihr entdeckt eine Vielfalt an Obst- und Gemüsesorten, die aus Gründen der Gewohn-



heit sonst meistens nicht im Einkaufskorb landen. Tipps zur Zubereitung sind inklusive!

Für die Biotüte könnt ihr euch ganz einfach online anmelden und dann euer Lieblingsobst und -gemüse auswählen. Der Mindestbestellwert liegt bei 10€. Eure Bestellung wird in einer Papiertüte in den AStA (Endenicher Allee 19) geliefert und kann dort zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden. Auf der Website bekommt ihr noch mehr Informationen und erfahrt, wie ihr euch dafür anmeldet.

Internet
bioladen.com/momos-lieferdienst/die-kisten/

Unisportkurs Sportfeld

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden grundlegende Kompetenzen über das Gärtnern und die Selbstversorgung zu vermitteln. Sie werden während des ganzen Prozesses von der Aussaat bis hin zur Ernte begleitet und gewinnen so ein tiefgehendes Verständnis für die Lebensmittel und die Natur.

Ein weiterer zentraler Aspekt dieses Kurses ist die Bewegung im Freien – sowohl durch die körperliche Arbeit im Garten als auch durch Angebote verschiedenster Bewegungsformen im Freien. Wir möchten Mensch, Natur, Ernährung und Bewegung ganzheitlich miteinander verbinden.

Ergänzend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit an diversen Workshops wie z.B. zur Verwertung und Haltbarmachung (Kochworkshops) der eigenen Ernte teilzunehmen.

Ort
Sportgelände, Nachtigallenweg 86, 53127 Bonn

Internet
https://www.sportangebot.uni-bonn.de/angebote/aktueller_zeitraum/_SportFeld.html

Vegane Ernährung - Vegactive

Vegactive ist die vegane Hochschulgruppe der Universität Bonn und hat sich im Sommer 2008 gegründet.

Seitdem bemühen wir uns, die Bedingungen für vegan Lebende an der Uni stetig zu verbessern, zum Beispiel durch Kooperation mit der Mensaleitung, und allgemein Aufklärung zu betreiben. Unsere bisherigen Aktionen schließen u.a. Filmvorführungen, Infostände und die Organisation des beliebten veganen Brunches in Bonn, der mehrmals im Jahr stattfindet, mit ein. Außerdem versuchen wir andere Studierende, die aufgeschlossen sind für Neues, für den Veganismus zu begeistern und schaffen Raum für Austausch.

Du lebst vegan und möchtest dich noch nebenbei für die Verbreitung der veganen Lebensweise engagieren?

Dann bist du bei uns richtig! Melde dich einfach über Instagram, oder komm einfach zu unserem nächsten Treffen. Wir freuen uns auf euch!

Internet
https://vegactive.jimdoweb.com/



Mobilität



Studiticket 49
Liniennetzplan 52
Stadtplan 54
StudiBus 56
Fahrradwerkstatt 56



Studiticket

Es gibt das Semesterticket, auch Studiticket genannt, im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein- Sieg (VRS) für die Studierenden der Uni Bonn schon seit 1993. Hiermit wird eure Mobilität unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten gewährleistet.

Am 1. April 2024 wurde an der Uni Bonn das Deutschlandsemesterticket eingeführt, so dass alle Bonner Studierenden in ganz Deutschland den ÖPNV nutzen dürfen. Das Ticket kostet derzeit 226,80 Euro im Semester, also umgerechnet auf den Monat 37,80 Euro.

Das Semesterticket ist, wie euer Studiausweis, in der „Uni Bonn App“ als QR-Code verfügbar.

Solltet ihr kein Smartphone besitzen, wendet euch bitte an mobi@asta.uni-bonn.de. Dort wird dann gemeinsam mit euch eine Lösung gefunden.

Bei noch offnenen Fragen könnt ihr uns natürlich ebenfalls jederzeit per Mail erreichen oder vorbeikommen.

ⓘ **Beratung**
siehe „Mobilitätsberatung“ (S. 77)

⌨ **Internet**
www.asta-bonn.de/Studiticket

Was ist das Semesterticket?

Für euer Ticket sind der Gültigkeitsbereich und die Regelungen des Deutschland-Tickets maßgebend.

Bei einer Fahrkartenkontrolle muss auf Verlangen ein amtlicher, gültiger Lichtbildausweis vorgelegt werden, denn nur in Verbindung mit diesem gilt das nicht übertragbare Semesterticket.

Das Ticket ist jeweils für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September im Sommersemester bzw. vom 1. Oktober bis 31. März im Wintersemester nutzbar, inklusive vorlesungsfreier Zeit.

Mit der Einführung des Deutschlandsemestertickets entfallen leider sämtliche, bisher gültige Mitnahmeregelungen, wie die Mitnahme von weiteren Personen oder Fahrrädern in den Abendstunden und am Wochenende.

Ebenfalls im Ticket enthalten sind vergünstigte Konditionen bei Welo, dem Fahrradverleihsystem der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises. Wenn ihr euch in der App registriert, könnt ihr die frei herumstehenden Räder ausleihen und die erste halbe Stunde jeder Ausleihe kostenlos fahren. An einigen festen Stationen stehen außerdem E-Lastenräder bereit. Das System wird betrieben von Nextbike, die ihr vielleicht schon in einigen anderen Städten gesehen habt.

Für wen gilt das Semesterticket?

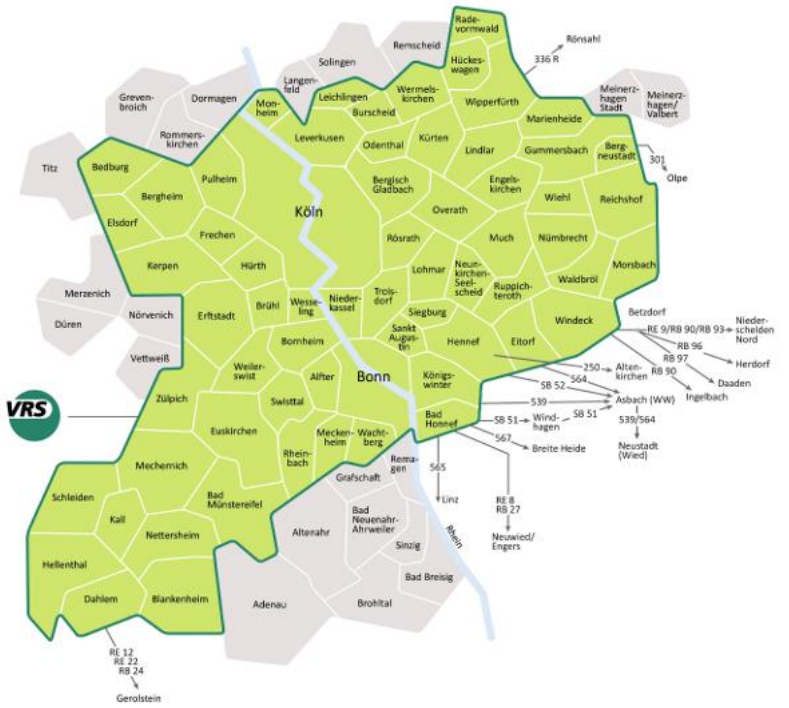
Grundsätzlich erhalten das Semesterticket alle eingeschriebenen ordentlichen Studierenden (Ersthörer*innen). Alle Ersthörer*innen entrichten den Beitrag für das Ticket zusammen mit dem für die Einschreibung bzw. Rückmeldung erforderlichen Sozialbeitrag. Da das Solidarprinzip gilt, müssen alle ordentlich eingeschriebenen fahrberechtigten Studierenden den Betrag für das Semesterticket entrichten.

Dabei können (und dürfen) folgende Personen kein Ticket erhalten:

- ❒ Bundesfreiwilligendienstleistende (BuFDis),
- ❒ Zweithörer*innen,
- ❒ Gasthörer*innen,
- ❒ Beurlaubte Student*innen, die keinen oder einen ermäßigten Sozialbeitrag zahlen.

Je nach Grund der Beurlaubung (siehe Beurlaubungsformular des Studierendensekretariates) zahlt ihr entweder den vollen oder einen reduzierten Sozialbeitrag. Nur wenn ihr den vollen Beitrag zahlt, könnt ihr das Studiticket nutzen. Wenn ihr mit reduziertem Beitrag beurlaubt seid, könnt ihr das Studiticket nicht nutzen, seid aber trotzdem zurückgemeldet.

Studiticket



Stand: April 2024

Weitere Regelungen für das Semesterticket

Das Studiticket berechtigt grundsätzlich zur Nutzung aller Busse, Straßenbahnen sowie der zuschlagsfreien Züge des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im gesamten Bundesgebiet, also REs, RBs und S-Bahnen. Es gibt einige wenige Ausnahmen für einzelne Buslinien, bei uns in der Umgebung zum Glück aber nicht.

Die erste Wagenklasse in Zügen, sowie Fernzüge wie ICE, IC, EC oder NightJet, Thalys und FlixTrain dürfen mit dem Studiticket nicht benutzt werden.

Buslinien, die telefonisch bestellt werden müssen (TaxiBus), könnt ihr ebenfalls mit dem Ticket benutzen. In einigen Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises gibt es außerdem Anruf-Sammeltaxis (AST), bei denen euer Ticket den zu zahlenden Aufschlag vergünstigt.

Wenn ihr euer Semesterticket bei einer Kontrolle nicht vorzeigen könnt - beispielsweise ihr euer Smartphone vergessen habt oder der Akku leer ist, habt ihr die Möglichkeit, gegen eine Bearbeitungsgebühr von 7 Euro den gültigen Fahrausweis innerhalb von 14 Tagen beim jeweiligen Vertragsverkehrsunternehmen nachzureichen.

Rückerstattung

Das Semesterticket ist nur so günstig, weil es als Solidarticket für alle Studierenden verpflichtend ist. Ihr könnt deshalb darauf nicht einfach verzichten.

Jedoch ist bei einer Reihe geregelter Gründe die (Teil-)Rückersattung des Semesterticket-Beitrags möglich. Diese sind insbesondere

- ❒ Bedürftigkeit (ehemals soziale Härtefälle)
- ❒ Bereits vorhandene Nutzungsmöglichkeiten wegen Schwerbehinderung
- ❒ Studienbedingter Aufenthalt außerhalb des Vertragsgebietes (mindesten 3 Monate)
- ❒ Aufenthalt außerhalb des Vertragsgebiets wegen einer Meisterschaft
- ❒ Abschlussarbeit/Promotion außerhalb des Vertragsgebietes
- ❒ Aufenthalt außerhalb des Vertragsgebietes wegen dringender familiärer Gründe
- ❒ Bereits vorhandenes Jobticket mit Gültigkeit im kompletten Vertragsgebiet
- ❒ Exmatrikulation im Semester (anteilige Erstattung für die nicht immatrikulierte Zeit)
- ❒ Unverschuldete Immatrikulation erst nach Semesterbeginn

Andere Antragsgründe müssen besonders gut dargelegt werden. Der Studiticket-Ausschuss des Studierendenparlaments entscheidet hier im Einzelfall, ob der Semesterticket-Beitrag erstattet wird. Schwangerschaft oder Kinderbetreuung sind alleine hingegen kein geregelter Antragsgrund.

Antragsfrist ist jeweils der 10. Tag des 2. Monats im Semester, also der im Wintersemester der 10. November und im Sommersemester der 10. Mai. Anträge können jeweils nur für das aktuelle Semester gestellt werden. Außnahmen sind lediglich semesterübergreifende Aufenthalte außerhalb des Vertragsgebietes.

Sämtliche Antragsdokumente sind auf der Seite des AStA unter Semesterticket-Rückerstattung zu finden. Beachtet dabei, dass in jedem Fall das Hauptantragsformular auszufüllen und die jeweiligen Nachweise zu erbringen sind.

Anträge könnt ihr dem Ausschuss bevorzugt per PDF zusenden. In begründeten Fällen können Papieranträge per Post geschickt werden. Zudem ist auch ein Einwurf in den roten Briefkasten des AStA möglich.

ⓘ Beratung
siehe „Semesterticket-Rückerstattung“ (S. 80)

✉ Adressen
Studiticket-Rückerstattung
c/o AStA Uni Bonn
Endenicher Allee 19 - Container
53115 Bonn
Tel.: 73-58 74
E-Mail: stre@asta.uni-bonn.de

⌨ Internet
www.asta-bonn.de/de/service/beratungen/semesterticket-rueckerstattung

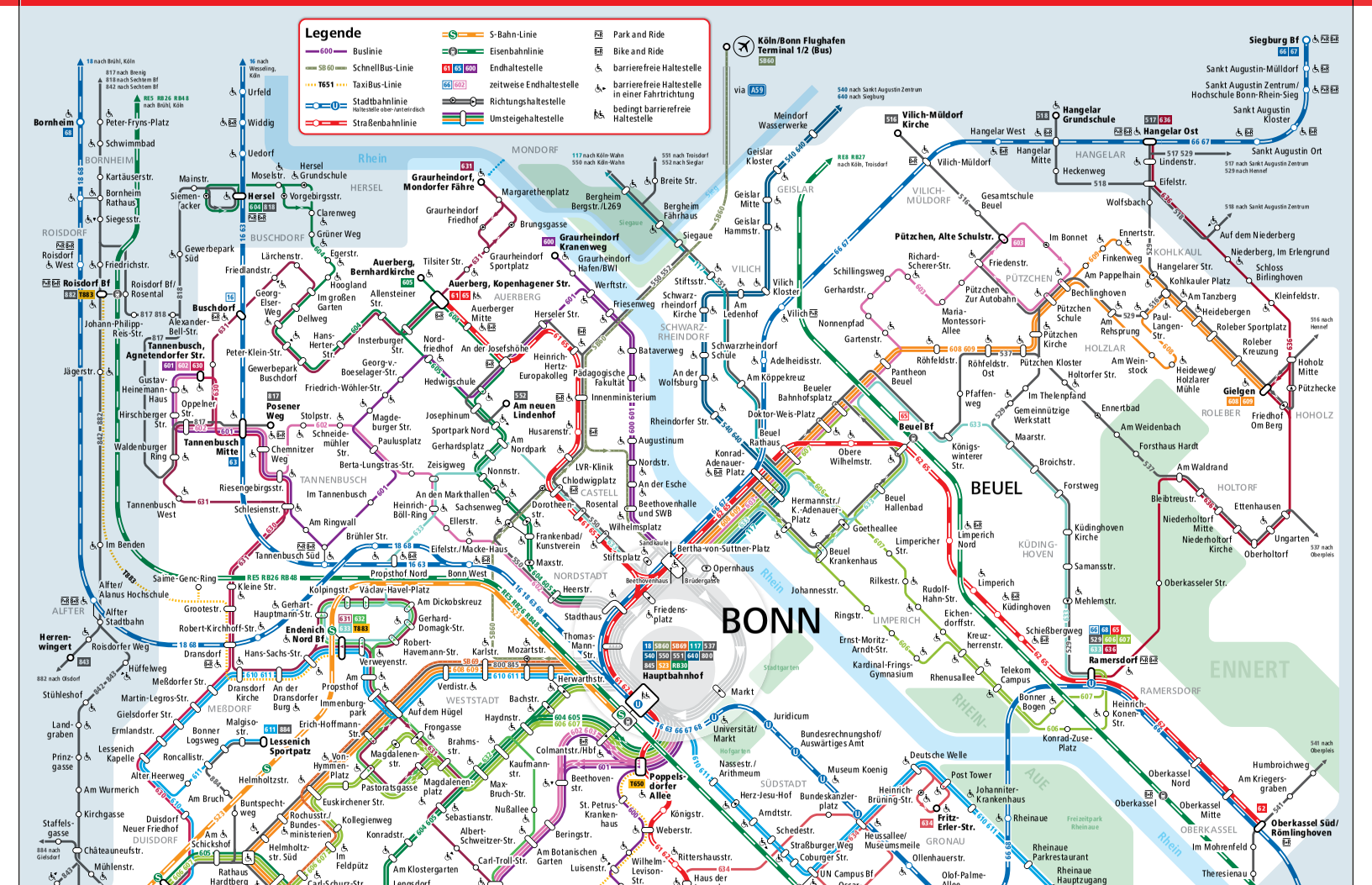
Fahrradleihsystem Welo/Nextbike

Mit der Nextbike-App könnt ihr euch in der kompletten Stadt Fahrräder ausleihen. Eine Kooperation mit der Universität Bonn erlaubt es Studierenden und Mitarbeitenden, sich mit ihrer Uni-ID bei Welo anzumelden und pro Ausleihe 30 Minuten kostenlos ein Fahrrad zu nutzen.

⌨ Internet
https://www.welo-bike.de/de/partner/



Liniennetz Bonn



HARDTBERG
BAD GODESBERG
KOTTENFORST
STADTWALD
VENUSBERG
IPPENDORF
DOTTENDORF
KESSENICH
POPPELSDORF
LENGSDORF
BRÜSER BERG
ÜCKESDORF
RÖTTGEN
PECH
HEIDERHOF
MUFFENDORF
MEHLEM
RHÖNDORF
FRIESDORF
ALT-GODESBERG
RÜNGSDORF
SCHWEINHEIM
PLITTERSDORF
HOCHKREUZ
VILLENVIERTEL
OBERDOLLENDORF
NIEDERDOLLENDORF
KÖNIGSWINTER
BAD HONNEF
Bonn Zentrum
Bad Godesberg Zentrum
Ihr City-Ticket
gilt für eine Anschlussfahrt im Stadtgebiet Bonn
Die schlaue Nummer für Bus und Bahn
0800 6 50 40 30
(kostenfrei)
Gültig ab 15.12.2024
Herausgeber: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH · stadtwerke-bonn.de · info@stadtwerke-bonn.de
Konzeption und Gestaltung: © Baumgardt Consultants GbR, Kartendaten: © OpenStreetMap
Partner im VRS

Stadtplan



Stadtplan





Campus Bonn-Castell
- Genetik [G1]
- Lebensmitteltech. und –biotechnologie [G1]
- Kommunikationswissenschaften (partiell) [G1]
- Psychologie (Kaiser-Karl-Ring) [F4]

Campus City
- Anglistik, Altamerikanistik & Keltologie [I8]
- Ev.Theologie [H8]
- Germanistik, vergl. Literatur- & Kulturw. [H8]
- Geschichtswissenschaften [I7]
- Griechische & Lateinische Philologie, Romanistik & Altamerikanistik [H8]
- Katholisch-Theologische Seminare [H8]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [H8]
- Kunstgeschichte & Archäologie [I8]
- Orient- und Asienwissenschaften [I9]
- Philosophie [H8]
- Politische Wissenschaft & Soziologie [I9]
- Rechtswissenschaften [I9]
- Wirtschaftswissenschaften [I9]

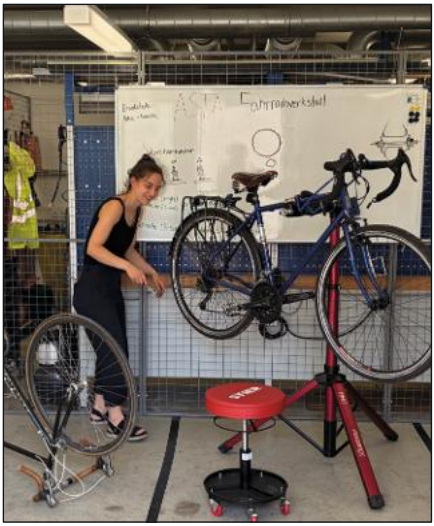
Campus Endenich
- Chemie [A8]
- Pharmazie [B8] Campus Poppelsdorf
- Astronomie [A9] & [E10]
- Biologie [F12]
- Erdwissenschaften [A9], [E10] & [F10]
- Ernährungs- und Lebensmittelw. [D10:E10]
- Geodäsie & Geoinformation [E10]
- Informatik [D10:E10]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [G10]
- Landtechnik [E11]
- Lebensmittelchemie- & Ressourcenökonomik [D10] & [F11]
- Mathematik [E10]
- Medizin (Vorklinik) [E10]
- Molekulare Biomedizin [F11]
- Nutzpflanzenw. & Ressourcenschutz [E11]
- Organischer Landbau [E11]
- Physik [E10]
- Tierwissenschaften [E11]

Campus Venusberg
- Medizin (Klinik)

Fahrradwerkstatt

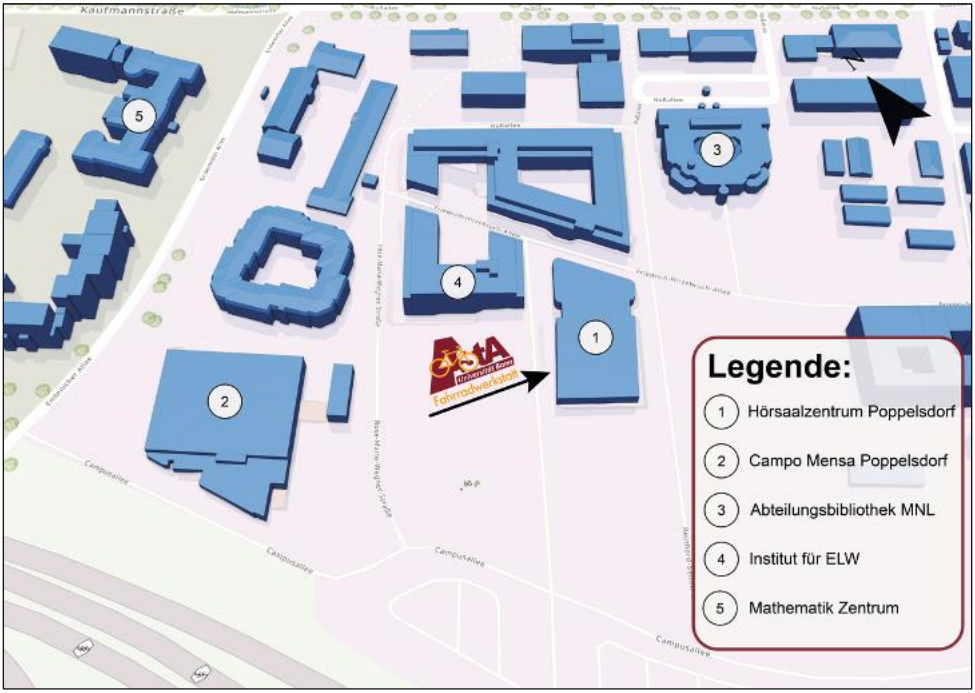
Fahrradwerkstatt

Du hast einen Platten und weißt nicht, wie du dein Fahrrad wieder flott kriegst? Dann mach dich auf zur Friedrich-Hirzebruch-Allee 5! Dort findest du die Fahrradwerkstatt des AStA, wo du unter fachkundiger Anleitung dein Fahrrad selbst reparieren kannst. Die gängigsten Ersatzteile und umfangreiches Werkzeug sind vorhanden. So sparst du Geld und lernst noch was dazu – sodass du beim nächsten Mal, wenn dir die Luft ausgeht, wieder schnell und einfach mobil wirst.



✉ **Adressen**
siehe „Mobilität“ (S. 120)

⌨ **Internet**
www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt



AStA-Referate & -Beratungen



Referate 58

Vorsitz 58 | BIPoC* 59 | CIMND* 59 | Fachschaften 60 | Finanzen 61
FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit 62 | Hochschulpolitik 63 | Internationale Studierende 64
IT 65 | Kultur und stud. Initiativen 66 | Öffentlichkeit 67 | Ökologie 68 | Politische Bildung 69
Queer 70 | Soziales 71 | Sport 72 | Studium & Lehre 73

Beratungen 74

Alle Referate und Beratungen findet ihr auch online unter www.asta-bonn.de

Referate

Vorsitz

Der Vorsitz ist verantwortlich für die Arbeit des AStA, er koordiniert die Schwerpunktsetzung und Zusammenarbeit der aktuell 15 besetzten Referate des AStA. Als Vorsitz vertreten wir die Studierendenschaft der Universität Bonn gegenüber der Universität, dem Studierendenwerk Bonn, der Öffentlichkeit und Presse sowie in der Kommunal- und Landespolitik.

Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, sitzen wir als AStA-Vorsitz mit beratender Stimme im Senat der Universität, dem höchsten internen Entscheidungsgremium. Wir treffen uns regelmäßig mit dem Rektorat der Universität, der Geschäftsführung des Studierendenwerks Bonn und anderen wichtigen Entscheidungsträger*innen, um über Entwicklungen an der Universität informiert zu sein und um diese aus der Perspektive der Studierendenschaft mitzugestalten.

Wir bearbeiten Anfragen, die von Außen an uns herangetragen werden, veranstalten regelmäßige Treffen von Vertreter*innen aller Referate des AStA und legen im Studierendenparlament, dem obersten Organ der verfassten Studierendenschaft, Rechenschaft über die Arbeit des AStA ab.

Wir treten dafür ein, dass die Universität Entscheidungen im Dialog zwischen Lehrenden, Studierenden sowie den Mitarbeiter*innen der Universität trifft und stellen sicher, dass die Studierendenschaft sich selbstbewusst ihrer Stimme in diesem Prozess bedient. Wir stehen ein für eine Volluniversität mit vielfältigem Themen- und Fächerspektrum, die Lehre und Forschung als Einheit versteht, Inhalte ökonomischen Interessen und Zwängen voranstellt sowie sich Problemen und der Gestaltung der Zukunft in einem akademischen, das heißt differenzierten und offenen, Diskurs stellt.
Als Studierende seid ihr jederzeit willkommen, euch aktiv einzubringen, uns auf Missstände aufmerksam zu machen und Anregungen zur Gestaltung unserer Arbeit und der Universität zu geben.

Euer Vorsitz

AStA-Vorsitzende: Pauline Kalle

Stellv. Vorsitzende: Lena Smeets, Luc Augustin

E-Mail: vorsitz@asta.uni-bonn.de

Unsere Sprechzeiten findet ihr stets aktuell auf der AStA-Website



BIPoC*

Das BIPoC*-Referat ist die Studierendenvertretung der von Rassismus betroffenen Studierenden an der Universität Bonn. BIPoC* steht für Black, Indigenous und People of Colour. Diese Begriffe sind die politischen Selbstbezeichnungen von Menschen, die Rassismuserfahrungen machen und nicht als weiß, ‚deutsch' oder ‚westlich' wahrgenommen werden.

Seit dem Rücktritt des BIPoC*-Referats im Mai 2024 sind die Stellen im Referat vakant. Solltet ihr Interesse daran haben, das Referat wieder neu aufleben zu lassen, wendet euch gerne an vorsitz@asta.uni-bonn.de.

CIMND*

Wir sind das jüngste autonome AStA-Referat, das sich gegen Ableismus an der Uni Bonn stellt und die Interessen von CIMND*-Studierenden repräsentiert. CIMND* ist ein Akronym und steht für Chronically Ill, Mad, Neurodivergent, Deaf/Disabled People and others affected by ableism (dt: chronisch kranke, psychisch kranke, neurodivergente, Taube und behinderte Personen und andere, die Ableismus erleben). Das Sternchen * (Asterisk) steht für weitere von Ableismus betroffene Personen, die hier nicht namentlich genannt werden.

Ableismus beschreibt die gesellschaftliche Normvorstellung, wie menschliche Körper, Wahrnehmung, Denken und Kommunikation funktionieren sollten und die daraus entstehenden Diskriminierungserfahrungen, wenn Menschen dieser Vorstellung nicht entsprechen.

Ein Referat kann nicht ohne seine Statusgruppe existieren. Deshalb ist es uns wichtig, mit euch in den direkten Austausch zu treten. Hierzu möchten wir euch verschiedene Möglichkeiten bieten, euch mit uns und untereinander zu vernetzen. Beispielsweise bei:

- ❒ unseren Anwesenheitszeiten
- ❒ Referatstreffen
- ❒ Workshops
- ❒ Vorträgen

Die CIMND*-Beratung unseres Referats ist für euch da, um euch bei Fragen und Krisen zu unterstützen. Hierbei handelt es sich nicht um eine psychotherapeutische Beratung, sondern um ein Hilfsangebot u.a. zu Themen wie:

- ❒ Schwierigkeiten im Studium aufgrund von Behinderung und/oder chronischer Erkrankung,
- ❒ Erklärungsnot gegenüber Lehrenden und/oder Kommiliton*innen,
- ❒ Nachteilsausgleich
- ❒ Schwerbehindertenausweis

Aktuelle Informationen zu uns und unseren Angeboten findet ihr auf unserer Website.

Wir bestreben eine barriere- und ableismusfreie Uni, setzen uns dafür ein, Ableismus sichtbar zu machen und nachhaltig abzubauen. Hierbei ist es uns wichtig, dass Autoritätspersonen der Uni Bonn Barrierefreiheit in ihrem Denken und Handeln berücksichtigen.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir Bildungs- und Aufklärungsarbeit leisten, weshalb wir eine Referats-Bibliothek mit Themenschwerpunkten rund um Anti-Ableismus und Behinderung aufbauen, die wir für euch zur Verfügung stellen werden

Wir freuen uns auf euch! Euer CIMND*-Referat

Referent: Johannes Haeberlen

Mitarbeiter*innen: Anna, Chantal, Rex, Solveïg, Sophie

Website: https://asta-bonn.de/de/referate/cimnd-referat

Referats-E-Mail: cimnd-referat@asta.uni-bonn.de

Beratungs-E-Mail: cimnd-beratung@asta.uni-bonn.de

Instagram: @cimnd_referat_bonn

Referate

Fachschaften

Unsere Aufgabe ist die Koordination der Fachschaften, um deren Arbeit noch effektiver zu gestalten. Wir unterstützen sie bei der Durchführung von Wahlen und bearbeiten Anträge der Fachschaften auf finanzielle Unterstützung.

Damit diese Koordination funktioniert, findet wöchentlich montags um 19.07 Uhr eine Fachschaftenkonferenz (FK) statt, zu der Vertreter*innen aller Fachschaften (FS) herzlich eingeladen sind. Zu diesen Konferenzen schreiben wir ein Protokoll, den Fachschafts-Informations-Dienst (FID), den wir an alle Fachschaften verschicken. So ist gewährleistet, dass alle Fachschaften Neuigkeiten und Dinge, die bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen sind, erfahren. Weiterhin bieten wir themenspezifische FKs an, um über aktuelle Probleme und Aktionen zu sprechen.

Neben koordinativen Arbeiten erledigen wir auch organisatorische Dinge, u.a. die Verteilung der FS-Gelder, die Änderung von Ordnungen, Satzungen etc. Außerdem sind wir Vermittler zwischen AStA und FSen.

Um Fragen beantworten zu können oder um für FSen erreichbar zu sein, die nicht bei der FK anwesend sein können, sind wir jederzeit per Mail erreichbar. Außerdem bieten wir während der Vorlesungszeit Sprechzeiten nach Vereinbarung an. Wir sind ein selbstverwaltetes Referat und vertreten somit unabhängig von politischen Entscheidungen im AStA die Interessen der Fachschaften. Gewählt werden wir auf der Fachschaftenkonferenz.

Referent*in: Oskar Ludwig

BFSG: Mearl Herchenbach, Emma Schmid

AFSG: Sven Zemanek, Pascal Weidenhammer

Wahlen: Jakob Giffhorn

FID: Carla Moreno

Awareness: Lena Beckmann

Gremienvernetzung: Philipp Wippermann

E-Mail: fsen@asta.uni-bonn.de



Finanzen

Das Finanzreferat ist dafür zuständig, deinen Semesterbeitrag zu verwalten, mit Ausnahme des Anteils, der an das Studierendenwerk geht. Neben den allgemeinen Mitteln des AStA gehören dazu die Beiträge für studentische Sozialeinrichtungen, den Hilfsfonds für in Not geratene Studierende, das Kulturticket, die Gelder für die Fachschaften und den Studierendensport, sowie der Mobilitätsbeitrag für das VRS- und NRW-Ticket. Unsere Aufgabe besteht also vor allem darin, einen finanziell reibungslosen Ablauf der AStA-Arbeit zu ermöglichen und für einen sinnvollen Einsatz eurer Beiträge zu sorgen. Für jedes Haushaltsjahr, das jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres dauert, wird ein Haushaltsplan erstellt, der die Verteilung der Mittel zur studentischen Selbstverwaltung festlegt und vom Studierendenparlament beschlossen wird. So wird einerseits eine zuverlässige Planung der Arbeit der einzelnen Referate ermöglicht, andererseits aber auch Transparenz über die Mittelvergabe gegenüber der Studierendenschaft geschaffen.

Das Finanzreferat besteht aus dem Finanzreferenten Erik Böhme und dem stellvertretenden Finanzreferenten Yannick Sprenger. Es ordnet Zahlungen an und kontrolliert die Kassenverwaltung. Die Kassenverwaltung besteht aus den zwei Kassenverwalterinnen Anja Buchheister und Viktoria Schildt und ist in erster Linie für die Ausführung der Zahlungsvorgänge und Kontoführung zuständig. Bei Fragen zum Semesterbeitrag, könnt ihr euch immer gerne an das Referat wenden.



Referent*in: Erik Böhme

Stellv. Referent*in: Yannick Sprenger

E-Mail: finanzen@asta.uni-bonn.de

Kassenverwaltung: Anja Buchheister, Viktoria Schildt

E-Mail: kasse@asta.uni-bonn.de

Sprechzeiten: Montag - Donnerstag 12-14 Uhr

Referate

FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit

Wir sind Ansprechpartner*innen für Studierende, die im universitären Umfeld Sexismus und sexuelle Übergriffe erlebt haben. Wir unterstützen euch bei der Suche nach Beratungsstellen und vertreten euch bei Gesprächen mit Dozierenden und innerhalb der Universität.

Wir setzen uns gegen Sexismus und Geschlechterdiskriminierung an der Universität ein und rufen alle Studierenden dazu auf, uns entsprechende Vorfälle zu melden. Hierfür könnt ihr uns in unserer Sprechzeit kontaktieren und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Zudem bieten wir jedes Semester spannende Vorträge und Diskussionen an und betreuen eine Bibliothek mit Zeitschriften und mehreren hundert Büchern. Folgt uns daher auf Instagram, um auf dem Laufenden zu bleiben. Ihr könnt uns auch einfach eine E-Mail schreiben.





Referent*in: Ella Wunderlich

Mitarbeiter*innen: Alaska, Rahel, Frida, Sophie, Jule, Julia

Sprechzeiten: siehe AStA-Homepage

Telefon: 73-70 44

E-Mail: geschlechtergerechtigkeit@asta.uni-bonn.de

Instagram: @fugastabn

Hochschulpolitik

Das Referat für Hochschulpolitik vertritt eure Interessen gegenüber der Universität, der Stadt und der Landesregierung. Wir setzen uns für alle Themen ein, die für Studierende an unserer Uni und darüber hinaus wichtig sind. Dadurch leisten wir unseren Beitrag für eine sozialere, demokratischere und vielseitigere Universität.

Als HoPo vernetzen wir den AStA Uni-intern sowie regional und überregional mit anderen hochschulpolitischen Gremien und Studierendenschaften in ganz Deutschland. Insbesondere wirken wir innerhalb des Landes-ASten-Treffens Nordrhein-Westfalen (LAT NRW) und des freien zusammenschlusses von student*innenschaften (fzs e.V.) mit. Dort vertreten wir im Ausschuss der Student*innenschaften ganz zentral die Studierendenschaft der Universität Bonn und setzen uns zugleich für die Interessen der Studierendenschaften in ganz Deutschland ein.

Die Stelle für Kommunalpolitik steht für euch im Austausch mit Stadtrat, Stadtverwaltung und lokalen Trägern. Für den AStA beteiligen wir uns außerdem an verschiedenen Bündnissen, beispielsweise dem Bonner Bündnis gegen Rechts, das sich gegen rechtsextreme Gruppen in Bonn und der Umgebung einsetzt und über die extreme Rechte aufklärt. Im Hinblick auf die Bonner Kommunalpolitik diskutieren wir regelmäßig aktuelle Entwicklungen und beziehen als AStA dazu Stellung.

Wir unterstützen im Rahmen von TVStud tatkräftig die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten. Gerade zu Beginn des Studiums kann es schwerfallen, sich ausreichend zurechtzu finden. Die dafür eingerichtete Anlaufstelle für Erstakademiker*innen steht euch während eurer Eingewöhnungsphase an der Uni stets zur Seite und macht sich für euch in den Gremien stark.

Um für euch Abwechslung in den Uni-Alltag zu integrieren, organisieren wir zahlreiche Diskussions- und Informationsveranstaltungen. In Zusammenarbeit mit den anderen Referaten des AStA sowie inner- und außeruniversitären Gruppen organisieren wir das „festival contre le racisme“ (fclr), das jeden Sommer an der Universität Bonn und vielen anderen Orten stattfindet.

Zuletzt wirken wir auch an der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft* macht*Geschlecht“ mit, die jeden Winter angeboten wird.

Referent*in: Johannes Napp-Zinn

Stellv. Referent*in: Mathis Kock

Mitarbeiter*innen: Jolanda Weygandt

Außenvernetzung / fzs: Rahel Schüssler

Außenvernetzung / fzs: Fiona Keller

Belange studentischer Beschäftigter: Mathis Kock, Amelie Artmann

Kommunalpolitik: Johannes Klein

Antiklassismus: Roselina Hamsoro

E-Mail Allgemein: hopo@asta.uni-bonn.de

Referate

Internationale Studierende

Das Referat für Internationale Studierende unterstützt dich in jeder Lebenslage! In unseren zweimal die Woche stattfindenden Sprechstunden geben wir beispielsweise Tipps in Bezug auf die Themen Sprachkurse und Hochschulzulassung, Ausländeramt und Aufenthalt, Finanzen und Jobs sowie Wohnen in Bonn und vieles mehr. Wir sorgen dafür, dass du deine Rechte kennst und machen uns für dich stark! Im Austausch mit internationalen Studis bieten wir außerdem regelmäßige sowie einmalig stattfindende Veranstaltungen aus verschiedenen Themengebieten an. Ob du die Uni kennenlernen, dein Stressmanagement verbessern oder deine Sprachkenntnisse vertiefen möchtest, wir machen es möglich. Veranstaltungen, wie die Welcome Week, Beachvolleyball, Bonn City Tour oder das Sprachcafé International, findest du auf unseren sozialen Medienkanälen.

Zudem sind wir mit anderen Institutionen, Vereinen und Organisationen weitreichend vernetzt, um dir somit stets die neuesten Informationen zur Verfügung stellen zu können! Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

English version:

The Department for International Students supports you in every situation! During our office hours which take place twice a week we answer your questions on topics such as language courses and university admissions, immigration office and residence, finances and jobs as well as living in Bonn and much more. We make sure that you know your rights and stand up for them! In exchange with international students, we also offer regular and one-time events on various topics. Whether you want to get to know the university, improve your stress management or your language skills, we make it possible. Events like the Welcome Week, beach volleyball, Bonn City Tour or the Sprachcafé International can be found on our social media.



In addition, we are widely networked with other institutions, associations and organizations, so that we can always provide you with the latest information! New members are always welcome!

Referent*in: Ali Reda

stellvertr. Referentin: Aiym Jandybayeva

Mitarbeiter*innen: Hassan Elsayed, Liliya Fedyaeva, Anna Bubnova

Sprechzeiten: Mo. & Do. 14:30 - 17:30 Uhr

E-Mail: international@asta.uni-bonn.de

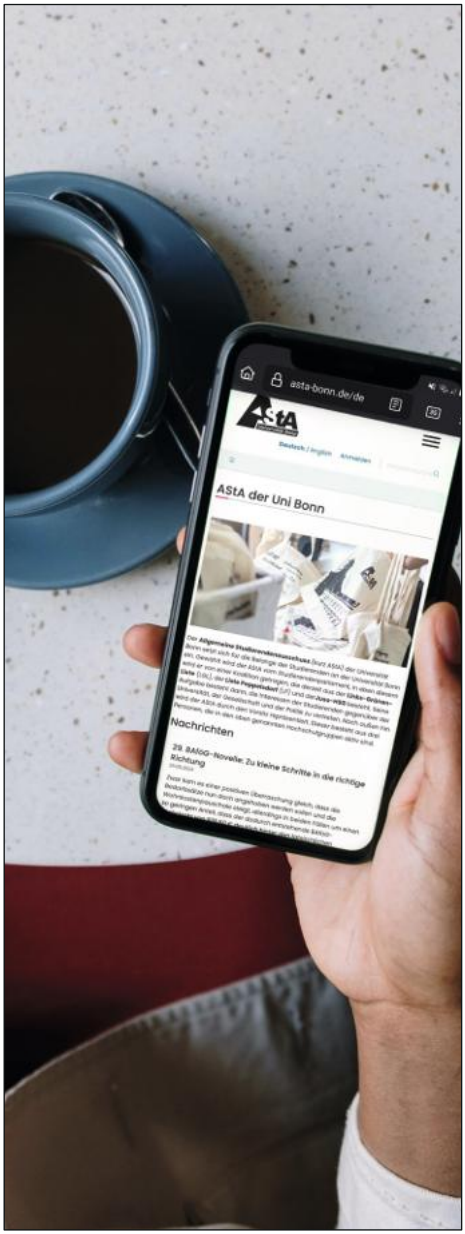
Facebook: @bonninternationalstudents

Instagram: @bonninternationalstudents

Website und Zoom-Link: asta-bonn.de/de/referate/referat-fuer-internationale-studierende

IT

Hallo! Wir als IT-Referat sind die Stelle für alle Belange rund um studentische IT und Technik. Das bedeutet, dass wir Euch uniweit und darüber hinaus vertreten, um dafür zu sorgen, dass IT und Digitalität eine echte Bereicherung für Euch darstellen. Wir versuchen, die Wünsche der Mitarbeitenden umzusetzen und unser Wissen sowohl bei technischen Fragen, als auch zu Themen wie Datenschutz und Transparenz einzusetzen. Wir kümmern uns nicht nur um die alltäglichen IT-Angelegenheiten des AStAs, sondern beteiligen uns auch aktiv an der Planung und Umsetzung neuer IT-Projekte der Uni. Dabei ist es uns wichtig, die studentische Perspektive einzubringen und sicherzustellen, dass die Technologie den Anforderungen und Wünschen der Studierenden entspricht. Wenn Ihr Fragen oder Ideen habt, wie unser studentisches Leben durch IT verbessert werden kann, schreibt uns gerne eine Mail 😊



Referent*in: Kolja von der Twer

Mitarbeitende: Sven Zemanek, Christoph Derszteler, Thao Saleh, Gina Muuss

E-Mail: it@asta.uni-bonn.de

Referate

Kultur und stud. Initiativen

Bonn hat in den Bereichen Theater, Musik, Kunst, Lesungen, Diskussionen oder Film viel zu bieten und verfügt darüber hinaus über eine lebendige Hochschulkultur. Neben eurem Studium gibt es somit zahlreiche kulturelle, gesellschaftspolitische oder interkulturelle Angebote, die Ihr wahrnehmen oder im Rahmen derer Ihr euch engagieren könnt.

Das Referat für Kultur und studentische Initiativen des AStA steht Studierenden, die an kulturellen Angeboten teilnehmen oder selbst Kulturarbeit leisten möchten, mit Beratungsangeboten und Kooperationsmöglichkeiten zur Seite.

Kulturgruppen und studentische Initiativen

Ihr habt jederzeit die Möglichkeit eine Kulturgruppe/studentische Initiative neu zu gründen und bei uns zu registrieren. Aktuell gibt es an der Uni Bonn mehr als 50 registrierte Kulturgruppen mit den verschiedensten inhaltlichen Schwerpunkten und Interessen. Von fachspezifischen Gruppen der einzelnen Studiengänge über Gruppen mit sozialen oder politischen Schwerpunkten bis hin zu künstlerisch aktiven Gruppen ist alles dabei. Eine vollständige Liste mit Kontaktdaten der Gruppen gibt es auf unserer Website.

Wir vertreten die Interessen der Kulturgruppen im AStA und sind Ansprechpartner bei Fragen, Kritik, Problemen oder Ideen rund ums Thema Kultur.

Förderung für kulturelle Vorhaben

Nach der Registrierung eurer Kulturgruppe/studentischen Initiative bei uns könnt Ihr finanzielle Förderung für eure Veranstaltungen beantragen, Räumlichkeiten kostenlos mieten, Geräte und Technik des AStA nutzen sowie über die Schaukästen des AStA in der Universität und in den Mensen für eure Vorhaben und Veranstaltungen werben. Mehr Infos zur Förderung, den Voraussetzungen und Vorgaben findet Ihr in der Satzung zur Förderung von Studentischen Gruppen (SFSG), die Ihr auf unserer Website runterladen könnt.



The Stage is Yours - Veranstaltungsreihe

Wir im Kulturreferat organisieren auch unsere eigene Veranstaltungen. Unsere The Stage is Yours findet mindestens einmal im Semester statt. In Kooperation mit dem Contra-Kreis-Theater Bonn bieten wir Euch die Chance, Euer Talent vor großem Publikum präsentieren zu können. Egal ob Gesang, Poetry, Theater, Tanz, Film, Fotografie oder Kunst - The Stage is Yours!

Schreibt uns, falls Ihr Interesse habt, bei der nächsten Stage auf der Bühne dabei zu sein! Selbstverständlich seid Ihr aber auch als Zuschauer gerne gesehen. Die Termine geben wir auf Instagram und auf unserer Website bekannt. Der Eintritt ist frei!

Kulturticket

Mit dem Kulturticket haben wir eines unserer zentralen Anliegen - niederschwelligen Zugang zu kulturellen Angeboten für Studierende - umgesetzt. Das Kulturticket ermöglicht allen ordentlich eingeschriebenen Studierenden den Zugang zu Theatern, Museen, Konzerten und vielen weiteren Angeboten in Bonn und Umgebung stark vergünstigt oder sogar

kostenlos. Eine Liste mit den Kooperationspartnern findet Ihr auf unserer Website.

Referent: Hendrik Pelzer

Stellv. Referentin: Katharina Moss

Mitarbeiter*innen: : Antonia Arntzen, Anna Pelz, Amelie Eberhardt, Tereza von Twickel, Hannah Helbach

E-Mail: kultur@asta.uni-bonn.de

Internet: https://asta-bonn.de/de/referate/referat-fuer-kultur-und-studentische-initiativen
www.kulturticket-bonn.de

Instagram: @kulturreferatbonn

Öffentlichkeit

Als Referat für Öffentlichkeitsarbeit repräsentieren wir den AStA der Uni Bonn. Dabei verstehen wir uns als Scharnier zwischen dem AStA und den Studierenden. Wir betreuen die Social Media-Kanäle des AStA und versorgen euch mit allen wichtigen Informationen rund um den AStA und die Hochschulpolitik.

Für studentische Kulturgruppen bieten wir eine kostenlose Flyer Beratung an. Hier könnt ihr mit euren Vorstellungen und Wünschen bezüglich Flyer, Poster, etc. für eure Veranstaltungen zu uns kommen und professionell beraten werden.





Zusätzlich organisiert das Öffentlichkeitsreferat auch eigene Veranstaltungen mit, wie zum Beispiel den studentischen Nachtflohmarkt und die Kleidertauschbörse in Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk. Auch waren wir am AStA-Stand beim Campus-Festival beteiligt.

Durch Informationsstände bei Events der Universität oder des AStA klären wir euch nicht nur über die Arbeit in den Gremien der Studierendenschaft auf, sondern werben dabei auch immer gern für mehr Engagement. Eine starke Studierendenvertretung braucht zuallererst informierte Studierende, die wissen, was an ihrer Universität passiert und wie sie sich innerhalb der verfassten Studierendenschaft engagieren können.

Natürlich stehen wir euch auch stets für eure Fragen und Probleme zur Verfügung, schreibt uns einfach eine E-Mail.

Referent*in: Tobias Kempf

Mitarbeiter*innen: Jessica Schega, Carolin Möller, Liam Franken, Pornteera Ngerntuam, Mayra Kotulla, Felix Mayer

E-Mail: oeff@asta.uni-bonn.de

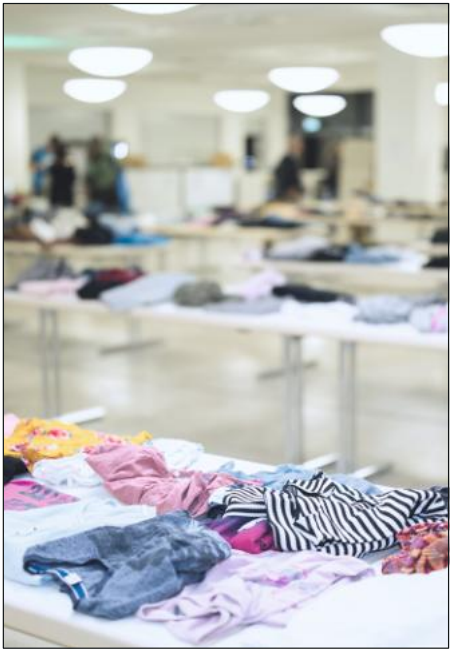
Instagram:@asta_bonn

Referate

Ökologie

Wir vom Referat für Ökologie des AStA setzen uns dafür ein, an einer nachhaltigen Transformation der Universität und des Studierendenwerkes mitzuwirken und für Studierende und alle anderen interessierten Menschen, Angebote zu den Themen Nachhaltigkeit, Konsum und Umweltschutz zu schaffen. Dazu stehen wir im regelmäßigen Austausch mit weiteren Nachhaltigkeits-Akteur*innen und engagieren uns in den entsprechenden Nachhaltigkeitsgremien von Universität und Studierendenwerk. Aber auch Vorträge und Workshops zu ökologischen Themen veranstalten wir. So sind wir bei Veranstaltungen wie Kleidertauschbörsen oder dem Tag der Nachhaltigkeit mit Info- oder Themen-Tischen vertreten, organisieren vegane Koch- und Backkurse oder bieten eine Gemüsekiste für Studierende mit dem Bioladen „Momo“ an.

Die Kleidertauschbörse in Kooperation mit dem Studierendenwerk



Öko-Referat
AStA Uni Bonn

Zurzeit besteht unser Referat aus diversen Mitgliedern, und wir freuen uns über jede*n, der*die Lust hat mitzumachen.

Wir treffen uns alle zwei Wochen in unserem Büro im AStA-Container oder auf Zoom. Wenn du dich ebenfalls für ökologische Themen interessierst, Ideen für Veranstaltungen hast oder uns einfach mal kennenlernen möchtest, komm doch gerne mal vorbei oder melde dich bei uns! Falls du noch weitere Fragen hast, schreib uns einfach eine Mail oder besuche unseren Instagram-Kanal und unsere AStA-Seite für aktuelle Infos und Veranstaltungen. Referent*in: Lukas Holz

Stv. Referent: Alessio Anselm

Mitarbeiter*innen: Magdalena Sedlmayr, Laura Baumgartner, Philipp Odrowski, Eleni Michaelis, Musab Bin Abaid

E-Mail: oeko@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/Referat_für_Ökologie

Facebook: www.facebook.com/oekoreferatastabonn

Instagram: @oekoreferat_asta_bonn

Politische Bildung

Das Leben als Student*in wird immer stressiger. Viele von uns leben nur noch von Abgabe zu Abgabe oder von Bafög-Antrag zu Bafög-Antrag. Ein großer Teil der Studierenden ist armutsgefährdet, gleichzeitig wird das Bafög immer weniger. Nebenbei arbeiten die meisten von uns noch, um das überteuerte WG-Zimmer und das Pesto für die Nudeln bezahlen zu können. Die meisten Studiengänge bilden uns nur noch zu funktionierenden Arbeiter*innen aus.

Wir finden, im Studium sollte es darum gehen, sich selbst und andere klüger zu machen. Genau das kann aber nicht klappen, wenn wir alle gestresst sind und nur noch das Nötigste hinkriegen. Als Referat für politische Bildung organisieren wir Veranstaltungen wie Vorträge, Filmabende oder Treffen. So wollen wir einen Ausblick aus dem oft gleichförmigen Uni-Alltag anbieten. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und stehen allen Studierenden, Angehörigen der Universität und anderen Interessierten offen. Wir haben auch eine kleine Bibliothek in unserem Büro. Dort kann man sich Bücher ausleihen, wenn wir im Büro sind oder wenn man uns vorher anschreibt (Kontaktdaten stehen unten).

Kriege, Nationalismus, Armut und Gewalt gegen benachteiligte Menschen und Gruppen begegnen uns überall. Bei unseren Veranstaltungen wollen wir neue und kritische Sichtweisen darauf zeigen. Wir hinterfragen gesellschaftliche Erzählungen und interessieren uns für mehr als die Hochschullehre. Dabei ist für uns klar, dass alle Menschen unabhängig von Identität, Aussehen oder Herkunft ein gutes Leben haben sollten und bei uns mit offenem Herzen behandelt werden.

Uns ist wichtig, in Kontakt mit unseren Kommiliton*innen zu kommen. Deshalb freuen wir uns über Interesse, Ideen und Kritik an unserer Arbeit. Kommt doch gerne Mal auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen bei uns im AStA vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Referent*in: Frida Reinfeld

Mitarbeiter*innen: Simon Neust, Sami Belbachir

E-Mail: polbil@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/Referat_für_politische _Bildung

Instagram: www.instagram.com/polbil_astabonn/

Zeitzeugin Joanne Herzberg bei einer Veranstaltung im Juni 2024



Referate

Queer

Wir vertreten als Queer-Referat die queeren Studierenden an der Universität Bonn, das heißt alle Personen, die aufgrund ihrer sexuellen, romantischen und/oder geschlechtlichen Identität marginalisiert werden bzw. sich außerhalb von Hetero-, Cis-, Allo- und Amatonormativität verorten. Dazu gehören schwule, lesbische, bi- und pansexuelle/-romantische, queere, asexuelle und aromantische Personen, trans* Personen, nichtbinäre und genderqueere Personen, inter* Personen und alle weiteren, deren Label (oder Präferenz keines zu verwenden) hier nicht abgebildet wird, sowie Personen, die ihre Identität hinterfragen. Unsere Arbeit beruht dabei maßgeblich auf zwei Säulen: Einerseits leisten wir politische Bildungsarbeit zu Themen sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt aus einer möglichst intersektionalen Perspektive, andererseits betreiben wir Community-Building mit einer Vielzahl sozialer Veranstaltungen.

Konkret bieten wir euch mit unserem Semesterprogramm üblicherweise Vorträge, Diskussionsabende ("Themenabende"), Lesungen und Workshops, zu denen alle Studierenden (ob queer oder nicht) herzlich eingeladen sind. In unserer Bibliothek im Referatsbüro stellen wir akademische Literatur aus den Bereichen der Gender und Queer Studies sowie Unterhaltungsliteratur, Magazine und einige DVDs für euch bereit. Während der Öffnungszeiten in unserem Büro ("Kaffeestunden" Di, Mi & Do 12:00-17:00 Uhr) sowie den monatlichen Stammtischen und Spieleabenden habt ihr Gelegenheit, dem (Uni-)Alltag für einen Moment zu entfliehen und einfach nur zu socializen. In Kooperation mit der Brotfabrik organisieren wir zudem seit einiger Zeit den PinkMovieClub, eine queere Filmreihe, die jeden zweiten Freitag im Monat in der Bonner Kinemathek stattfindet. Dazu kommen unregelmäßige Veranstaltungen wie Wanderungen, Arts & Crafts, Museumsbesuche, usw. Für trans, nichtbinäre und genderqueere Personen gibt es außerdem etwa vierteljährlich Treffen unseres Trans*-Cafés sowie eine eigene WhatsApp- und Signal-Gruppe.

Wir bieten auch eine Coming-Out- und Trans*-Beratung an. Diese ist natürlich höchst vertraulich und verfolgt einen peer-to-peer Ansatz, das heißt, die Berater*innen haben selbst ähnliche Erfahrungen gemacht. Wir können keine professionelle psychotherapeutische Beratung ersetzen. Meldet euch gerne unverbindlich und anonym bei der Beratungsmailadresse (beratung@queer-bonn.de), um schriftlich oder in einem persönlichen Gespräch beraten zu werden.

Alle aktuellen Informationen findet ihr auf unserer Website, Instagram sowie in unserem E-Mail-Newsletter. Des Weiteren haben wir eine WhatsApp-Community, welcher ihr über einen Link auf unserem Instagram-Account oder unserer Website beitreten könnt. Kontaktiert uns gerne, falls ihr nicht alleine zu einer Veranstaltung kommen möchtet, eine Übersetzung braucht oder wir unsere Veranstaltungen zugänglicher für euch gestalten können. Wir freuen uns auf neue und altbekannte Gesichter!

Referent*in: Niklas Schweitzer, Cora Leiendecker

Mitarbeiter*innen: Anika Schreiner, Alex Münster, Lutz Kastenholz, Svenja Walter, Günter von Schenck, Loni Schatz, Sebastian Müller, Len, Elijah

E-Mail: info@queer-bonn.de

Internet: www.queer-bonn.de

Instagram: @queerbonn

Queer*

Soziales

Das Sozialreferat umfasst verschiedene Beratungen, an die ihr euch bei allen auftretenden Fragen und Problemen rund um den studentischen Alltag wenden könnt.

Sozialberatung

Die Sozialberatung hilft euch in den meisten Bereichen des studentischen Alltagslebens weiter. Wir unterstützen euch bei Fragen unter anderem zum Jobben, zu Wohnen, Stipendien, Praktika oder Versicherungen. Wir helfen auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen.

Beratungen für Studierende mit Kind (SMK)

Ob geplant oder überraschend, ob mit gutem Einkommen oder ohne, ob mit Partner oder alleine – wenn ein Kind auf dem Weg ist, ändert sich viel im Leben. Wir sind selbst studierende Mamas und Papas und beraten bei Fragen zur Kinderbetreuung, finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, Beurlaubungen, Problemen und haben auch sonst für alle Themen rund um das Thema Studium mit Kind ein offenes Ohr.

Psychosoziale Beratung (PSB)

Jede*r Studierende kann sich im Laufe des Lebens und im Rahmen des Studiums mit kleineren oder größeren Schwierigkeiten und Problemen konfrontiert sehen, die als überfordernd wahrgenommen werden. Wir helfen euch gerne bei Themen wie Niedergeschlagenheit oder Antriebslosigkeit, Hilflosigkeit bei Abschlussarbeiten oder Konflikten in der Beziehung oder mit der Familie und anderen psychischen Problemen und Störungen, die dich belasten.

Weitere Informationen zu den Beratungen findet ihr im entsprechenden Uni-Guide.



Wenn ihr Fragen habt, wendet euch sehr gerne zu unseren Beratungszeiten vor Ort oder jederzeit per Email an uns. Wir helfen immer gerne weiter!

Bitte beachtet: Die Beratungen des Sozialreferats werden von Studierenden durchgeführt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zudem ersetzen sie keine persönliche Beratung durch andere Beratungsstellen.

Referent*in: Vasco Silver

Sozialberatung: Svenja Berg, Henrik Neutgens, Michael Wisniewski, Onur Özgen

PSB: Pia Weller

SMK: Nils Hennig, Rawad Hajjar

E-Mail: soziales@asta.uni-bonn.de, psb@asta.uni-bonn.de, smk@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/sozialreferat

Referate

Sport

Das Sportreferat verwaltet autonom und politisch unabhängig den für Sport zweckgebundenen Anteil eures Sozialbeitrags und kooperiert bei der Gestaltung des Sportangebots eng mit dem Hochschulsport und dem Leiter des Hochschulsports Dr. Peter Preuß. Zusätzlich werden vom AStA-Sportreferat alle angebotenen Sportfahrten (Surfen/Ski/Radsport) gestaltet. Zweimal jährlich wird außerdem in Kooperation mit dem Hochschulsport ein weiteres sportliches Highlight veranstaltet: Der Dies Academicus.

Zu den Angeboten des Breitensports zählen unter anderem Fußball-, Basketball-, Volleyball- oder Tenniskurse, die sich einer großen Beliebtheit erfreuen und daher an vielen Terminen innerhalb einer Woche stattfinden. Alternative Sportkurse von Autogenem Training über Kampfkünste unterschiedlicher Richtungen bis hin zu Yoga werden den Studierenden ebenso angeboten. Es besteht zudem die Möglichkeit, an einem Surfkurs teilzunehmen oder den Segelschein zu erlangen. Dabei werden die Kurse von qualifizierten und erfahrenen Übungsleitern durchgeführt.

Der Hochschulsport und das Sportreferat bieten das Kursprogramm vorrangig für die Studierenden der Uni Bonn an. Externe Interessierte können gegen den Erwerb einer Semesterkarte ebenfalls an den Kursen teilnehmen. Zu allen Sportkursen – ob entgeltpflichtig oder unentgeltlich – kann man sich online unter www.sport.uni-bonn.de anmelden. Der Zugang zu allen Sportkursen erfolgt durch den Studierendenausweis oder ggf. der erworbenen Semesterkarte.

AdH-Mitgliedschaft

Die Studierendenschaft der Uni Bonn ist seit dem SoSe 2012 Mitglied des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH). Dies bedeutet, dass turnierbegeisterte Student*innen der Uni Bonn vergünstigt an regionalen und überregionalen AdH-Turnieren und Meisterschaften teilnehmen können. Sowohl zu solchen AdH-Wettkämpfen als auch zu sonstigen Turnieren kann man finanzielle und organisatorische Unterstützung beim AStASportreferat beantragen.

Obleute-Versammlung

Jede Sportart wählt eine*n eigenen Obmann/frau, der/die befugt ist, auf der OV Sachmittel wie neue Ruderboote, Turnmatten, Trikots zu beantragen, sowie über solche Anträge und auch über die gestellten Wettkampf-Unterstützungen zu entscheiden. Der/Die Obmann/Obfrau wird jeweils zum WS für ein Jahr von den Sportlern für die jeweilige Sportart gewählt.

Ziel ist es, möglichst vielen Studierenden guten Sport und die Teilnahme an Wettkämpfen zu ermöglichen. Außerdem bestimmen die



Obleute die SportreferentInnen mit.

Referent*innen: Melina Kühn, Dorothea Biermann

E-Mail: sport@asta.uni-bonn.de

Webseite: https://asta-bonn.de/de/referate/sportreferat

Instagram: asta_bonn_sportreferat

Studium & Lehre

Die Hauptaufgabe des Referats für Studium & Lehre ist die Verbesserung der Studiums- und Lernbedingungen an der Universität.

Hierfür holen wir aus der gesamten Studierendenschaft eure Meinungen, euren Ärger und eure Ideen zum Studieren in Bonn ein, um strukturelle Probleme aufzudecken und diese anschließend anzugehen und eure Forderungen für bessere Studiums- und Lernbedingungen umzusetzen. Dazu sprechen wir unter anderem mit den einzelnen Studierenden, deren Vertretungen und den studentischen Mitgliedern in der universitären Selbstverwaltung. Hier beschäftigen wir uns mit Themen wie digitaler Lehre an einer Präsenzuni, Anwesenheitspflichten, Prüfungsmodalitäten und natürlich vielem mehr. Wir wollen eine Erneuerung von veralteten Lehr- und Lernkonzepten, damit wir mental gesund, erfolgreich und glücklich zusammen studieren.

Als einen wichtigen Aspekt möchten wir auch die Promotionsstudierenden betrachten. An den meisten Fakultäten gibt es sehr wenig oder gar keine Interessensvertretung dieser. Durch die starke Abhängigkeit von Professor:innen werden Promotionsstudierende schnell durch Machtverhältnisse ausgenutzt. Es gibt aber auch gute Beispiele an der Uni, wie für Promovierende gute Lern-, Arbeits- und Lehrbedingungen geschaffen werden, diese möchten wir für alle ermöglichen.

Falls ihr Anregungen habt, konkrete Beratung zu schwierigen Prüfungssituationen braucht oder Hilfe bei einer Auseinandersetzung mit Dozierenden, meldet euch gern. Wir können euch mit der Prüfungsrechtsberatung in konkreten Problemen Hilfe geben. Schaut dazu auch gern auf unserer Referatsseite der AStA Homepage nach, hier haben wir die aktuellsten Daten für euch und auch viele kleine Hilfestellungen und Informationen zu euren Rechten/Pflichten in der Lehre. Leider wissen selbst manche Dozierende nicht was ihr und sie dürfen. Falls ihr euch noch mehr zu diesen Themen austauschen wollt oder ihr grundsätzlich Interesse habt, schreibt uns gern eine Mail.

Zusammen starten wir den Diskurs für ein faires und zukunftsorientiertes Studium.

Referent*in: Simon Korswird

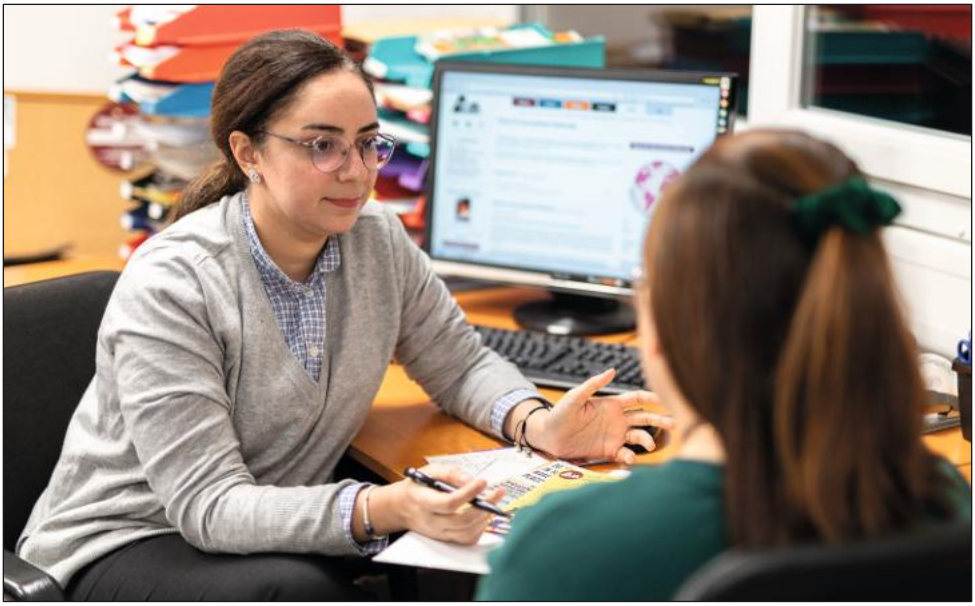
Mitarbeiter*innen: Sara Wolters, Carolina Dobras, Ludwig Monnerjahn

E-Mail: studium-lehre@asta.uni-bonn.de

Webseite: asta-bonn.de/de/referate/referat-fuer-studium-lehre



Beratungen



BAföG

In der BAföG-Beratung findet ihr Hilfe zu Fragen rund um das BAföG: Wir unterstützen euch bei der Antragstellung, beantworten Fragen zu den Formularen und helfen euch gerne beim Ausfüllen. Hier findet ihr Auskunft über Vorausleistungs- und Aktualisierungsanträge, über den zu erbringenden Leistungsnachweis (Formblatt 5) und Informationen und Tipps zum Thema Fachrichtungswechsel. Auch zur Studienstarthilfe vor dem ersten Semester beraten und unterstützen wir euch gerne. Darüber hinaus geben wir euch Hilfestellung beim Formulieren von Anträgen. Ihr könnt gerne zu den Beratungszeiten vorbei kommen. Am besten schreibt ihr uns eure Fragen vorab per Mail.

Seit dem Wintersemester 25/26 ist die BAföG-Beratung auch Teil des Angebots des Sozialreferats in der Sozialberatung.

Ansprechpartner*in: Henrik Neutgens, Svenja Berg, Michael Wisniewski

E-Mail: bafoeg@asta.uni-bonn.de

Internet: bafoeg@asta.uni-bonn.de

Computer

Für Studierende der Uni Bonn bieten wir folgende kostenlose Hilfe an:

Kaufberatung:

- ❒ Computerkauf: Neu oder gebraucht?
- ❒ Wie lassen sich von Planverschleiß (geplanter Obsoleszenz) betroffene Modelle erkennen und meiden, um stattdessen auf günstige Nachhaltigkeit setzen zu können? Warum ist es in aller Regel ein Fehler, ein neues Notebook im Geschäft zu kaufen?

- ❒ Inwiefern kann ich meinen alten Rechner noch aufrüsten und was ist dabei zu beachten?
- ❒ Wo kriege ich möglichst günstig neue und gebrauchte Hard- und Software her?

Reparaturen und Problemlösungen:

- ❒ Fehlerdiagnosen
- ❒ Reparaturen
- ❒ Aufrüstungen bei allen Hard- und Softwareproblemen

Wir bieten kostenlose Fehlerdiagnosen, Reparaturen und Aufrüstungen bei allen Hard- und Softwareproblemen. Ihr könnt auch mit eurem Problemgerät vorbeikommen und wir werden gemeinsam ans Eingemachte gehen. Es empfiehlt sich, dazu per E-Mail einen Termin zu machen. Spontanes Vorbeikommen zu den angegebenen Zeiten geht aber auch. Bitte nicht das Netzteil vergessen!

Datenrettungen können wir außer von Festplatten auch von anderen Speichermedien vornehmen. Für alle Datenrettungen solltet ihr idealerweise auch externe Festplatten oder sonst auch USB-Sticks mitbringen.

Ansprechpartner*in: Stephan A.

E-Mail: f1@asta.uni-bonn.de

Internet: asta-bonn.de/de/service/beratungen/f1-computerberatung

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) AStA Uni Bonn

Jede:r Studierende kann sich im Laufe seines Lebens und im Rahmen des Studiums mit kleineren oder größeren Schwierigkeiten und Problemen konfrontiert sehen. Werden die Probleme zu groß, schafft man es oft nicht mehr, sie allein zu bewältigen.

Bei welchen Fragen und Problemen können wir helfen?



- ❒ Antriebslosigkeit, Niedergeschlagenheit, Motivationsverlust
- ❒ Prüfungsangst
- ❒ Stressumgang
- ❒ Konflikte mit der Familie oder deinem Umfeld
- ❒ Beziehungskonflikte
- ❒ Psychische Probleme
- ❒ Sonstige Probleme, Ängste oder Sorgen

Du erkennst dich in einem oder mehreren Themen wieder? Wende dich gerne an uns, wir haben ein offenes Ohr für deine Anliegen. Wir helfen dir, deine Probleme einzuordnen und gemeinsam mit dir Lösungsstrategien zu entwickeln oder den weiteren Verlauf zu planen.

Du bist dir nicht sicher, ob deine Themen bei uns richtig sind? Frag uns gerne!

Unser Angebot ist:

- ❒ Neutral und nicht wertend

Beratungen

- ❒ Anonym
- ❒ Der Schweigepflicht unterstellt
- ❒ Kostenlos
- ❒ In Deutsch und Englisch

Vereinbare gerne einen Termin mit uns per Mail oder komm in unsere offene Sprechstunde. Die aktuellen Zeiten findest du auf der AStA Homepage.

Eure PSB

E-Mail: psb@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/de/referate/sozialreferat/psychosoziale-beratung

Rechtsberatung

Die Rechtsberatung für Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird vom AStA kostenfrei angeboten. Es ist ein Angebot, das sich ausschließlich an eingeschriebene Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn richtet.

Wofür die Rechtsberatung gut ist:

Bei der RechtsBERATUNG wird euch geholfen, wenn ihr rechtliche Probleme habt, z.B. mit den



Prüfungen, mit der Krankenversicherung, mit dem Datenschutz, mit dem Kindergeld, mit dem Vermieter, mit dem Arbeitgeber, mit der Polizei, mit der Aufenthaltsbehörde und mit vielem mehr.

Wir versuchen euch bei Problemen, nach rechtlicher Prüfung eures Einzelfalles, eine juristische Orientierung zu geben und Lösungswege aufzuzeigen.

Dabei wird auch geklärt, ob es notwendig und zweckmäßig ist, eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Rechtsvertretung zu beauftragen.

Die ideale Vorbereitung auf das Beratungsgespräch:

Die Einhaltung dieser Tipps sorgt dafür, dass ihr eine möglichst genaue rechtliche Einschätzung eures Falles erhaltet. Wir können euch ohne ausreichende Information nicht effektiv und schnell beraten.

Bringt bitte daher, soweit möglich, die relevanten Unterlagen zeitlich geordnet in einem Ordner mit. Alle relevanten Mails sollten ausgedruckt vorliegen, wie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Regel AGB genannt), Mietverträge oder andere Verträge. Bringt alles mit, was ihr schriftlich habt, auch Fotos, z.B. vom Schaden können helfen.

Bei prüfungsrechtlichen Fragen solltet ihr die fachbezogene(n) Prüfungsordnung(en) bzw. die Studienordnung(en), auch die geänderte(n) Ordnung(en) – soweit möglich vollständig – ausgedruckt zu der Beratung mitbringen.

Es empfiehlt sich sowieso für euch, und das erwarten auch die Verwaltungsgerichte, die spezielle Prüfungsordnung (PO) bzw. Studienordnung (SO) schon ab dem ersten Semester in- und auswendig zu kennen, wie zum Beispiel die Rücktrittsregeln bei Erkrankung.

Aber nicht alles, was in der PO oder SO bzw. in den Verträgen steht, ist auch immer aus rechtlicher Sicht richtig.

Eine rechtliche Beratung kann daher von Vorteil sein, um die eigene Einzelsituation richtig einzuschätzen und entsprechend handeln zu können.

Solltet ihr euch spontan zu einer Beratung entschließen? Kein Problem! Ihr müsst euch jedoch darauf einstellen, unter Umständen nochmal mit Unterlagen wiederzukommen.

Die Grenzen der Rechtsberatung:

Wie die Bezeichnung „RechtsBERATUNG“ schon andeutet, wird in der Regel nur beraten. Eine rechtsanwaltliche Vertretung ist nur mit einer gesonderten Mandatierung im Einzelfall möglich. Die dafür anfallenden Kosten sind selbst zu tragen und werden nicht von der Studierendenschaft erstattet. „DEN Rechtsanwalt“ bzw. „DIE Rechtsanwältin“ der Studierenden der Uni Bonn gibt es in dem Sinne nicht, wie manche vielleicht denken.

Erforderlichenfalls telefonieren wir zum Beispiel mit dem Arbeitgeber oder dem Prüfungsamt, um Licht in einen ungeklärten Sachverhalt zu bringen oder um die Rechtslage deutlich zu machen. In besonderen Fällen geben wir auch Hilfestellung bei der Formulierung mit juristisch relevanten Stichworten eines eigenen Briefes / Widerspruches etc. an den „Gegner“.

Rechtsschutzversicherung empfehlenswert:

Es kann sich für euch (schon bei Studienbeginn) lohnen eine günstige Rechtsschutzversicherung abzuschließen, weil die gerichtliche Klärung von Fragen während eines Studiums manchmal dennoch nicht vermieden werden kann und die Beauftragung einer Rechtsvertretung durch eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt unerlässlich wird.

Es gibt einige private Rechtsschutzversicherungen und auch gewerkschaftlichen Rechtsschutz.

Zum Beispiel gewähren die GEW, wie auch einige private Versicherungen, schon ab 2,50 Euro pro Monat für ihre Mitglieder einen sehr guten Rechtsschutz. Achtet darauf, dass Mietrecht, Prüfungsrecht sowie Arbeitsrecht mindestens mitversichert sind.

Bei einer Kostendeckungszusage übernehmen alle Rechtsschutzversicherungen die Kosten eines eigenen Rechtsanwalts und eventuell auch die Gerichtskosten.

Insbesondere internationalen Studierenden ist eine Rechtsschutzversicherung zu empfehlen. Berücksichtigt man als Studierende*r, dass schon ein kleiner Rechtsstreit mit nicht geringen Kosten verbunden ist, lohnt sich die Investition von ca. 120 Euro für sechs Semester schon bei einem sehr kleinen Rechtsstreit.

An dieser Stelle wollen wir allen und insbesondere internationalen Studierenden ans Herz legen, auch eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Warum?

In der Regel sind keine Ersparnisse bzw. Rücklagen vorhanden, wie sollen Studierende dann, in Haftung genommen, zahlen?

Wenn ihr wollt, können wir auch die Versicherungsbedingungen rechtlich prüfen und klären, ob die ausgewählte Versicherung auf euch passt. Selbstverständlich kommen Studierende auch ohne Versicherung aus - und es gibt ja noch die AStA-Rechtsberatung und eventuell Beratungs- oder Prozesskostenhilfe.

Voraussetzungen

Voraussetzung für eine Beratung ist, dass ihr uns eine Mail von eurem Uni – Mail – Account und alle wesentlichen Dokumente (Schreiben, Verträge, Übergabeprotokolle etc.) als PDF im Anhang schickt. Wenn ihr eure Telefonnummer hinterlasst, können wir euch im Bedarfsfall anrufen. In der Regel erhaltet ihr jedoch eine Antwort per Mail.

Beratungen

Zum Teil werden wir per Mail antworten und zum Teil per Anruf. Es kann sein, dass die Anrufe mit unterdrückter Telefonnummer erfolgen müssen.

Wir wünschen euch eine gute Rechtsberatung!

Euer Beratungsteam

Ansprechpartner*innen: Rechtsanwalt Jan Kurtsiefen

Beratungszeiten: Di 13:30-15:30 Uhr, Mi 12-15 Uhr (online via BigBlueButton)

E-Mail: recht@asta.uni-bonn.de

Internet: https://asta-bonn.de/de/beratungen/rechtsberatung

Semesterticket-Rückerstattung

In bestimmten Fällen kannst du Teile oder die vollständigen Kosten für das Semesterticket durch den Ausschuss für das Semesterticket des Studierendenparlaments zurückerstattet bekommen.

Rückerstattungen sind unter anderem möglich in Fällen von:

- ❒ Bedürftigkeit
- ❒ Schwerbehinderung
- ❒ studienbedingtem Aufenthalt außerhalb des Vertragsgebietes
- ❒ einem bereits vorhandenen Jobticket
- ❒ Verspäteter Immatrikulation
- ❒ Exmatrikulation

Für den Antrag zur Semesterticket-Rückerstattung müsst ihr dann die entsprechenden Formulare ausfüllen und die nötigen Nachweise anhängen. Was ihr braucht, wird euch auf dem Hauptantragsformular beschrieben.

Die Antragsfrist ist im Allgemeinen für das Wintersemester der 10. November und für das Sommersemester der 10. Mai. Ausnahmen hiervon sind nur bei verspäteter Immatrikulation und Exmatrikulation möglich.

Die hierfür aktuell gültigen Richtlinien, ein FAQ sowie die Antragsformulare findest du auf: asta-bonn.de/de/semesterticket-rueckerstattung.

Ansprechpartnerin: Karima Badr

E-Mail: stre@asta.uni-bonn.de

SHKs & Lehramt

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen (GEW NRW) bietet in Kooperation mit dem AStA eine externe Beratung für studentische Hilfskräfte (SHKs) sowie Lehramtsstudierende an. Unter anderem zu diesen Themen könnt ihr hier auch Zugang zu Infomaterialien erhalten. Bei Fragen oder Beratungsbedarf meldet euch gerne unter der angegebenen Mailadresse oder nehmt Kontakt über das Referat für Hochschulpolitik auf.

Ansprechpartner*in: Phillip Piechotta (GEW Studis)

Beratungszeiten: Nach Vereinbarung

E-Mail: phillip.piechotta@gew-nrw.de

Sozialberatung

Die Sozialberatung hilft euch in den meisten Bereichen des studentischen Alltags weiter. Wir



unterstützen euch unter anderem bei Fragen zum Jobben während des Studiums, zu Wohngeld, Befreiung von Rundfunkgebühren, Stipendien, Praktika, Versicherungen oder Fragen rund ums Thema BAföG. Wir helfen auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen. Des Weiteren verstehen wir uns als Vertretung der Interessen von Studierenden gegenüber Universität, Arbeitgeber*innen oder Vermieter*innen.

Die Sozialberatung darf leider keine Beglaubigungen mehr durchführen. Kostenlose Beglaubigungen bekommt ihr ab jetzt beim Studierendenwerk, Amt für Ausbildungsförderung.

Auf unserer Website findet ihr Informationen zu Stipendien in unserem Stipendienreader, Plattformen für die Wohnungssuche, Unterstützungsangebote der Studierendenschaft und weitere nützliche Informationen!

Ansprechpartner*innen: Svenja Berg, Henrik Neutgens, Michael Wisniewski, Onur Özgen

E-Mail: soziales@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/sozialberatung

Studentischer HilfsFonds

Für viele Studierende bedeutet das Studium auch die Auseinandersetzung mit finanziellen Sorgen. Um euch in finanziellen Notlagen unterstützen zu können, gibt es an der Uni Bonn den Studentischen Hilfsfonds.

Damit sich kurzzeitige finanzielle Notlagen nicht negativ auf das Studium auswirken, kann der Studentische Hilfsfonds dabei Darlehen von bis zu 3.000 € an Studierende vergeben, wobei Darlehen i.H.v mehr als 1.000 € einer selbstschuldnerischen Bürgschaft bedürfen.

Über die Vergabe der Darlehen entscheidet dabei ein Ausschuss des Studierendenparlaments, womit der Studentische Hilfsfonds formell unabhängig vom AStA ist.

Für nähere Informationen könnt ihr euch gerne an den Hilfsfonds wenden:

Ansprechpartner*innen: Tobias Rick & Kadidja Saruhanoglu

Für aktuelle Sprechzeiten siehe: www.asta-bonn.de/de/service/beratungen/studentischer-hilfsfond

E-Mail: hifo@asta.uni-bonn.de

Telefon: 73-58 74

Studentisches Wohnen

Zu Fragen und Anliegen rund um das studentische Wohnen könnt ihr euchebenfalls an die Sozialberatung wenden. Wir beraten euch rund ums Wohnen, von der Wohnungssuche über Schwierigkeiten mit dem Vermieter oder Mitbewohnern, Wohngeld bis hin zu Kündigungsfristen.

Im Detail sind die Beratungsangebote:

- ❒ Beantragung von Wohngeld
- ❒ Probleme mit dem Vermieter*Innen/ Mitmieter*Innen etc.
- ❒ Umzugsorganisation
- ❒ An-/Ummeldung
- ❒ Abschluss von Strom- und Gasverträgen
- ❒ Sonderkündigungsrecht bei Internet- bzw. Telefonverträgen
- ❒ Haustierhaltung in Mietwohnungen usw.

Schreibt uns gern eine E-Mail mit euren Fragen und Anliegen!

Ansprechpartner*innen: Svenja Berg, Henrik Neutgens, Michael Wisniewski, Onur Özgen

E-Mail: soziales@asta.uni-bonn.de

Studieren mit Kind

Die offene Beratung für Studierende mit Kind (SMK) wird von studierenden Eltern durchgeführt und findet online nach Absprache oder in

Zimmer 6 im AStA statt. Wir beraten schwangere Studierende und Studierende mit Kindern in finanziellen und organisatorischen Fragen zum Studium, helfen bei der KiTa-Platzsuche und haben einfach ein offenes Ohr für Fragen und Unsicherheiten.

Die aktuellen Beratungszeiten sind auf der Homepage zu finden. Darüber hinaus ist es immer möglich, Fragen per Mail zu stellen oder individuelle Beratungstermine zu vereinbaren.

Der AStA bezuschusst studentische Eltern der Uni Bonn, denen für Kinderbetreuung Kosten (KiTa, Tagespflegepersonen, OGS) entstehen, nach Antragstellung mit 100 Euro pro Semester. Den aktuellen Antrag findet ihr auf unserer Website.

Wer Interesse an einem Austausch mit anderen Studierenden mit Kindern in Form einer Krabbelgruppe hat, kann sich ebenfalls gerne bei uns melden.

Ansprechpartner*innen: Nils Hennig, Rawad Hajjar

E-Mail: smk@asta.uni-bonn.de

Internet: https://asta-bonn.de/de/referate/sozialreferat/studieren-mit-kind

Telefon: 0228 73-9645

Wohnen für Hilfe

Wohnen für Hilfe unterstützt das generationsübergreifende Miteinander von Menschen in ihren individuellen Lebensbereichen.

Das Projekt bringt Studierende, die Wohnraum suchen, aber dafür wenig Miete zahlen können, mit Menschen zusammen, die über freien Wohnraum verfügen und sich Unterstützung in ihrem täglichen Leben wünschen. Wir stellen den Kontakt zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen her und begleiten beide Seiten beim gegenseitigen Kennenlernen sowie beim Abschluss des Mietvertrages. Darüber hinaus stehen wir der Wohnpartnerschaft unterstützend zur Seite.

Ansprechpartnerin: Lilly Brandt

Beratungszeiten telefonisch: Fr 14-16.30 Uhr

Beratungstermin vor Ort, nur nach vorheriger telefonischer Absprache oder per E-Mail

Telefon: 02241 90 54 52 0

E-Mail: wohnenfuerhilfe@asta.uni-bonn.de

Internet: https://asta-bonn.de/de/beratungen/wohnen-fuer-hilfe

Verwaltung

Neben der politischen Interessenvertretung bietet der AStA den Student*innen Beratung und Service zu vielen Themen, gibt Broschüren und Flugblätter heraus. Er veranstaltet Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen, Feten, Lesungen und Workshops. Da die Bonner Uni über das halbe Stadtgebiet verstreut liegt, erfordert die Verbreitung der Publikationen und die Bewerbung der Veranstaltungen einen erheblichen Aufwand. Der AStA hat seine Pforten mindestens 35 Stunden in der Woche geöffnet. In seinen Referaten, über deren Aktivitäten euch dieses Uni- Handbuch informiert, engagieren sich mehr als 60 Student*innen, die im Durchschnitt alle 12 Monate wechseln.

Um den Betrieb zu stabilisieren und damit nicht jedes Jahr das Rad neu erfunden werden muss, beschäftigt der AStA neben den gewählten politischen Mitarbeiter*innen einige Angestellte. Diese Mitarbeiter*innen haben Arbeitsverträge und wechseln daher nicht so oft. Sie erledigen Aufgaben, die zuverlässig getan werden müssen, die aber keine oder kaum politische Gestaltungsfunktion haben.

Die Stellen in diesen Bereichen sind mit Angestellten besetzt, die ein festes Monatsgehalt beziehen (bis auf die Geschäftsführerin arbeiten alle Teilzeit). Es gibt noch Plakatierer*innen, Flugblattverteiler*innen, Rechts-, BAföG- und Computerberater*innen und einige andere.

Addiert man alle diese Jobs, so kommen ca. acht volle Stellen heraus, angesichts von ca.

31.500 Student*innen und der vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des AStA eine angemessene Zahl.

Geschäftszimmer

Das Geschäftszimmer organisiert Flugblattverteilung und Plakatierung, kümmert sich um technische und organisatorische Fragen, beschafft Technik für Veranstaltungen, kauft Möbel, Geräte und Werkzeug etc., wickelt Druckaufträge ab, erledigt bzw. veranlasst Reparaturen, betreut die Kopierer und ist Anlaufstelle für alles, wofür sich sonst keiner zuständig fühlt.

Geschäftsführerin: Natalie Neumeister

Stellv. Geschäftsführerin: Simone Kaldeborn

Mitarbeiter*innen: Stefan Schuster

Sprechzeiten: Mo-Fr 10-15 Uhr

Telefon: 73-70 36

E-Mail: orga@asta.uni-bonn.de

Internet: https://asta-bonn.de/de/service/geschaeftszimmer-des-allgemeinen-studierendenausschusses-asta-der-universitaet-bonn

Kassenverwaltung

Die Kassenverwaltung führt die Anweisungen des Finanzreferats aus: Sie tätigt Überweisungen, erstellt monatliche Übersichten der Kontostände, bucht die ein- und ausgehenden Beträge und warnt den AStA, wenn irgendwo finanzielle Probleme heraufziehen. Außerdem kümmert sie sich um die Lohnbuchhaltung für die Beschäftigten der Studierendenschaft. Über die Konten der Studierendenschaft, mit denen die Kassenverwaltung arbeitet, laufen einschließlich der Verwahrhaushalte für Semestertickets, Fachschaften, Sport, Hilfsfonds und Sozialeinrichtungen über 17 Millionen Euro im Jahr.

Kassenverwalterin: Anja Buchheister

stellv. Kassenverwalterin: Viktoria Schildt

Sprechzeiten: Mo-Do 12-14 Uhr

Telefon: 73-70 38

EDV-Administration

Die EDV-Stelle kauft, organisiert und betreut die AStA-eigenen Server und alle Computer, EDV-Geräte und Telefone, sorgt für die Einhaltung der Sicherheit und den Kontakt mit dem Rechenzentrum und steht natürlich allen AStA-Mitarbeiter*innen in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite, von Layout- Fragen über E-Mail-Probleme bis USB-Anschlüsse.

Mitarbeiter*innen: Katrin Falkenberg, Christoph Grenz

Studium und Lehre

Hast du Probleme mit einer Prüfung, Anwesenheitspflichten oder der Anerkennung von Studienleistungen? Mit so welchen Problemen helfen wir euch gern, kommt dafür zu unserer Beratungszeit vorbei. Wenn ihr nicht vorbeikommen möchtet oder auch keine Zeit habt, schreibt uns eine Mail oder ruft zu der Beratungszeit an. Gemeinsam versuchen wir, die beste Lösung für dich zu finden.

Beratungszeiten: siehe https://asta-bonn.de/de/referate/referat-fuer-studium-lehre

E-Mail: sl-beratung@asta.uni-bonn.de

Hier findest du uns!

Unsere Büros, Beratungen und Referate findest du in der Endenicher Allee 19, im Container neben der Mensa. Du kannst gern jederzeit dort vorbei kommen, für manche Beratungen und Services ist es jedoch notwendig, dass du vorher einen Termin vereinbarst.

Übrigens sind weitere Büros des AStA momentan auch im Wohnheim der Endenicher Allee 17 untergebracht, die du auf dem Bild unten rechts siehst.







Hier findest du uns bald!

Umzug in die Nassestraße

Im Herbst 2026 beziehen wir unser neues Quartier in der **Nassestraße 9** südlich des Bonner Hofgartens. Der Umzug und die Vorbereitungen werden leider einige Einschränkungen mit sich bringen. Wir bemühen uns, so lange wie möglich vor Ort für Euch erreichbar zu sein. Online sind wir selbstverständlich durchgehend für Euch erreichbar. Aktuelle Informationen zum Beratungsangebot könnt Ihr der jeweiligen Beratungsseite unserer Website entnehmen. Wir bitten, alle Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und freuen uns auf Euch in unserem neuen Quartier!



Pauline Kalle (AStA Vorsitzende) bei der offiziellen Würdigung der neuen AStA-Räumlichkeiten



Hochschulpolitik



Univerfassung 85
Struktur der Universität 86
Verfasste Studierendenschaft 88
Überregionale Bündnisse 90
Kommunalpolitik 92
Studentische Initiativen 93

One(wo)man* – one vote

Die Hochschulen sind staatliche Institutionen, die nach demokratischen Regeln verwaltet werden sollen. Daher hat jede Hochschule eine Grundordnung, welche die Verwaltung und Entscheidungsfindung innerhalb der Hochschule regelt. In ihr sind die Aufgaben und Zusammensetzungen der beschlussfassenden und ausführenden Gremien bestimmt. Es lässt sich aus ihr also entnehmen, wer für welche Entscheidung in der Uni zuständig und verantwortlich ist.

Eingebaute Vorfahrt

Ende der 60er Jahre wurde versucht, die Gruppenhochschule einzuführen. Dahinter steckt der Gedanke, dass es an der Hochschule unterschiedliche Gruppeninteressen gibt. Die einzelnen Gruppen sind die Studierenden, die Professor*innen, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und die Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung. Jede dieser Gruppen sollte entsprechend in den Gremien der Universität vertreten sein.

Das Bundesverfassungsgericht sah 1973 die im Grundgesetz verankerte Freiheit von Wissenschaft und Forschung gefährdet, wenn nicht in allen Gremien, die unmittelbar Lehre und Forschung betreffen, die Professor*innen die absolute Mehrheit haben. Der Grund bestand darin, dass das Bundesverfassungsgericht den Professor*innen als einzige die nötige Kompetenz zugesprochen hatte.

Der Landtag in NRW beschloss am 31. Oktober 2006 das Hochschulfreiheitsgesetz. Es regelt die Autonomie der Hochschulen vom Land. Was sich wie eine Form gesteigerter Selbstbestimmung anhörte, bedeutete aber den Rückzug der Politik aus der Finanzierung der Hochschulen. Dieser Rückzug war mit einer Schwächung der inneren, durch die Gruppen besetzen Gremien verbunden. Die Universität Bonn war durch diese Gesetzesänderung aufgefordert ihre Universitätsverfassung zu ändern. Am 24. Mai wurde die neue Grundordnung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität beschlossen. Sie trat am 1. Januar 2008 in Kraft.

Im Zuge der Föderalismusreform wurden wesentliche Kompetenzen des Bundes in der Hochschulgesetzgebung auf die Länder übertragen. Zum 1. September 2006 trat sie in Kraft. Dies bedeutete den Einstieg in die Uneinheitlichkeit des deutschen Hochschulraums.

Gesetzliche Grundlagen: HRG, HZG-NRW und Uni-Grundordnung

Die Grundlage der studentischen wie akademischen Selbstverwaltung sind noch das Hochschulrahmengesetz (HRG), das bundesweit einheitliche Standards setzt und das Hochschulzukunftsgesetz (HZG), das in Nordrhein-Westfalen den Betrieb und die Verfassung der Hochschulen regelt. Auf der Grundlage des HZG wurde die neue Univerfassung erstellt und es regelt spezifische Angelegenheiten der Universität Bonn.



Struktur der Universität

Fakultäten

Die Struktur der Universität ist über 200 Jahre gewachsen und von unterschiedlichen Bildungsidealen geprägt worden. Sie gliedert sich in sieben Fakultäten:

- ❒ Evangelisch-Theologische
- ❒ Katholisch-Theologische
- ❒ Rechts- und Staatswissenschaftliche
- ❒ Philosophische
- ❒ Medizinische
- ❒ Mathematische-Naturwissenschaftliche
- ❒ Agrar-, Ernährungs und Igenieurwissenschaftliche Fakultät

Die einzelnen Fakultäten untergliedern sich in Institute, denen jeweils ein Fach oder eine Fächergruppe zugeordnet sind.

Akademische Gremien

Die im Hochschulfreiheitsgesetz und der Grundordnung vorgesehenen Gremien der Universität sind: der Hochschulrat, der Senat und die Fakultätsräte.

Hochschulrat

Die Aufgabe des Hochschulrats besteht in der Wahl und der Kontrolle des Rektorats. Er stimmt den Haushalt und den Entwicklungsplan ab und kann so Einfluss auf die Entwicklung der Universität nehmen. Weiterhin kann er zu allen Fragen der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums Stellung nehmen. Er hat die Möglichkeit alle Unterlagen der Universität einzusehen.

Der Hochschulrat setzt sich zusammen aus drei Internen, also Professor*innen der Uni Bonn, und sieben Externen, also Personen, die außerhalb der Universität tätig sind. Sie werden von einer Findungskommission benannt. Dem Senat bleibt nur die Möglichkeit, über diese Personen als Liste abzustimmen. Die Liste bedarf dann noch der Zustimmung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft.

Eine direkte Einflussnahme auf das wichtigste Gremium der Universität bleibt den Gruppen, die von dessen Politik betroffen sind, verwehrt.

Senat

Der Senat wird direkt von allen Gruppen an der Universität gewählt. Dabei können die Studierenden vier Plätze, die Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung drei Plätze, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen vier Plätze und die Professor*innen zwölf Plätze besetzen. Seine Aufgabe besteht im Beschluss der Grundordnung und der Wahl des Rektorats als Teil der Hochschulwahlversammlung.

Fakultätsräte & Dekane

Den Vorsitz im Fakultätsrat führt der*die Dekan*in, der*die auch die Fakultät nach außen vertritt. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gibt es neben dem Fakultätsrat noch die Fachkommissionen oder Fachgruppen, die für jeweils eine Fächergruppe zuständig sind und eine Art Mini-Fakultätsrat auf Fachebene bilden. Eine ähnliche Funktion haben die Seminarkonferenzen in der Philosophischen Fakultät. Der*die Dekan*in hat mit einem*r Prodekan*in eine*n Stellvertreter*in. Nach neuem Recht ist es möglich, das Dekanat um weitere zwei bis drei Prodekane*innen mit verschiedenen Aufgaben aufzustocken. Dieses neue Dekanat übernimmt einen großen Teil der Kompetenzen des Fakultätsrates, der dann nur noch ein „Zustimmungsgremium“ ist.

Rektorat

Der*die Rektor*in wird vom Hochschulrat gewählt. Die Aufgabe besteht in der Leitung und Repräsentation der Uni nach außen sowie der Leitung und Überwachung der laufenden Geschäfte. Zum Rektorat gehören weitere Prorektor*innen, die bestimmte Aufgabenbereiche haben und den*die Rektor*in bei seiner*ihrer Arbeit unterstützen. Sie werden

vom*von der Rektor*in vorgeschlagen und vom Hochschulrat bestätigt.

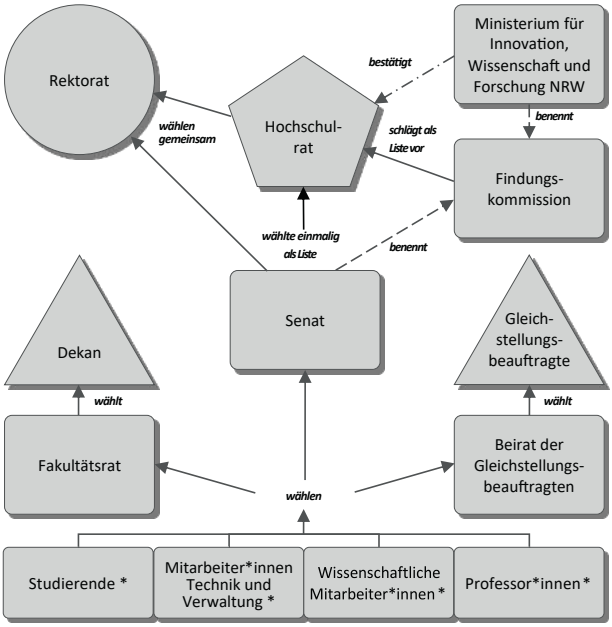
Derzeit ist Prof. Dr. Dr. H.c. Michael Hoch amtierender Rektor der Uni Bonn.

Kanzler*in

Der*die Kanzler*in ist eine separat vom Hochschulrat gewählte Person mit der Aufgabe der Wirtschafts- und Personalverwaltung. Er*sie ist Stellvertreter*in des*r Rektor*in.

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Zur Förderung von Gleichstellung sieht das HG NRW an jeder Hochschule eine zentrale Gleichstellungsbeauftragte vor. Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte muss in allen Angelegenheiten beteiligt werden, welche Gleichstellung und die Belange von Frauen an der Hochschule betreffen. Sie verfügt über eine beratende Stimme in den entsprechenden universitären Gremien, beispielsweise in Berufungskommissionen. Dadurch trägt sie dazu bei, Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts im Berufungsverfahren zu vermeiden. Darüber hinaus begleitet und unterstützt sie vielfältige Projekte zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und Berät bei genderbezogener sowie sexualisiertet Diskriminierung und Gewalt. Die amtierende zentrale Gleichstellungsbeauftragte ist Gabriele Alonso Rodriguez. Ihre Stellvertretungen sind Felicitas Frigge und Dr. Nora Castle. Auch wenn die gesetzliche Grundlage binärgeschlechtlich und auf Frauen ausgerichtet ist, setzt sich die zentrale Gleichstellungsbeauftragte und das Gleichstellungsbüro an der Universität Bonn in der Praxis für die Interessen aller FLINTA* Personen ein.



* wählen jeweils getrennt voneinander

Verfasste Studierendenschaft

Mit der Einschreibung werden alle Studierenden Mitglieder der Verfassten Studierendenschaft (VS). Dies ist keine Selbstverständlichkeit. So ist die VS derzeit in Bayern nicht gesetzlich verankert. Dies hat zur Folge, dass die Studierenden es dort noch schwerer haben, ihre Interessen durchzusetzen. Zum Teil werden sie in ihrer Arbeit von den VS aus den anderen Bundesländern unterstützt.

Die Organe und Institutionen der VS sind das Studierendenparlament (SP), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) und die Fachschaftsräte (FSR). Aufgabe all dieser Gremien ist es, eure Interessen so gut es geht zu vertreten. Deshalb seid ihr alle aufgefordert, eure Interessen gegenüber euren Vertreter*innen zu artikulieren oder selbst in der studentischen Selbstverwaltung aktiv zu werden.



Wahlrecht

Alle Studierenden haben das aktive und passive Wahlrecht für die Gremien der studentischen Selbstverwaltung. In der studentischen Selbstverwaltung sind dies das SP (das wiederum den AStA wählt) und die Fachschaftsvertretung (die wiederum den FSR wählt bzw. bei kleinen Fächern Direktwahl des FSR).

Studierendenparlament (SP)

Das SP wird jedes Jahr im Januar von den Studierenden der Uni Bonn in geheimer Urnenwahl gewählt.

Das SP hat 43 Sitze, um welche die verschiedene Hochschulgruppen werben. Es ist das höchste beschlussfassende Organ der VS. Es tagt während des Semesters mindestens einmal alle 4 Wochen. Diese Sitzungen sind öffentlich und alle Studierenden haben Rede- und Antragsrecht. Das SP wählt und kontrolliert den AStA und entscheidet über die Verwendung der Gelder der Studierendenschaft. Es diskutiert zudem über (hochschul-) politische Themen und fasst Beschlüsse dazu. Jede*r Studierende kann sich in den Hochschulgruppen einbringen und in das SP gewählt werden. Nähere Informationen zu den Sitzungen und dem SP findet ihr online.

⌨ **Internet**
sp.uni-bonn.de
Instagram: spunibonn

Erste*r Sprecher*in: Paul Ludwig
Zweite*r Sprecher*in: Ferdinand Heidermann
Dritte*r Sprecher*in: Janna Reif

E-Mail: sp@uni-bonn.de

Fachschaft (FS)

Jede*r Student*in wird mit der Immatrikulation automatisch Mitglied in mindestens einer Fachschaft. Jedes Jahr wählt ihr die Fachschaftsvertretung, welche eure fachspezifischen Interessen gegenüber der Uni vertritt.

Die Aufgabe des autonomen Fachschaftenreferats ist es, die Fachschaften untereinander zu vernetzen (wozu es jeden Montag um 19.07 Uhr eine Fachschaftenkonferenz einberuft) und diese bei Satzungs-, Finanz- und vielen anderen Problemen unterstützt.

Weitere Informationen zu den Fachschaften kannst du auf den Seiten des Fachschaftenreferats nachlesen.

ⓘ **Beratung**
siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 62)

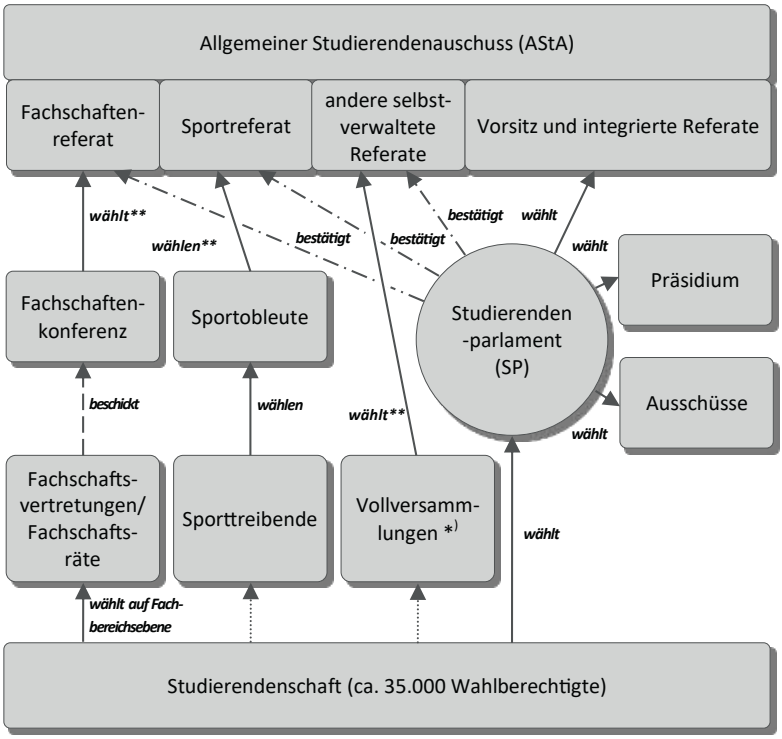
✉ **Adressen**
siehe „Fachschaften“ (S. 114)

Verfasste Studierendenschaft

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das vom Studierendenparlament gewählte Exekutivorgan und damit die universitätsweite Interessenvertretung der Studierenden gegenüber der Unileitung, Ministerien, der Stadt Bonn und anderen Institutionen und Gruppen. Er verwaltet die Gelder der Studierendenschaft, bietet eine Vielzahl von Beratungen, Dienstleistungen und Veranstaltungen für Studierende der Universität Bonn und setzt sich für deren Belange ein. Daneben ist der AStA Mitglied in überregionalen Bündnissen wie dem Freien Zusammenschluss von Student*innenschaften (fzs) und nimmt regelmäßig am Landes-Asten-Treffen (LAT) und einigen Vernetzungsveranstaltungen verfasster Studierendenschaften auf Referatsebene teil.

Der AStA setzt sich zusammen aus Vorsitz, neun integrierten Referaten (Öffentlichkeit, Hochschulpolitik, Soziales, Kultur und studentische Initiativen, Ökologie, IT, Finanzen, Politische Bildung, Studium und Lehre), sechs autonomen Referaten (BIPoC*, CIMND*, Fachschaften, Sport, Queer, Internationale Studierende, FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit) und den Angestellten (Geschäftszimmer, Kassenverwaltung, EDV).



* *Die Vollversammungen der Ausländer*innen, der Frauen sowie der LesBiSchwulen-&Transgender wählen die Referent*innen der jeweiligen Referate*

** *Genauerschlagen diese dem Vorsitz die Referenten vor, der sie wiederum dem SP zur Wahl stellt.*

Überregionale Bündnisse

Täglich von 10 bis 15 Uhr ist der AStA als Anlaufstelle für eure Fragen und Probleme geöffnet. Beratungen zu verschiedensten Themenbereichen finden wöchentlich zu festen Zeiten und nach Vereinbarung statt. Die genauen Termine, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner*innen könnt ihr dieser Broschüre, Aushängen im AStA und der Homepage entnehmen. Dort findet ihr auch einen Überblick über die neuesten Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Aktionen des AStA.

Die Möglichkeit zur Mitgestaltung

Der AStA versteht sich als ein „offener AStA", was heißen soll, dass wir für alle Student*innen (auch jenseits der hochschulpolitischen Grenzen) offen sind, welche die studentische Selbstverwaltung mitgestalten möchten.

Diese kurze Vorstellung des AStA gibt natürlich nur einen kleinen Einblick in die sehr interessanten und vielseitigen Strukturen der studentischen Selbstverwaltung. Mehr Informationen findet ihr auf unserer Website (www.asta-bonn.de) oder auf Instagram (asta_bonn). Wenn ihr Lust bekommen habt, bei uns mitzumachen, schaut einfach mal vorbei und informiert euch vor Ort oder schreibt uns einfach an vorsitz@asta.uni-bonn.de.

Überregionale Bündnisse

Landes-ASten-Treffen (LAT)

Das Referat für Hochschulpolitik vertritt den AStA der Universität und damit die Studierendenschaft der Uni Bonn nach außen und nimmt am politischen Diskurs auf der Landesebene, also dort, wo Entscheidungen getroffen werden, die uns direkt betreffen, aktiv teil.

Die meisten ASten in Nordrhein-Westfalen sind dabei mittlerweile im Landes-ASten-Treffen NRW organisiert. Dort diskutieren wir über aktuelle Entwicklungen, erarbeiten gemeinsam Positionspapiere und wählen die LAT-Koordination, die als studentische Sachverständige beispielsweise im Landtag gehört werden.

ⓘ Beratung
siehe „Referat für Hochschulpolitik" (S. 65)

⌨ Internet
latnrw.de

freier zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)

Auch auf Bundesebene gibt es für das Referat für Hochschulpolitik und den AStA die Möglichkeit, sich zu vernetzen und am politischen Leben teilzunehmen.

Der freie zusammenschluss von student*innenschaften ist ein eingetragener Verein, in dem jede Studierendenschaft Mitglied werden kann. Er bietet jährlich zahlreiche Seminare, Vernetzungstreffen, Arbeitsgruppen und weitere Bildungsangebote an, die für unsere hochschulpolitische Arbeit von großem Wert sind.

Der fzs stellt weiterhin allen Interessierten Material zu verschiedensten studentischen Belangen zur Verfügung, die für jede*n Bonner Studierende*n kostenlos bei uns erhältlich sind.

ⓘ Beratung
siehe „Referat für Hochschulpolitik" (S. 65)

⌨ Internet
www.fzs.de

Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Das ABS ist ein Zusammenschluss von zahlreichen studentischen und nichtstudentischen Organisationen. Es tritt für den Erhalt der bildungs- und sozialpolitischen Errungenschaft eines gebührenfreien Hochschulstudiums ein.

Gemäß dem sogenannten Krefelder Aufruf (entstanden beim ersten Treffen des ABS im

März 1999) hat das ABS die klare Aufgabenbestimmung, gegen Studiengebühren in ihren unterschiedlichsten Ausführungen vorzugehen. Die Funktion des ABS besteht darin, diese Positionen mit vereinten Kräften in der Öffentlichkeit zu vertreten. Dabei setzt das ABS den Schwerpunkt auf diejenigen Arbeitsfelder, die durch einzelne, lokale oder regionale Aktionen nur unzureichend bearbeitet werden können.



Die Umwandlung des ursprünglich auf zwei Jahre angelegten in ein dauerhaftes Bündnis Ende Juni 2001 wurde notwendig, da die Vorstellung, Hochschul(aus)bildung gehöre wie jede handelsübliche Ware auf den Markt, sich in Wirtschaftsverbänden, politischen Parteien, Politikberatungsinstitutionen und Bildungsjournalismus als allgemein stärker verbreitet erwies als anfänglich angenommen.

ⓘ **Beratung**
siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 65)

Einführung und Abschaffung allgemeiner Studiengebühren

Am 27. September 2005 stellte der damals amtierende Landesminister Andreas Pinkwart einen Referent*innenentwurf für ein Gesetz zur „Sicherung der Finanzierungsgerechtigkeit für das Hochschulwesen“ vor, in dem die Erhebung von Studiengebühren an allen nordrhein-westfälischen Hochschulen geregelt wurde.

Universitäten und Hochschulen legten dabei selbst fest, ob ihre Studierenden den maximalen „Studienbeitrag“ von 500 Euro bezahlen mussten. Wer die Gebühren nicht sofort zahlen konnte, hatte die Möglichkeit, einen Bildungskredit bei der NRW-Bank aufzunehmen und das Geld (höchstens jedoch 10.000 Euro) nach dem Studium zuzüglich üblicher Zinsen abzubezahlen.

Für BAföG-Empfänger*innen, die damals einen Bildungskredit abgeschlossen hatten, galt: Zahlt man bereits mehr als 10.000 Euro BAföG-Schulden nach dem Studium zurück, entfallen die Raten für den Kredit. Zahlt man weniger als 10.000 Euro BAföG-Schulden, muss man die Differenz für die Studiengebühren abbezahlen.

Das im Sommersemester 2007 in Kraft getretene Gesetz schrieb dabei vor, dass die erhobenen Gebühren nur für die Lehre an den Hochschulen verwendet werden durften.

Nach eigenen Angaben der damaligen Landesregierung soll dieses Konzept die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen erhalten. Im Referentenentwurf hieß es wörtlich: „Nur durch eine unmittelbare Anbieter-Nachfrage-Situation wird es gelingen, die Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden nachhaltig zu verbessern, eine durchgreifende Verbesserung in der Qualität der Hochschullehre zu erzielen und ein effizienteres Studierverhalten und damit eine ökonomischere Inanspruchnahme der Bildungsressourcen zu erreichen: Wir brauchen mehr Markt im Hochschulsystem.“

Ende August 2010 erklärte die damalige rot-grüne Minderheitsregierung, die Studiengebühren zum Wintersemester 2011/2012 wieder abzuschaffen. Von Studierendenvertretungen wurde der späte Zeitpunkt der Abschaffung scharf kritisiert, zumal diese durch parteipolitische Querelen zunächst als ungewiss erschien.

Nach den Wahlen 2017 hält sich die schwarz-gelbe Landesregierung mit der Ministerin Pfeiffer-Poensgen vor, Studiengebühren für Nicht-EU-Bürger*innen einzuführen und damit

sowohl den internationalen Standort der Universität Bonn zu gefährden, als auch den an Universitäten nötigen kulturellen Austausch zu verhindern. Wirtschaftlich erscheint diese Reform der Hochschulfinanzierung höchst tendenziös, da die Kosten der Verwaltung der Studiengebühren die geringen Einnahmen kaum decken würden. Daneben zeigt eine ähnliche Hochschul-Maut in Baden-Württemberg einen verheerenden Rückgang von Neueinschreibungen internationaler Studierenden.

ⓘ **Beratung**
siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 65)

Kommunalpolitik

Der Anteil der studentischen Bevölkerung in Bonn beträgt über 10%. Deshalb engagieren wir uns auch dafür, dass die studentische Stimme in der Kommunalpolitik der Bundesstadt gehört wird. Durch diese Arbeit sollen für Studierende wichtige kommunalpolitische Themen inhaltlich erschlossen und öffentliche Positionen des AStA (in Form von Pressemitteilungen, Zeitungsartikeln, Interviews o. ä.) ausgearbeitet werden, die dann in der Folge gegenüber der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, den dortigen Fraktionen und anderen Stellen vertreten werden können. Falls ihr ein kommunalpolitisches Thema habt, das euch auf der Zunge brennt - sei es zu Wohnraum, ÖPNV oder anderem - dann kontaktiert uns!

ⓘ **Beratung**
siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 65)



Studentische Initiativen

Das Engagement der Studierenden ist ein wesentlicher Bestandteil der lebendigen Hochschulkultur der Bonner Universität.

Die verschiedensten studentische Gruppen arbeiten zu hochschulpolitischen, allgemeinpolitischen, kulturellen und interkulturellen Thematiken und bieten den Studierenden eine vielseitige und breite Möglichkeit der Mitarbeit auch außerhalb des Uni- Alltags.

Die Förderung des studentischen Engagements ist ein großes Anliegen des AStA. Das Kulturreferat bietet daher eine breite Beratung für die bestehenden studentischen Initiativen an und unterstützt Interessierte bei der Neugründung studentischer Gruppen. Eine aktuelle Liste der studentischen Gruppen findet ihr auf dem Link unten.

ⓘ **Beratung**
siehe „Kulturreferat“ (S. 68)

⌨ **Internet**
https://stugru.asta.uni-bonn.de/

Liste studentischer Gruppen

AK Kritischer Jurist*innen setzt sich mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Lesekreisen kritisch mit dem juristischen Mainstream auseinander und hinterfragt die politischen und sozialen Bezüge des Rechts, zum Beispiel im Bereich des Sexualstrafrechts oder Migrationsrechts.
www.akjbonn.wordpress.com, akjbonn@uni-bonn.de, Insta: @akj_bonn

Amnesty International HSG Bonn setzen sich für Menschenrechte ein durch Aktionen, Petitionen und das beliebte Menschenrechtskino im Woki mit Expertendiskussionen.
info@amnesty-bonn.de, Insta: @amnesty.bonn

AMV Makaria bietet als Studierendenverbindung im Rahmen ihrer liebevoll gestalteten musischen Veranstaltungen und in ihrem Haus einen Ort zum Kennenlernen, Austauschen und Selbstverwirklichen.
kontakt@amv-makaria.de, Insta: @makariabonn

Arbeitskreis feministischer Geographien Bonn

Arbeitskreis Studentische Kultur und Politik (AK stud. Kultur u Politik)

ASAB – Arab Students Association Bonn

Ausstellungsgruppe der Universität Bonn realisiert Ausstellungsprojekte in den Räumen des Kunsthistorischen Instituts.
ausstellungsgruppe.wordpress.com/

Bonner HSG für Außen- und Sicherheitspolitik organisiert öffentliche Veranstaltungen und trifft sich regelmäßig, um politische Entwicklungen zu diskutieren. Die BHAS ist Teil des Bundesverbands Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) und bietet Zugangsmöglichkeiten zu dessen Veranstaltungsangeboten.
https://bonn.sicherheitspolitik.de/
Insta: @bsh_bonn

Bonn UniversityShakespeare Company (BUSC) bringt ein breites Spektrum von Shakespeares Stücken, Stücken seiner Zeitgenossen oder moderner Dramatiker im englischen Original auf die Bühne.
busc.de

Connexxion sind Studierende verschiedener Fakultäten und Konfessionen, die glauben, dass Jesus Christus eine Orientierung im Leben bietet. Sie veranstalten Events, sowie Kleingruppen zu christlichen Themen.
Insta: @connexxionbonn

Im **Debattierclub Bonn** finden sich Student:innen aller Fachrichtungen wöchentlich zusammen, um Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zu debattieren.
https://debattierclub-bonn.de/
Insta: @debattierclub.bonn

Die Kunsttanten Uni Bonn

Die Linke.SDS Bonn (siehe Vorstellung der Hochschulgruppen)

Studentische Initiativen

Effektiver Altruismus Bonn geht wissenschaftlich vor, um die Welt so effektiv wie möglich für alle lebenswerter zu gestalten.

EGEA Bonn ist die Bonner Ortsgruppe der European Geography Association. EGEA ist eine europaweit aktive studentische Gruppe, die den Austausch von Geographiestudierenden ermöglicht und fördert.
https://egea.eu/, Insta: @egea.bonn

Enactus Bonn entwickelt durch soziale und nachhaltige Projekte unternehmerische Lösungen für gesellschaftliche Probleme.
www.bonn.enactus.team, Insta: @bonn_enactus

FAFA - First Aid For All

Faire Hochschulgruppe

Freundeskreis Bonn-Toulouse (Stud. Freundeskreis Bonn-Toulouse e.V.)

GEW-Studierendengruppe

Gewerkschaftliche Hochschulgruppe verknüpft das studentische Leben mit gewerkschaftlicher Arbeit und widmet sich dabei einer breiten Auswahl an Themen wie beispielsweise studentischem Wohnen oder den Arbeitsbedingungen von Hilfskräften.
gewerkbn@uni-bonn.de

HSG Hermann Ehlers

IHV Bonn – Islamische Hochschulvereinigung Bonn fördert als muslimische Hochschulgruppe Bildung, Gleichstellung und interkulturellen Dialog – gemeinnützig, solidarisch und vielfältig für ein respektvolles Miteinander an der Universität Bonn.
ihvbonn.info@gmail.com, Insta: @ihv.bonn

Interchair

Interkulturelle Studierendenvereinigung

Indian Students Association of Bonn-Cologne
Insta: @isa_bonn_cologne

Infinity Bonn e.V. ist deine lokale Community für mehr Nachhaltigkeit.
www.instagram.com/infinity_bonn/

jcer – Junior Center for Economic Research

JHG - Jüdische Hochschulgruppe Bonn Shalom! Du bist jüdisch oder interessiert am jüdischen Campusleben? Folge uns auf Instagram – dich erwarten inspirierende Begegnungen, spannende Events und eine tolle Community!
jhg.bonn@gmail.com, Insta: @jhg_bonn

Juso HSG – JungsozialistInnen Hochschulgruppe Bonn (siehe Vorstellung der Hochschulgruppen)

KriPsy Bonn – Kritische Psychologie-Studierende Bonn ist eine Gruppe aus Psychologiestudierenden und anderen Interessierten, die sich regelmäßig trifft, um psychologische Themen jenseits des klassischen Hochschulrahmens zu diskutieren und Veranstaltungen zu organisieren.
kripsy-bonn@riseup.net, Insta: @kripsy_bonn

KritGeo – Arbeitskreis Kritische Geographien Uni Bonn

KritMeds Bonn – Kritische Mediziner*innen Bonn ist eine offene Arbeitsgemeinschaft mit Fokus auf medizinische und gesundheitspolitische Themen.

kunst(dis)kurs

Kurfürstliches Hoftheater Bonn ist eine studentische Theatergruppe, die Studierenden die Möglichkeit geben will, Theater zu spielen. Die Projekte werden in der Regel in den Semesterferien aufgeführt.
www.hoftheater.uni-bonn.de
Insta: @kurfuerstlicheshoftheaterbonn

Le Flash – Das Kulturmagazin aus dem Rheinland
www.leflash.de

Studentische Initiativen

LHG – Liberale Hochschulgruppe Bonn (siehe Vorstellung der Hochschulgruppen)

Liste Poppelsdorf (siehe Vorstellung der Hochschulgruppen)
LUST – Liste undogmatischer Student*innen (siehe Vorstellung der Hochschulgruppen)

Machine Learning Club Uni Bonn ist eine studentische Initiative für alle, die sich für künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen interessieren.
contact@machine-learning.club

MatNat-Festival Gruppe (natfak-festival)

NABU
Hochschulgruppe Bonn

Nabu Hochschulgruppe Bonn Die NABU-Hochschulgruppe ist eine offene, vielfältige Gemeinschaft aus über 30 Studierenden und Alumni, die sich mit vielfältigen Monitoring-Projekten, Exkursionen und Pflegeaktionen aktiv für den Naturschutz in und um Bonn einsetzt.
Insta: @nabu_hsg_bonn

Nachts in der Nussallee organisiert Veranstaltungen zu Themen, die im Medizinstudium zu kurz kommen oder mehr Aufmerksamkeit verdienen. Die Veranstaltungen sind selbstverständlich auch für „Nicht-Medizinstudierende“ offen.
Insta: @nachtsindernussallee

Navigatoren Bonn e.V. ist als überkonfessionelle, bunt gemischte christliche Community mit Essen und Austausch über Lebensfragen unterwegs und segelt im Blick auf Jesus gemeinsam durchs Unileben. Du bist willkommen!
studi.bonn@navigatoren.de
Insta: @navigatoren.bonn

Plurale Ökonomik organisiert Vorträge, Diskussionsrunden und Lesekreise zu ökonomischen Theorien jenseits des volkswirtschaftlichen Mainstreams sowie zu aktuellen wirtschaftlichen Fragen.
bonn@plurale-oekonomik.de, Insta: @plurale_oekonomik_bonn

PSA-Bonn – Pakistani Students Association Bonn

Radius
Radsportclub Uni Bonn

Radius – Radsportclub Uni Bonn organisiert sportliche und soziale Events rund ums Radfahren für Studierende und darüber hinaus, mit Fokus auf Bewegung, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit.
www.radius.uni-bonn.de/

REFUGEE LAW CLINIC BONN

RLC – Refugee Law Clinic Bonn e. V. ist ein studentischer Verein, der kostenlos und ehrenamtlich Rechtsberatung im Asyl- und Aufenthaltsrecht anbietet. Die Rechtsberater:innen sind Studierende aller Fachrichtungen, die vorher eine Ausbildung absolvieren. Die Ausbildung wird jedes Semester angeboten und ist für alle offen. www.rlcbonn.de, info@rlcbonn.de, Insta: @refugeelawclinicbonn

SgR Bonn – Studis gegen Rechts Bonn engagiert sich gemeinsam mit der bundesweiten Initiative „Studis gegen Rechts“ gegen den Rechtsruck und menschenfeindliche Positionen – an der Uni, in Bündnissen und auf der Straße.
tinyurl.com/SgR-Bonn
Insta: @studisgegenrechts_bonn

Studentische Initiativen

Skandinavische Filmtage Bonn machen es sich zur Aufgabe, aktuelle skandinavische und finnische Filme auf städtische Kinoleinwände zu bringen.
skandinavische-filmtage.de

StopAI Bonn

Students For Future Die Studierenden-AG von Fridays For Future an der Universität Bonn setzt sich durch Bildungsangebote wie die Public Climate School, Vorträge und gezielte Forderungen für eine gänzlich klimaneutrale Hochschule ein. Neben der hochschulpolitischen Arbeit bietet die Gruppe mit wöchentlichen Plena, Projekten und Freizeitformaten wie Kleidertausch oder Quiz-Abenden vielfältige Möglichkeiten zum Mitmachen und Vernetzen.

Studienstiftung Bonn (Stipendiat*innen der Studienstiftung in Bonn) Die Studienstiftung fördert leistungsstarke, engagierte Studierende. Geförderte Studierende und Alumni organisieren Aktivitäten am Hochschulort für Stiftungsangehörige.
www.studienstiftung.de, stipendiatensprecher-bonn@daidalosnet.de

Studis gegen Rechts Die Initiative Studis gegen Rechts Bonn setzt sich als studentisches Bündnis aktiv gegen Rechtsextremismus, Diskriminierung und menschenfeindliche Hetze an der Hochschule und in der Stadtgesellschaft ein. Durch Demos, Bildungs- und Vernetzungsangebote sowie antifaschistische Aktionen bietet die Gruppe einen offenen Raum, um gemeinsam Haltung zu zeigen und für eine solidarische, demokratische Universität einzustehen.

Insta: @studisgegenrechts_bonn

TUSAB – Turkish Student Association Bonn

Uni Bonn.UA – Verein ukrainischer Studenten der Uni Bonn vernetzt ukrainische und internationale Studierende an der Uni Bonn, fördert Austausch, Integration, kulturelle Aktivitäten und unterstützt akademisch sowie sozial in einem starken Gemeinschaftsnetzwerk.
unibonnua@gmail.com, Insta: @unibonn.ua

UNICEF HSG Bonn Die UNICEF Hochschulgruppe Bonn setzt sich als studentische Initiative durch Informationsstände, Social-Media-Kampagnen, Schulbesuche und politische Arbeit aktiv für den Schutz und die Stärkung von Kinderrechten ein. Neben dem weltweiten Engagement für das UN-Kinderhilfswerk bietet die Gruppe ein starkes Netzwerk, wertvolle Praxiserfahrungen in der Projektarbeit sowie deutschlandweite Workshops für alle Interessierten.

Vegactive – Vegane HSG Bonn Die vegane Hochschulgruppe Vegactive setzt sich seit 2008 an der Universität Bonn durch Aktionen wie Infostände, Filmabende, den veganen Brunch sowie den Dialog mit der Mensa für eine vegane Lebensweise ein. Neben der Aufklärungsarbeit bietet die Gruppe allen Interessierten und vegan Lebenden eine offene Plattform für gemeinsamen Austausch und aktives Engagement.
https://vegactive.jimdoweb.com/
Insta: @vegactive.bonn

Widersetzen Bonn – Studis Widersetzen Bonn

Wissenschaft für Frieden und internationale Solidarität

Unsere Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll lediglich einen Eindruck der Vielseitigkeit vermitteln. Eine aktuelle Liste aller Gruppen ist beim Kulturreferat und dem Geschäftszimmer zu finden.



HEY, WIR SIND DIE JUSO-HSG!

Als Juso-Hochschulgruppe setzen wir uns für die Interessen der Studierenden ein und machen linke und soziale Politik an der Universität Bonn. Unsere Schwerpunkte sind Themen wie Soziales, Kultur, studentische Finanzen, Feminismus und Nachhaltigkeit. In letzter Zeit haben wir uns beispielsweise für Verbesserungen für Kulturgruppen, mehr Angebote für Arbeiter:innenkinder und Verbesserungen des Mensa- und Foodtruckangebots sowie mehr Zeit zum Lernen mit weniger Stress eingesetzt.

Als Teil der stärksten Kraft im Studierendenparlament und des AStAs haben wir schon viel umsetzen können, aber mindestens noch genauso viel vor. Wir freuen uns stets über neue Gesichter in unseren Reihen. Komm also gerne mal vorbei, wenn Du einen Blick in die Hochschulpolitik werfen möchtest.

Wir treffen uns jeden Montag um 20:15 Uhr in Poppelsdorf. Dort diskutieren wir meist aktuelle Themen der Hochschulpolitik, aber sprechen auch über weitere politische Dinge.

Treffpunkt: SPD-Parteihaus,
Clemens-August-Straße 64, 53115 Bonn
Noch Fragen? Schreib uns bei Instagram!
@jusohsgbonn

JUSO HSG
BONN

Liste Poppelsdorf

Studieren braucht Platz

Der Wohnungsmarkt, die Lernraumsituation und Platz für studentische Kultur sind unzureichend vorhanden.

Die **Wohnungssuche** ist für die meisten Studierenden nicht einfach und geprägt von Misserfolgen. Wir setzen uns für eine konsequente Erhöhung von Wohnheimsplätzen des Studierendenwerks Bonn ein. Vernetzung und aktiver Einsatz in Studierendenwerk, Kommunalpolitik und Uni ermöglichen uns **studentisch orientierte Flächenplanung**. Egal ob im Semester oder während der Prüfungsphasen – Bibliotheken sind voll, **Lernplätze Mangelware**.

Wir fordern großflächige **Erweiterung** und **Modernisierung** des Lernraums. Wir brauchen Lernzentren an den zentralen Standorten und mehr eigene Lernbereiche an den Außenstandorten. Aber auch Raum für **Erholung und Kultur**, als Ausgleich zum erschöpfenden Lernalltag, ist unabdingbar. Deshalb setzen wir uns für Räume für **Kulturgruppen** und einen **grünen Campus** mit weniger Beton ein.

Studentische Mitbestimmung

Deine Stimme zählt und wir wollen, dass sie gehört wird! Demokratie an der Universität braucht die **Mitbestimmung** aller Statusgruppen, insbesondere der Studierenden.

Wir brauchen mehr studentische Beteiligung in universitären Gremien, um aktiv auf Missstände reagieren zu können. Von schlechter Lehre bis hin zu Finanzentscheidungen der Uni – Studierende müssen mitentscheiden.

Nur so können studentische Forderungen erfolgreich umgesetzt werden. Wir brauchen **keine begrenzten Prüfungsversuche**, wir brauchen **mentale Gesundheit**!



E-Mail: liste-poppelsdorf@posteo.de Website: liste-pop

Das sind wir:



Partizipation ist Mitbestimmung, deswegen sitzen wir im **Studierendenparlament** und stellen als Teil der Koalition den **AStA**. Wir stellen drei von drei Vorsitzenden und sechs Referent*innen. Durch die Arbeit dort konnten wir schon einiges erreichen: häufigere Foodtrucks an den Außenstandorten, Lernraumerweiterung durch längere CAMPO-Mensa-Öffnungszeiten, ein größerer Fokus auf mentale Gesundheit, Weiterentwicklung von sozialen Beratungsangeboten, mehr Grünflächen auf dem Campus und vieles mehr! Wir sitzen aber auch in vielen anderen **Gremien** wie den Fakultätsräten der philosophischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät, im Senat der Uni und diversen anderen Kommissionen.

Wir sind…

- fachschaftsnah
- für alle Studis
- für gute Lehre
- für Open Source
- für soziale Gerechtigkeit
- für eine klimaneutrale Uni
- für Arbeitnehmendenrechte
- für studentische Mitbestimmung



LP *ust auf olitik?*

Egal, ob du Lehramt, Chemie oder doch Psychologie studierst – du bist immer herzlich willkommen!

Komm ganz unverbindlich zu unseren wöchentlichen Treffen und sei dabei. Du kannst was bewegen. Schreib uns doch einfach auf Instagram oder per Mail und wir schicken dir Ort und Zeit.

oppelsdorf.de Instagram: liste_poppelsdorf

LISTE_POPPELSDORF



RCDS Bonn – Wer wir sind und wofür wir stehen

Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) Bonn ist eine unabhängige, studentische Hochschulgruppe an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Wir sind Teil des bundesweiten RCDS, der größten hochschulpolitischen Studentenorganisation Deutschlands, und setzen uns aktiv für die Interessen der Studierenden ein – faktenbasiert, lösungsorientiert und wertegeleitet.

Unsere Haltung: Werte, Vernunft und Verantwortung

Wir vertreten eine Hochschulpolitik, die auf Eigenverantwortung, Freiheit und Chancengleichheit basiert. Unser Wertefundament ist christlich-demokratisch geprägt. Viele unserer Überzeugungen decken sich mit denen der CDU – wie das Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft, zur freiheitlichen Demokratie und zu einem starken Rechtsstaat. Dennoch sind wir parteipolitisch unabhängig und treffen unsere hochschulpolitischen Entscheidungen eigenständig – auf Basis unserer Überzeugungen und im Sinne aller Studierenden.

Wir sind die studentische Mitte – pragmatisch statt ideologisch

Als politische Mitte an der Hochschule lehnen wir starre Weltbilder und ideologische Grabenkämpfe ab. Unser Anspruch ist es, Probleme konkret und sachlich zu lösen – mit gesundem Menschenverstand und Blick für die Realität vor Ort. Wir setzen nicht auf symbolpolitische Debatten, sondern auf wirksame Maßnahmen, die den Studienalltag tatsächlich verbessern. Ob bessere Studienbedingungen, Digitalisierung, Prüfungsrecht oder Wohnraum – wir handeln pragmatisch, nicht dogmatisch.

rcdsbonn

rcds-bonn.de

Klare Kante gegen Antisemitismus, Extremismus und Intoleranz

Der RCDS Bonn steht entschieden gegen jede Form von Antisemitismus, Rassismus und politischem Extremismus – ganz gleich von welcher Seite. Wir glauben an die Stärke einer offenen, pluralistischen Gesellschaft, die auf Respekt und Toleranz basiert. An der Universität darf kein Platz sein für Ausgrenzung, Hass oder ideologische Einseitigkeit. Wir setzen uns für einen fairen und respektvollen Umgang aller Hochschulgruppen und Studierenden untereinander ein.

Unser Engagement – konkret und lösungsorientiert

Wir arbeiten mit Nachdruck daran, das Studium an der Universität Bonn fairer, digitaler, internationaler und zukunftsfähiger zu gestalten. Unsere Arbeit im Studierendenparlament und in universitären Gremien ist geprägt von einem klaren Ziel: eine leistungsfreundliche, gerechte und offene Hochschule.

———

Werde Teil einer starken Mitte

Der RCDS Bonn bietet dir die Möglichkeit, dich mit eigenen Ideen einzubringen, dich politisch weiterzuentwickeln und etwas zu bewegen. Wir freuen uns über alle, die mit uns für eine offene, faire und leistungsfreundliche Hochschullandschaft einstehen möchten – unabhängig von Parteizugehörigkeit oder Herkunft.

Gemeinsam gestalten wir Hochschulpolitik – pragmatisch, tolerant und verantwortungsvoll.

Kontaktiere uns daher gerne über Instagram (@**rcdsbonn**) oder über unsere Webseite (**rcds-bonn.de**).

LUST ★

Liste undogmatischer Student*innen

KRITIK & PRAXIS AN DER HOCH-SCHULE & AUßERHALB

Ohne Vaterland, Mutterpartei und Realoflügel ist die Liste undogmatischer Student*innen (LUST) seit 1980 die **kritische** und **antifaschistische** Stimme in der Bonner Hochschulpolitik. Wir arbeiten entschieden **gegen Sexismus, Queerfeindlichkeit, Rassismus und jede Form des Antisemitismus**.

Als parteiunabhängige linke Liste im Studierendenparlament partizipiert die LUST sowohl in der Hochschulpolitik als auch in außeruniversitären Bündnissen, ohne gleichzeitig auf eine Karriere im Parteiapparat oder in einer parteinahen Stiftung zu schielen. Mit den begrenzten Möglichkeiten der **studentischen Einflussnahme** versuchen wir konkrete Verbesserungen der Lern- und Lebenssituation der Student*innen zu erreichen sowie Veränderungen zum Schlechten zu verhindern. Wir sind der Überzeugung, dass die Hochschulpolitik nicht aus der **gesamtgesellschaftlichen politischen Situation** ausgeklammert werden kann, sondern einen Teil dieser darstellt. Daher betätigen sich Kandidat*innen der LUST auch im außeruniversitären Kontext in emanzipatorischen Strukturen.



So veranstaltet die LUST **Vorträge, Lesekreise und historische Stadtrundgänge**, organisiert jährlich die **libertäre 1. Mai-Demo** und die **Linken Studiwochen**. Wir engagieren uns zudem im **Bonner Bündnis gegen Rechts** und für linke Freiräume in der Stadt. Bei unseren Tätigkeiten in der Hochschulpolitik wollen wir auch weiterhin die Zusammenarbeit zwischen AStA, studentischen Kulturgruppen und außeruniversitären Gruppen fördern. LUST bedeutet konsequent linke Hochschulpolitik, welche nicht aus dem Parteibüro diktiert wird.

Uns eint das Streben nach einer **freien und solidarischen Gesellschaft ohne Staat, Nation und Kapital**. Wir sind uns allerdings bewusst, dass es Schlimmeres gibt als das Ausbleiben der Revolution und kämpfen deswegen gegen all jene gegenaufklärerischen Bestrebungen, die der bürgerlichen Gesellschaft repressive, antiindividualistische Gemeinschaftsideologien entgegensetzen.

lust_bonn lustbonn.org

LUST★

Plenum: jeden Montag,
20:30 Uhr
im Buchladen LeSabot,
Breite Str. 76







Hinein in die LUST!

Kommt vorbei!





LUST★

LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE BONN

Wer sind wir?

Wir sind Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen, die sich für eine nachhaltige Verbesserung der Studienbedingungen und gelebte Meinungsvielfalt sowie pragmatische Lösungen für Studierende an unserer Uni einsetzen.



Was machen wir?



Zum einen setzen wir uns für eure Interessen im Studierendenparlament ein. Zum anderen organisieren wir eine Vielzahl an verschiedenen Veranstaltungen. Von Kneipentouren über Stammtische bis hin zu spannenden Diskussionen mit Gästen aus Politik und Gesellschaft.

Was fordern wir allgemein?

Für uns ist die Universität ein Ort der Meinungsvielfalt und der freien Forschung. So lehnen wir z.B. eine Zivilklausel ab und machen uns gegen ausländische Einflüsse auf unsere Forschung stark. Darüber hinaus setzen wir uns für eine sinnvolle Verwendung studentischer Gelder ein.



Was macht uns pragmatisch?



Mit unseren Forderungen und Ideen möchten wir den Alltag der Studierenden in Bonn konkret verbessern. Wir machen keine große Weltpolitik, sondern Politik, die vor Ort Verbesserung schafft. So setzten wir uns u.a. dafür ein, dass die Öffnungszeiten der Bibliothek verlängert werden und endlich Steckdosen in alle Hörsäle kommen.

LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE BONN

Was macht uns liberal?

Für uns sind die Werte Eigenverantwortung, Vernunft und Freiheit elementar und zentral in unserer Arbeit. Wir möchten die Universität als Raum, an dem diese Werte aktiv gefördert und gelebt werden. Dabei sind wir parteiunabhängig und eigenständig organsiert.





Was macht uns konsequent?

Linke Mehrheiten im Studierendenparlament und laute Minderheiten, die die Hörsäle besetzen, bringen uns nicht vom Einsatz für unsere Werte ab. Wir setzen uns am Campus und im Studierendenparlament weiterhin für die pragmatisch-liberalen Themen ein, die uns wichtig sind.

Wie kann man mitmachen?

All unsere Veranstaltungen, bei denen neue Gesichter immer gerne gesehen sind, sind öffentlich. Die Termine findet ihr auf unserer Homepage und auf unseren Social-Media-Kanälen. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, an unseren offenen Fraktionssitzungen teilzunehmen. Meldet euch hierfür gerne einfach kurz bei uns.





Wie erreicht man uns?

lhg-bonn.de

kontakt@lhg-bonn.de

@lhgbonn

@lhgbonn

DIELINKE.SDS

SOZIALISTISCH-DEMOKRATISCHER STUDIERENDENVERBAND

Als Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband DIE LINKE.SDS streiten wir für bessere Bildung und Studienbedingungen, sowie für eine demokratische, sozial verantwortliche Wissenschaft. Wir wollen unsere Universität aktiv mitgestalten. Als Sozialist*innen kämpfen wir für eine solidarischen Universität und Gesellschaft in verschiedenen Hochschulgremien, am Campus und auf der Straße !

Unser Studium ist derzeit geprägt von strikten Modulplänen, stressigen Klausrenphasen, dem Jagen von Leistungspunkten, vereinzeltem Lernen und der Arbeiten im Aushilfsjob, um das Studium zu finanzieren. Um unser Vollzeitstudium interessiert und kritisch bestreiten zu können, kämpfen wir bundesweit für ein „BAföG für Alle“, welches bedarfsdeckend an alle Lernenden ausgezahlt wird. In unseren „BAföG Cafés“ tauschen wir uns mit Kommiliton*innen über Probleme und Herausforderungen des derzeitigen BAföGs und konkreten sowie strukturelle Lösungen aus.
Die Qualität unserer Lehre, die Ausstattung und Öffnungszeiten von Instituten und Bibliotheken, die Anzahl an möglichen Tutorien und Seminaren sowie die Freiheit der Foschung ist dabei von der Sicherung einer öffentlichen Grundfinanzierung abhängig. Denn Wissenschaft kann nicht frei sein, wenn sie davon bedroht ist, weggekürzt zu werden oder nur durch Drittmittelgeber finanziert werden kann. Deshalb fordern wir entgegen der immer höheren Einsparungen eine Ausfinanzierung der Hochschulen.
Um unsere eigenen Studienbedingungen konkret zu verbessern, uns selbst Raum an der Universität zu nehmen und gegen die Vereinzelung in den Austausch zu gehen, treffen wir uns regelmäßig zur solidarischen Lernwerkstatt.



IHR ERREICHT UNS UNTER:
INSTAGRAM: SDSBONN
MAIL: BONN@LINKE-SDS.ORG

Hochschulpolitik ist Gesellschaftspolitik; als Ort der Wissens- und Technologieproduktion steht die Universität im Zentrum der Gesellschaft und ihrer möglichen Veränderung! Unser Lernen und Forschen verstehen wir als Grundlage für ein friedvolles, gerechtes und nachhaltiges Leben. Eine starke Zivilklausel kann hier ein erster Schritt sein. Gleichzeitig müssen wir gegen ihre Bedrohung durch das neue Hochschulgesetz kämpfen. Dieses ermöglicht militärische Forschung trotz Zivilklausel, wenn diese den Interessen der BRD dienen.

Ausgehend von dem Verständnis einer verantwortungsvollen Wissenschaft setzen wir uns für den Ausbau internationaler Forschungskooperationen ein, um aus den Hochschulen heraus auf nachhaltige Friedenslösungen hin zu wirken: in Palästina, der Ukraine und weltweit. Diese Themen tragen wir auch in unser Studierendenparlament, so konnten wir mit einigen Kompromissen den Beschluss „Solidarität mit Studierenden in Palästina, Wissenschafts-kooperationen aufbauen und fördern“ fassen.

Für ein Studium mit verständlichem und sinnvollem gesellschaftlichen Bezug und einer friedensorientierten Ausrichtung ist die Aufarbeitung und die Förderung von kritischer Auseinandersetzung mit kolonialem und faschistischem Erbe essentiell.

Wir wollen unser Studium sinnvoll und gewinnbringend gestalten und direkte Bezüge zu unserem Leben und (politischen) Handeln herstellen. Um eine tiefere Auseinandersetzung und die Verknüpfung unseres politischen Lebens mit unserer Forschung zu ermöglichen, veranstalten wir das "Rote Kolloquium". Hier kann im Studium Gelerntes oder Bearbeitetes, wie Konzepte von Hausarbeiten, Diskussionen in Seminaren oder Texte mit Kommiliton*innen diskutiert werden.

Bist du neugierig und hast Lust, dich mit uns für unsere Interessen zu organisieren? - Komm vorbei, diskutier mit und bring dich ein!

OFFENES PLENUM:
DIENSTAGS / 19:00 UHR,
RAUM 2.015 / 2. OG / LENNÉSTR. 6

SDS
Bonn

TVSTUD Bonn

Hallo, wir sind **TVStud**, eine Gruppe aus Student*innen, die neben ihrem Studium an der Uni arbeiten, und solidarischen Kommiliton*innen. Wir wollen die **Arbeitsbedingungen** von studentisch Beschäftigen, also studentischen Hilfskräfte (SHK) und wissenschaftlichen Hilfskräfte WHF, durch einen **Tarifvertrag**, wie ihn alle anderen Uni-Beschäftigten haben, verbessern. Vertragslaufzeiten, Entgelt und Urlaubsanspruch haben studentisch Beschäftigte häufig zu wenig oder zu kurz. Deshalb hat die TVStud-Bewegung im Wintersemester 23/24 und im Wintersemester 25/26 eine große Streikbewegung unter studentischen Beschäftigten auf die Straße gebracht. In Folge konnten wir zwar noch keinen Tarifvertrag erkämpfen, jedoch konnte zweimal eine schuldrechtliche Vereinbarung mit bundesweit einheitlichen Mindestentgelten und Mindestvertragslaufzeiten von 12 Monaten abgeschlossen werden.

Wir setzen uns weiterhin für bessere Bezahlungen und Arbeitsbedingungen ein und wollen auch in der nächsten **Tarifrunde Anfang 2028** wieder streiken. Willst du selbst als studentisch Beschäftigter an der Uni arbeiten oder liegen dir einfach gerechte Arbeitsbedingungen ohne Ausnahme am Herzen? Dann komme gerne in unsere Signal- oder Telegramgruppe oder folge uns auf Instagram (@tvstud_bonn) oder schreibe uns eine E-Mail (bonn@tvstud.de)!

Anlaufstellen, zentrale

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Endenicher Allee 19 (Container)
53115 Bonn [I9:I10]
☎ 73-70 36
@ info@asta.uni-bonn.de
⌨ www.asta-bonn.de
🕑 Mo–Fr 10–15 Uhr
(Kernzeiten)
🚌 BN Kaufmannstraße: 604, 605, 606, 607

Studierendensekretariat
Meinhard Heinze-Haus
Poppelsdorfer Allee 49
53115 Bonn [G10]
☎ 73-70 36
@ studsek@verwaltung.uni-bonn.de
🕑 Telefonsprechzeiten:
Mo–Mi 14.30–15 Uhr
🚌 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Postanschrift:
Universität Bonn, Studierendensekretariat, 53012 Bonn

Posteinwürfe:
Nur in den Hauptbriefkasten im Universitätshauptgebäude (Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn [H8])

Beratungen, zentrale

Zentrale Studienberatung (mit Psychologischer Beratung)
Poppelsdorfer Allee 49
53115 Bonn [G10]
☎ 73-70 80
@ zsb@uni-bonn.de
⌨ www.uni-bonn.de/zsb
🕑 Mo, Di, Do: 9.30–12 Uhr und 13.30–16 Uhr
🚌 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Psychologische Beratungsstelle des Studierendenwerks Bonn
Adenauerallee 63
53113 Bonn [I9]
☎ 73-71 06
@ pbs@studierendenwerk-bonn.de
⌨ www.studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/psychologische-beratungsstelle-pbs/
🕑 Mo 13.30–15.30 und Mi 13.30–15.30 Uhr
🚌 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Studium? Läuft!
Beratung für Bildungsaufsteigerinnen und Bildungsaufsteiger mit Migrationshintergrund
Lennéstraße 3
53113 Bonn [I9]
@ studium-laeuft@studierendenwerk-bonn.de
🚌 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Beeinträchtigt studieren - Beratung des Studierendenwerks Bonn
Simone Littau
Lennéstraße 3
53113 Bonn [I9]
☎ 73-63 87
@ smb@studierendenwerk-bonn.de
⌨ studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/beeintraechtigt-studieren/
🚌 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68
🕑 Anmeldung: telefonisch (Di-Fr 10:00 - 12:00 Uhr) oder per E-Mail, Termin nach Vereinbarung

Studieren inklusiv
Marion Becker (Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung)
Postanschrift: 53012 Bonn
☎ 73-73 06 (Termine nach Vereinbarung)
@ studieren-inklusiv@uni-bonn.de
⌨ www.uni-bonn.de/de/studium/beratung-und-service/studieren-inklusiv

Stadt Bonn
Stadt Bonn (Zentrale):
☎ 77-0

Amt für Soziales und Wohnen
Bonn und Beuel
Rathaus Beuel
Friedrich-Breuer-Str. 65
53225 Bonn
☎ 77 49 58 / 77 49 59
🚌 BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Bürgeramt
⌨ www.bonn.de

Adressen

Stadthaus (Stadtbezirk Bonn)
Berliner Platz 2
53103 Bonn [F6:G7]
☎ Tel 77 46 46
🚌 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Rathaus Bad Godesberg (Stadtbezirk Bad Godesberg)
Kurfürstenallee 2-3 ♿ (Aufzug nur im Neubau)
53177 Bonn
☎ 77 66 77, 77 51 28
@ buergeramt.badgodesberg.amt33@bonn.de
🚌 BN Rigalsche Wiese: 610-612, 614, 638, VRM 852, 855-857

Rathaus Beuel (Stadtbezirk Beuel)
Friedrich-Breuer-Str. 65
53225 Bonn
☎ 77 66 77, 77 51 29
@ buergeramt.beuel.amt33@bonn.de
🚌 BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Rathaus Hardtberg (Stadbezirk Hardtberg)
Villemombler Str. 1 (Aufzug bis 1. OG)
53123 Bonn
☎ 77 66 77, 77 51 30
@ buergeramt.hardtberg.amt33@bonn.de
🚌 BN Rathaus Hardtberg: 605-609, 800, 843, 845

Servicehotline Bonn-Ausweis
Stadthaus
Berliner Platz 2
53111 Bonn [F6:G7]
☎ 77 57 57
@ bonn-ausweis@bonn.de

Gesundheitsamt
Welschnonnenstr. 2 ♿
53111 Bonn [H6:I6]
☎ 77 37 87

AIDS - HIV - Beratung, Test, Untersuchung
2. OG, Zimmer 2.35/2.36
☎ 77 25 67
@ aidsberatung@bonn.de

Beratung & Unterstützung

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn
Lotharstr. 95
53115 Bonn
☎ 94 93 33 17
@ selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org
⌨ www.selbsthilfe-bonn.de
🚌 BN Lotharstr.: 631, T650

Umwelt- und Verbraucher-Telefon
☎ 77 24 50

Verbraucherzentrale NRW e.V.
Thomas Mann Str. 2-4 ♿ (über Budapester Str. u. Foyer Stadthaus)
53111 Bonn [G7]
☎ 88 68 38-01
⌨ www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/bonn
🕑 Mo & Mi 9–13 Uhr
Do 10–19 Uhr
Fr 9–13 Uhr
🚌 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Verbraucher Initiative e.V.
Berliner Allee 105
13088 Berlin
☎ (0 30) 53 60 73-3
@ mail@verbraucher.org
⌨ www.verbraucher.org

Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Reuterstr. 157
53113 Bonn
☎ 2 01 61-0
@ info@wilabonn.de
⌨ www.wilabonn.de
🚌 BN Bundeskanzlerpl.: 610, 611

Berufseinstieg

Agentur für Arbeit Bonn
Villemombler Str. 101
53123 Bonn
☎ 9 24 89 00
🚌 BN Agentur für Arbeit: 605

Career Service der Universität Bonn
Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]
☎ 73-79 87 / -46 89
@ careerservice@uni-bonn.de
⌨ www.uni-bonn.de/careerservice
🚌 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Bildung & Weiterbildung

Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V. - DAAD
Kennedyallee 50
53175 Bonn
☎ 8 82-0
@ webmaster@daad.de
⌨ www.daad.de
🚌 BN Ahrstr./Deutsches Museum: 631; Deutsche Forschungsgemeinschaft: 631, 637, 638

Derzernat Internationles/International Office
Poppelsdorfer Alle 53
53115 Bonn [G10]
⌨ www.uni-bonn.de/de/universitaet/organisation/universitaetsverwaltung/dezernat-6-internationales
🕑 Telefonische Sprechzeiten:
Di & Mi 10-12.30 Uhr
Do 14.30-17 Uhr
und nach Vereinbarung
🚌 BN Sankt-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Sprachlernzentrum Uni Bonn
Lennéstraße 6 (Raum 0.004)
53113 Bonn [I9]
☎ 73-54 13 0
@ sprachkurs@slz.uni-bonn.de
🚌 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Studium Universale
Am Hof 3-5 (2. OG, Zimmer 2.008)
53113 Bonn [H8]
☎ 73-39 16
@ universale@uni-bonn.de
🕑 Telefonsprechzeiten:
Mo-Fr 9-14 Uhr
🚌 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Volkshochschule der Bundesstadt Bonn
Mülheimer Platz 1
53111 Bonn [G7:G8]
☎ 77 33 55
⌨ www.vhs-bonn.de
🚌 BN Thomas-Mann-Str.: 61, 62, SB55, 529, 537, 540, 550, 551, 600-609, 640; BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Bibliotheken

Hauptbibliothek (ULB)
Adenaueralle 39–41
53113 Bonn
🕑 Leihstelle:
Mo-Fr 9-17 Uhr
☎ 0228 73-73 71
@ leihstelle@ulb.uni-bonn.de
🕑 Information:
Mo-Fr 9-17 Uhr
☎ 0228 73-75 25
@ information@ulb.uni-bonn.de
🚌 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL)
Friedrich-Hirzebruch-Allee 4
53115 Bonn
🕑 Öffnungszeiten:
Mo-So 8-24 Uhr
🕑 Information/Leihstelle:
Mo-Fr 9-17 Uhr
☎ 0228 73-37 05
@ benutzungmnl@ulb.uni-bonn.de
🚌 BN Kaufmannstr.: 604-607, 631, BN Nussallee: 631

Stadtbibliothek
Zentralbibliothek
Bottlerplatz 1
53111 Bonn [G8]
☎ 77 45 70
@ stadtbibliothek.zentralbibliothek@bonn.de
⌨ www.bonn.de/stadtbibliothek
🕑 Mo & Mi-Fr 11-19 Uhr
Sa 10-13 Uhr
🚌 BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640

Adressen

Buchhandlungen

(eine Auswahl)

Bonner COMIC Laden GmbH
Oxfordstr. 17 (nur EG)
53111 Bonn [G7]
☎ 55 08 20
🚌 BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640

Buchhandlung Böttger
Thomas-Mann-Straße. 41
53111 Bonn [G8]
☎ 3 50 27 19
🚌 BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

buchladen 46 GmbH
Kaiserstr. 46 (Eingangsstufe zu überwinden)
53115 Bonn [H9]
☎ 22 36 08
🚌 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Le Sabot
Breite Str. 76 (Eingangsstufe zu überwinden)
53111 Bonn [G6]
☎ 69 51 93
🚌 BN Wilhelmsplatz: 61, 65

Thalia-Buchhandlung
im Metropol
Markt 24
53111 Bonn [H7]
☎ 18 49 78 0
🚌 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Computer & Technik

Hochschulrechenzentrum
Wegelerstr. 6
53115 Bonn
⌨ www.hrz.uni-bonn.de
🚌 BN Haydnstr.: 604-607, 631

IT-Helpdesk
☎ 0228/73-27 51
@ info-hrz@uni-bonn.de
🕑 Mo-Do 8:00-16:30 Uhr, Fr 8:00-16:00 Uhr *(telefonische Erreichbarkeit und Hilfe vor Ort)*
Bitte beachte auch ggf. die Sonderöffnungszeiten

Fachschaften

Agrarwissenschaften/Landwirtschaft
Katzenburgweg 9
53115 Bonn [E11]
☎ 73-33 75 (AB)
@ fsagrar@uni-bonn.de
⌨ www.fachschaft-agrar.uni-bonn.de

Ägyptologie
siehe Fachschaft Kunstgeschichte

Altamerikanistik
siehe Fachschaft Ethnologie/Altamerikanistik

Alt-Katholisches Seminar
Adenauerallee 33
53113 Bonn [I8:I9]
@ fachschaft.ak-seminar@uni-bonn.de
⌨ www.ak-seminar.de/fachschaft/ & www.facebook.com/AltKatholischesSeminar/

Anglistik/English and American Studies
Englisches Seminar (Raum 1.001)
Rabinstr. 8 (Raum 2.054)
53113 Bonn [H8]
@ faak@uni-bonn.de
⌨ www.iaak.uni-bonn.de/de/fachschaft

Archäologien
Römerstr. 164 (Raum 1.027)
53113 Bonn [I8:I9]
@ fsarch@uni-bonn.de

Biologie
IZMB - Institut für Zelluläre und Molekulare Botanik
Kirschallee 3 (Raum 0.014)
53115 Bonn [F12]
☎ 73-25 19
@ fsbio@uni-bonn.de
⌨ www.fsbio.uni-bonn.de

Adressen

Chemie
Gerhard-Domagk-Str. 1 (Raum 0.101)
53121 Bonn [A8]
☎ 73-28 27 (AB)
@ fachschaft-chemie@uni-bonn.de
⌨ www.fachschaft-chemie.uni-bonn.de

Ernährungs- & Lebensmittelwissenschaften
Endenicher Allee 15
53115 Bonn [D10]
☎ 73-70 18
@ fachschaftelw@uni-bonn.de
⌨ www.fselw.uni-bonn.de

Ethnologie/Altamerikanistik
Oxfordstr. 15 (2. Stock, Raum 2.004)
53111 Bonn [G7]
@ fachschaftethno@gmail.com

Evangelische Theologie
Am Hof 1
53113 Bonn [H8]
@ fachschaft@ev-theol.uni-bonn.de
⌨ www.facebook.com/FSETB

GeKoSka
(Germanistik, Komparatistik, Skandinavistik)
Rabinstr. 8 (Raum 1.039)
53111 Bonn
☎ 73-78 55 (AB)
@ gekoska@uni-bonn.de
⌨ https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/fachschaft-gekoska
⌨ https://www.instagram.com/fsgekoska/

Geodäsie & Geoinformation
Nußallee 17 (Raum 0.003)
53115 Bonn [D10:E10]
☎ 73-35 64
@ fsgeod@uni-bonn.de

Geografie
Meckenheimer Allee 166 (Raum 003)
53115 Bonn [F10]
☎ 73-76 59
@ fs@giub.uni-bonn.de
⌨ fsgeo-bonn.de

Geowissenschaften
(Geologie, Geophysik/Geodynamik, Mineralogie & Paläontologie)
Poppelsdorfer Schloss
Meckenheimer Allee 169 (1. OG, Raum 1.112)
53115 Bonn [F11]
@ fachschaft.geowissenschaften@uni-bonn.de
⌨ www.fachschaft-geowissenschaften.uni-bonn.de

Germanistik
siehe Fachschaft GeKoSka

Geschichte
Konviktstr. 11 (Raum U1.005)
53113 Bonn [I7]
☎ 73-53 77
@ fsgeschichte@uni-bonn.de

Griechische & Lateinische Philologie
Rabinstraße 8 (Raum 3.060)
53113 Bonn [H8]
@ fsgrlat@uni-bonn.de

Informatik
Friedrich-Hirzebruch-Allee 8 (Raum 0.019 im Foyer)
53115 Bonn [D10:E10]
☎ 73-43 17
@ fs@fachschaft.info
⌨ www.fachschaft.info

Japanologie
siehe Fachschaft OrientAsia

Jura
Adenauerallee 24–42
53113 Bonn [I9:J9]
Besucheranschrift: Lennéstraße 31 [I9]
☎ 73-92 56 (AB)
@ fs-jura@uni-bonn.de

Katholische Theologie
An der Schlosskirche 2-4
53115 Bonn
@ fsvkath@uni-bonn.de

Komparatistik
siehe Fachschaft GeKoSka

Kulturanthropologie
Am Hofgarten 22 (3. OG, Raum 3.008)
53113 Bonn [I9]
☎ 73-50 16
@ fs-kultura@uni-bonn.de
⌨ www.kulturanthropologie.uni-bonn.de/studium/fachschaft

Adressen

Kunstgeschichte
Regina-Pacis-Weg 1 (Raum 5.048)
53113 Bonn [H8]
@ fs-kunstgeschichte@uni-bonn.de
⌨ www.facebook.com/kunstgeschichtebonn

Landwirtschaft
siehe Fachschaft Agrarwissenschaften/Landwirtschaft

Lehramt
Poppelsdorfer Allee 15 (im BLZ, 2.OG)
53115 Bonn [H9]
☎ 73-56 21
@ fslehramt@uni-bonn.de

Mathematik
Endenicher Allee 60 ♿
(Nebengebäude, Raum N0.001)
53115 Bonn [D10]
☎ 73-53 82
@ info@fsmath-bonn.de
⌨ fsmath.uni-bonn.de

Medienwissenschaften
Lennéstraße 6
53113 Bonn [I9]
@ fachsch@medienwissenschaft.uni-bonn.de
⌨ www.medienwissenschaft.uni-bonn.de/studium/fachschaft & www.facebook.com/FachschaftMeWiBonn

Medizin
@ loeffelklinik@gmail.com
⌨ fachschaftmedizin.uni-bonn.de

Medizin Vorklinik
Nußallee 10 (Anatomisches Institut)
53115 Bonn [E10]
☎ 73-58 39

Medizin Klinik
Venusberg Campus 1 (Gebäude 402, OG2/018)
53127 Bonn
☎ 2 87-1 59 91 (AB)

Meteorologie und Geophysik
Auf dem Hügel 20 (Raum U1.011)
53121 Bonn [A9]
☎ 73-51 08
@ fsmug@uni-bonn.de
⌨ www.fsmug.uni-bonn.de

Mineralogie
siehe Geowissenschaften

Molekulare Biomedizin
Poppesdorfer Schloss (Ostturm, 3. OG)
Meckenheimer Allee 169
53115 Bonn [F11]
@ fsbiomed@uni-bonn.de
⌨ www.molbiomed.de/fachschaft

Musikwissenschaft/Sound Studies
Lennéstraße 1 (Raum 3.010)
53113 Bonn [I9]
@ fsmuwibonn@gmail.com
⌨ www.musikwissenschaft.uni-bonn.de/abteilung/fachschaft

Neuroscience
(im Institut für Zelluläre Naturwissenschaft)
Sigmund Freud Str. 25 (Gebäude 340)
53127 Bonn
@ fachschaft-neurosciences@uni-bonn.de
⌨ www.fsneuro.uni-bonn.de

OrientAsia
(Asiatisch-Orientalische Kulturwissenschaften: Asienwissenschaften, Byzantinistik,
Indologie, Islamwissenschaft, Japanologie,
Mongolistik, Orientalische Kunstgeschichte,
Regionalwissenschaften Südostasien, Regionalwissenschaften Zentralasien, Sinologie,
Tibetologie, Übersetzen)
Brühler Straße 7 (4. OG, Raum 4.014)
53119 Bonn [A5:B6]
@ fachschaft@orientasia.de

Pharmazie
An der Immenburg 4 (EG beim Eingang rechts, Altbau)
53121 Bonn [B8:B9]
☎ 73-52 45
@ fspharm@uni-bonn.de
⌨ www.pharmaziebonn.de

Philosophie
Am Hof 1 (Raum 1.074, „Kleiner Übungsraum“)
53113 Bonn [H8]
@ fsphilo@uni-bonn.de
⌨ www.fsphilo.uni-bonn.de

Paläontologie
siehe Geowissenschaften

Physik/Astronomie
Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik
(Raum SR1 HISKP)
Nussallee 14–16
53115 Bonn [E10]
☎ 73-27 88
@ fsphysik@uni-bonn.de
⌨ www.fs-physik.uni-bonn.de

Politik und Soziologie
Lennéstr. 27 (3. OG, Raum 3.001)
53113 Bonn [I9]
☎ 73-76 77
@ sprechstunde@fs-sozpol.de

Psychologie
Kaiser-Karl-Ring 9 (2. OG, Raum 2.019)
53111 Bonn [F4]
☎ 73-41 37
@ info@fs-psychologie-bonn.de
⌨ fs-bonn-psychologie.de

Romanistik
(u. a. Deutsch-Französische Studien, Deutsch-Italienische Studien, Französistik, Hispanistik, Italianistik & Romanistik)
Am Hof 1 (Raum 0.033)
53113 Bonn [H8]
☎ 73-74 12
@ fs-romanistik@uni-bonn.de
⌨ www.facebook.com/fachschaft.romanistik.bonn

Skandinavistik
siehe Fachschaft GeKoSka

Volkswirtschaftslehre
Adenauerallee 24–42
53113 Bonn [I9:J9]
☎ 73-92 81
@ fs-vwl@uni-bonn.de

Vor- und Frühgeschichte
siehe Fachschaft Kunstgeschichte

Zahnmedizin
(im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)
Welschnonnenstr. 17 (EG, Raum H5)
53111 Bonn [H6]
@ fszmed@gmx.de
⌨ www.facebook.com/Fachschaft-Zahnmedizin-Uni-Bonn-812695915477253

Frauen*

Gleichstellungsbüro der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Gabriele Alonso Rodriguez
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)
Maximilianstraße 22
53113 Bonn [I7]
☎ 73-74 90
@ gleichstellungsbeauftragte@zgb.uni-bonn.de
⌨ www.gleichstellung.uni-bonn.de
🕑 nach Vereinbarung
🚌 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Frauenberatungsstelle TuBF
Dorotheenstr. 1-3
53111 Bonn [G6]
☎ 65 32 22
@ info@tubf.de
🚌 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Frauenmuseum
Im Krausfeld 10 (nur EG)
53111 Bonn [F5]
☎ 69 13 44
@ frauenmuseum@bonn-online.com
⌨ www.frauenmuseum.de
🚌 BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Internationales Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz)
Quantiusstr. 8
53115 Bonn [G9]
☎ 9 65 24 65
@ ifz.bonn@t-online.de
⌨ www.ifzbonn.de
🚌 BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Gesundheit

Blutspenden im Uniklinikum Bonn
Institut für Experimentelle
Hämatologie und Transfusionsmedizin
Venusberg-Campus 1 (Gebäude 43)

Adressen

53127 Bonn
☎ 2 87-14 78 0
@ Termin.Blutspende@ukbonn.de
BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Universitätsklinikum
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn
☎ 2 87-0
@ info@ukbonn.de
www.ukbonn.de
BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Kirche

Evangelische Studierendengemeinde
Venusbergweg 4
53115 Bonn [G10]
☎ 9 11 99-13
@ info@esg-bonn.de
www.esg-bonn.de
BN Beringstr.: 601, 602, 603

Katholische Hochschulgemeinde
Brüdergasse 8 ♿ (vom Hof aus)
53111 Bonn [H7]
☎ 9 14 45-0
@ info@khgbonn.de
www.khgbonn.de
BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Sam's Café
Studentisches Café der Kath. Hochschulgemeinde
Kaffee, Snack, WLAN
Brüdergasse 8 / Rathausgasse 7a
53111 Bonn [H7]
BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Kunst, Kultur & Freizeit

Beethoven-Haus
Bonngasse 24-26
53111 Bonn [H7]
☎ 9 81 75-25
@ museum@beethoven.de
www.beethoven.de
BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55

Brotfabrik Kulturzentrum
Kreuzstr. 16
53225 Bonn
☎ 4 21 31-0
@ mail@brotfabrik-bonn.de
www.brotfabrik-bonn.de
BN Doktor-Weis-Platz: 529, 537, 538, 603, 607-609

Haus der Geschichte
Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
☎ 91 65-0
@ post@hdg.de
www.hdg.de/haus-der-geschichte
Eintritt frei
BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Haus der Springmaus
Frongasse 8-10
53121 Bonn [B10]
☎ 79 80 81
www.springmaus-theater.de
BN Brahmsstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel: 608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Museumsmeile Bonn
Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
☎ 91 71-2 00
@ info@bundeskunsthalle.de
www.bundeskunsthalle.de
BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

Kunstmuseum Bonn
Museumsmeile
Helmut-Kohl-Allee 2
53113 Bonn
☎ 77-62 60
https://www.kunstmuseum-bonn.de
BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

KULT 41
Hochstadenring 41
53119 Bonn [E7]
⌨ www.kult41.de
🚌 BN Heerstr.: 602, 604, 605

litterarium & atelier
Am Hof 7
53113 Bonn [H8]
☎ 73-40 59
@ litterarium@uni-bonn.de
🚌 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstr. 14-16
53115 Bonn
☎ 20 70-0
@ info.landesmuseum-bonn@lvr.de
⌨ www.landesmuseum-bonn.lvr.de
🚌 BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Neue Filmbühne
Friedrich-Breuer-Str. 68-70
53225 Bonn
☎ 46 97 90
⌨ www.rex-filmbuehne.de
🚌 BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Pantheon Theater
Siegburger Straße 42
53229 Bonn
☎ 21 25 21
@ pantheon@pantheon.de
⌨ www.pantheon.de
🚌 BN Pantheon Beuel: 529, 603, 608, 609

Rex-Lichtspieltheater
Frongasse 9
53121 Bonn [B10]
☎ 62 23 30
⌨ www.rex-filmbuehne.de
🚌 BN Brahmsstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel: 608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Sternlichtspiele
Markt 8 ♿ (Eingangsstufe zu überw., 2 Säle)
53111 Bonn [H7]
☎ 65 40 00
@ sternbonn@cinestar.de
⌨ www.cinestar.de/de/kino/bonn-stern/
🚌 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

WOKI (Kino)
Bertha-von-Suttner-Platz 1-7
53111 Bonn [H6]
☎ 9 76 82 01 (ab 16 Uhr)
Kartenvorbestellung: 9 76 82 00 (jederzeit)
@ woki@woki.de
⌨ www.woki.de
🚌 BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Läden

Weltladen Bonn
Maxstr. 36 (Maxhof) (über Hintereingang)
53111 Bonn [F6]
☎ 69 70 52
@ info@weltladen-bonn.org
⌨ www.weltladen-bonn.org
🚌 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Mensen, Bistros & Cafes

⌨ www.studierendenwerk-bonn.de/essen-trinken/
🕑 *Die Uhrzeiten variieren von Semester- zu vorlesungsfreien Zeiten. Bitte schaut daher ggf. auf der Homepage des Studierendenwerks nach!*

Mensa am Hofgarten
(Interimsmensa der interimsmensa der Mensa Nassestraße)
Mittagessen
Adenauerallee 19
53111 Bonn [H8]
🕑 Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr
🚌 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Adressen

CAMPO Campusmensa Poppelsdorf
Endenicher Allee 19
53115 Bonn [D10]
BN Kaufmannstraße: 604-607, 631

Mensa (EG & 1. OG) - Mittagessen
Mo-Do 11.30-14.30 Uhr
Freitag 11.30-14 Uhr

Café Campo
Mo-Fr 8-16 Uhr

venusberg bistro
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
☎ 2 87 68 40
Mo–Do 11.30–14.45 Uhr
Fr 11.30–14.30 Uhr
BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Cafeteria vb
Mo-Fr 8.30-14.30 Uhr

Casino ZEF/ZEI
Walter-Flex-Str. 3
53119 Bonn
Mo–Fr 12–15 Uhr
BN Walter-Flex-Str.: 630

Juri§hop
Adenauerallee 24 - 42
53115 Bonn [I9]
Mo-Fr 8-15 Uhr
BN Juridicum: 16, 63, 66-68

medikiosk
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Mo-Fr 8-15 Uhr
BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Leah's World Café
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Mo-Fr 8-16 Uhr
BN Hauptbahnhof

Café Luise
Poststraße 26
53111 Bonn [H9]
Mo-Fr 10-16 Uhr
Samstag 14-18 Uhr
BN Hauptbahnhof

Mobilität

AStA - Fahrradwerkstatt
Friedrich-Hirzebruch-Allee 5
53115 Bonn [D10]
www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt
Mo - Fr 12-17:30 Uhr
BN Kaufmannstraße: 604-607, 631

Sport & Bäder

Hochschulsportbüro
Römerstr. 164
53117 Bonn [G1]
☎ 73-41 85
@ hochschulsport@uni-bonn.de
www.sport.uni-bonn.de
BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

Universitätssportanlage Römerstraße
Römerstr. 164
53117 Bonn-Castell

Universitätssportanlage Venusberg
Nachtigallenweg 86
53127 Bonn-Venusberg

Bootshaus der Universität
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 4
53225 Bonn-Beuel

Beueler Bütt
Goetheallee 29-35
53225 Bonn
☎ 46 22 53
BN Beuel Hallenbad: 537, 607; BN Beuel Bf: RE 8, RB 27, 62, 65, 537, 607

Frankenbad
Adolfstr. 45
53111 Bonn [E6]
☎ 77 24 62, 77 24 63
BN Frankenbad/Kunstverein: 604, 605

Studierendenwerk

info.point des Studierendenwerks
Lennéstr. 3

53113 Bonn [I9]
☎ 73-63 87
@ info@studierendenwerk-bonn.de
BN Juridicum: 16, 63, 66-68
Mo-Fr 9-14 Uhr

BAföG/Amt für Ausbildungsförderung
Lennéstr. 3 (Foyer)
53113 Bonn [I9]
☎ 73-50 86
@ bafoeg@studierendenwerk-bonn.de
www.studierendenwerk-bonn.de,
BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

BAföG-Zentrale
Mo-Do 10-12 Uhr & 13-15 Uhr
Fr 10-13 Uhr sowie
telefonisch unter 73-84 81 6

Studieren mit Kind

Familienbüro
Ansprechp.: Karin Kick & Daniela Thiedemann
Poppelsdorfer Allee 31-33
53113 Bonn [I7:I8]
☎ 73-72 73
@ familienbuero@uni-bonn.de
BN Poppelsdorfer Allee: 61, 62, 600, 601, 602, 603, 845; BN Sankt Petrus-Krankenhaus: 600

Projekt „Kinder-ST.E.R.N."
(Kinderbetreuung für studierende Eltern in Randzeiten und am Nachmittag)
Maxstr. 36
53111 Bonn [F6]
☎ 33 62 72 83
@ kinderstern@la-familiaer.de
BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Kita Auf dem Hügel des Studierendenwerks Bonn
Auf dem Hügel 18
53121 Bonn [A10]
☎ 73-40 17
@ kita-auf-dem-huegel@studierendenwerkbonn.de
www.studentenwerk-bonn.de
BN Auf dem Hügel: 608-611, 631, 800, 843, 845

Kita Newmanhaus des Studierendenwerks Bonn
Adenauerallee 63
53113 Bonn [J9]
☎ 73 84 82 2
@ kita-newmanhaus@studierendenwerk-bonn.de
www.studierendenwerk-bonn.de
Mo-Fr 8-17 Uhr
BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Kita Rheinaue des Studierendenwerks Bonn
Heinrich-von-Stephan-Str. 3
53175 Bonn
☎ 3 77 19 74
@ kita-rheinaue@studierendenwerk-bonn.de
www.studierendenwerk-bonn.de
BN Heinemannstr.: 631; BN Volksbank-Haus: 610, 611, 631

KiTa Rotznasen e.V.
Albert-Stifter-Str. 8
53113 Bonn
☎ 26 53 95
BN Ollenhauerstraße: 16, 63, 66-68

KiTa Huckepack e.V.
Langenbachstr. 15
53113 Bonn
☎ 93 49 49 50
www.kita-huckepack.de
BN Dt. Telekom/Ollenhauerstr.: 16, 63, 66-68

KiTa an der PH e.V.
Karl-Legien-Str. 146
53117 Bonn
☎ 67 61 87
@ info@kita-an-der-ph.de
www.kita-an-der-ph.de
BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

Katholische KiTa
Augustinushaus
Eduard-Pflüger-Str. 56
53113 Bonn
☎ 54 97 51
@ kita.khg@gmx.de
BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Wohnen

Studentisches Wohnen
Studierendenwerk Bonn
Lennéstraße 3

Adressen

53113 Bonn
⌨ www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen
🚌 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Deutscher Mieterbund
Noeggerathstraße 49
53111 Bonn
☎ 94 93 09-0
Terminvereinbarung:
☎ 94 93 09-12
@ info@mieterbund-bonn.de
⌨ www.mieterbund-bonn.de
🚌 BN Thomas-Mann-Str.: 61, 62, SB55, 529, 537, 540, 550, 551, 600-609, 640; BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Internationales Gästehaus der Universität
Steinweg 44
53121 Bonn
☎ 73-78 31
@ researcher-housing@uni-bonn.de
⌨ www.uni-bonn.de/internationales/beratung-kontakt/welcome-center/internationales-gaestehaus
🚌 BN Erich-Hoffmann-Straße: 608, 609, 631, 632

Jugendherberge Bonn-Venusberg
Haager Weg 42 ♿
53127 Bonn
☎ 2 89 97-0
@ bonn@jugendherberge.de
⌨ www.jugendherberge.de/jugendherbergen/bonn-438/portraet/
🚌 BN Jugendherberge: 600, 630

maxHOSTEL
Maxstr. 7 ♿
53111 Bonn [F6]
☎ 82 34 57 80
@ info@max-hostel.de
⌨ www.max-hostel.de/
🚌 BN Heerstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Index

A

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften & Landbau ... 13
Adressen ... 92
Akademische Gremien ... 88
Aktionsbündnis gegen Studiengebühren ... 92
Anlaufstellen ... 111
AStA ... 92
AStA-Verwaltung ... 82
Ausfertigungsgebühren ... 8
Auslandsstudium ... 17

B

Bachelor-Master-Studiengänge ... 15
BAföG ... 21
- Abschlagszahlungen bei Erstanträgen ... 23
- Antrag auf Vorausleistungen ... 23
- Antragsfristen ... 21
- Auslands-BAföG ... 24
- Bedarf ... 23
- Bewilligungsbescheid ... 21
- Bewilligungszeitraum / Förderungshöchstdauer ... 22
- Eigenes Einkommen / Vermögen ... 24
- Formblätter ... 21
- Leistungsnachweise ... 22
- Rückzahlung ... 24
- Staatsangehörigkeit ... 24

Beratungen ... 112
- BAFöG ... 76
- Computer ... 76
- Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) ... 77
- Rechtsberatung ... 78
- Semesterticket-Rückerstattung ... 80
- SHKs & Lehramt ... 80
- Sozialberatung ... 81
- Studentischer HilfsFonds ... 81
- Studentisches Wohnen ... 81
- Studieren mit Kind ... 82
- Wohnen für Hilfe ... 82

Berufseinstieg ... 112
Bewerbungs- und Einschreibungsfristen ... 5
Bibliotheken ... 12, 113
Bildung & Weiterbildung ... 113
Bildungsfonds ... 26
Bildungskredit ... 26
Bonn-Ausweis ... 45
Buchhandlungen ... 114

C

Career Center ... 18
Checkliste ... 122
Computer & Technik ... 122
Credit Points ... 16

D

Dekanat ... 11
Dekane ... 88
Dies Academicus ... 14
Dititaler Studierendenausweis ... 9

E

eCampus ... 14
Einschreibung ... 122
Einwohnermeldeamt ... 36
Erstsemestereinführungen ... 10

F

Fachbereichssekretariat ... 11
Fachschaft ... 10, 90
Fachschafts- und Studierendenparties ... 43
Fahrrad-Gebrauchtmarkt ... 48
Fahrradwerkstatt ... 58
Fakultäten ... 88
Fakultätsräte ... 88
Fakultätsräte & Dekane ... 88
Flexible Kinderbetreuung „Kinder-ST.E.R.N." ... 38
Frauen ... 117
freier zusammenschluss von student*innenschaften ... 92
Freiversuch ... 17

G

Gasthörer*innen- und Zweithörer*innenbeiträge 8
Gesundheit ... 118
GEZ-Befreiung ... 45

H

Hochschulrat ... 88
Hochschulsport ... 44

I

Internationaler Studierendenausweis (ISIC) ... 45
Internet ... 12

J

Job ... 27

Index

K

Kanzler*in ... 89
Kinderbetreuung ... 38
Kinderzuschlag ... 39
Kirche ... 118
Kommunalpolitik ... 94
Kulturticket ... 44
Kunst, Kultur & Freizeit ... 118

L

Läden ... 119
Landes-ASten-Treffen ... 92
Lehramtsstudium ... 15
Liniennetzplan ... 54

M

Mensen ... 41, 120
Mieterverein ... 36
Mietsicherheit ... 34
Mobilität ... 120
Modulhandbuch ... 16

N

Notunterkünfte ... 33

P

Prüfungsausschuss ... 17
Prüfungsordnungen ... 9
Psychologische Beratung ... 18–19
Psychosoziale Beratung ... 77

R

Referate ... 61
- BIPoC ... 61
- CIMND* ... 61, 63
- Fachschaften ... 62
- Finanzen ... 63
- FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit ... 64
- Hochschulpolitik ... 65
- Internationale Studierende ... 66
- IT ... 67
- Kultur und stud. Initiativen ... 68
- Öffentlichkeit ... 69
- Ökologie ... 70
- Politische Bildung ... 71
- Queer ... 72
- Soziales ... 73
- Sport ... 74
- Vorsitz ... 60

Regelstudienzeit ... 15
Rektorat ... 88

S

Scheine ... 16
Semesterausweise und -karten ... 14
Senat ... 88
Sozialbeitrag ... 8
Sport & Bäder ... 121
Stadtplan ... 56
Stipendien ... 25
Struktur der Universität ... 88
Studentische Initiativen ... 95–96, 98
StudiBus ... 58
Studien- und Prüfungsordnungen ... 9
Studienbeitragsdarlehen ... 26
Studienkompass ... 10
Studienkredite ... 26
Studienordnung ... 16
Studienplatztausch ... 17
Studieren mit Kind ... 37, 121
Studierendenparlament ... 90
Studierendenwerk ... 11, 121
Studiticket ... 51
- Rückerstattung ... 52

T

Tagesmütter/-väter ... 38
Telekom Sozialtarif ... 45

U

Uni Bonn App ... 8
Uni-Grundordnung ... 87
Uni-ID ... 8
Univerfassung ... 87
Universitäts und Landesbibliothek ... 12

V

Veranstaltungen ... 43
Versicherungen ... 28
- 520 Euro-Jobs ... 29
- Haftpflichtversicherung ... 28
- Krankenversicherung ... 29
- Sozialversicherung ... 28
- Teilzeit- und Fernstudierende ... 29
- Unfallversicherung ... 28

Verspätungsgebühr ... 8
Vorkurse ... 122

Vorkurse und Eingangstests ... 9
Vorlesungsverzeichnisse ... 9

W

Wahlrecht ... 90
Werkstudentenprivileg ... 28
Windelgeld ... 39
Wohnberechtigungsschein ... 33
Wohnen ... 122
Wohnen für Hilfe ... 33, 82
Wohngeld ... 39
Wohnheime ... 32
Wohnmöglichkeiten ... 32

Z

Zentrale Studienberatung ... 18
Zimmervermittlung ... 32
Zulassungsbeschränkte Fächer ... 5
Zulassungsfreie Fächer ... 5

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Studierendenausschuss der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Endenicher Allee 17
53115 Bonn

E-Mail: asta@uni-bonn.de
Telefon: (0228) 73-7036

Alle Urheberrechte an dieser Publikation liegen beim AStA der Universität Bonn.

V.i.s.d.P.:
Pauline Kalle c/o AStA-Vorsitz

IDN: 1038288657

Redaktion

Referat für Öffentlichkeit

Unterstützendes Lektorat

alle AStA-Mitarbeitende

Gestaltung & Satz

Tobias Kempf

Druck

Wir-machen-Druck (2000 Exemplare)

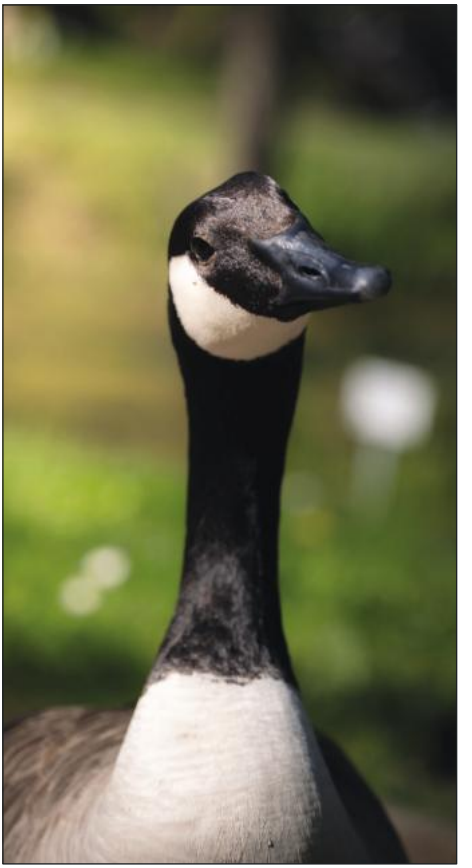
Bildnachweis

Tobias Kempf Umschlag, Seiten 2, 6, 14, 19, 40, 43, 44, 46, 53, 59, 60, 69, 70, 75, 126, 127
Pornteera Ngerntuam Seite 48
Mayra Kotulla Seite 68
Lilian Witters Seite 84
Johanna Kramer Seite 126
Ronny Bittner Seiten 42, 58, 64, 71, 76, 86, 87, 94
Volker Lannert Seite 13
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Seite 52
Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH Seiten 54-55
OpenStreetMap Seiten 56-57



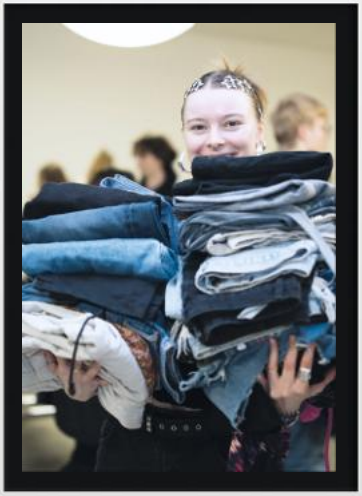






















www.asta-bonn.de